

Unser Titelthema
Krisenkommunikation

Husten – wir haben ein Problem...!

Nützliche Tools
Arbeiten im
Homeoffice

Kooperationen
Innovation
Campus Lemgo

Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten

Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 – 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de – 05202/914711 – info@bosse-wc.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung

Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG
Griemensiek 21 Telefon (05231) 27271
32756 Detmold Telefax (05231) 28868
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

ComCut
WERBETECHNIK

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum
www.3d-detmold.com
Seit über 25 Jahren
Tel.: 0 52 32 / 98 77 70 · Fax: 9 87 77 60
Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung – aus einer Hand!

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55
www.scheitzke.com

BESCHRIFTUNG?
SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.
patrick-pantze.de

Filme/Fotos

FILME ?
EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...
patrick-pantze.de

WEDER®
gruppe We care for you
Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Bürobedarf

SHOP: NONFOOD.COM
Detmolder Bürobedarf XXL - vor Ort und Online!
58 Abholmarkt mit über 500 m² Verkaufsfläche
ca. 20000 Lager-Artikel
SCHROEDER NONFOOD HANDELS GMBH
Van-Melle-Str. 1 - Detmold / Nähe Glade
Tel. 0 52 31 / 95 70 40

FOTOS ?
KÖNNEN
WIR
patrick-pantze.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de

Hausverwaltung P. Sommerkamp
Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

KORF
DAS BÜROZENTRUM
• Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel
Lemgo, Lierner Weg 49
www.korf.de

Gebäudereinigung

DeFa
Gebäudeservice
Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb
Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de
Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de

Hotel

WALDHOTEL BÄRENSTEIN
Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!
Telefon 05234/209-0
oder
www.hotel-baerenstein.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Foto: privat

Ein erstes Resümee der Corona-Krise

Regional ist erste Wahl

Wie in den vergangenen Krisen hat sich auch diesmal wieder die Stärke unserer Region bewiesen. Die vielen Familienunternehmen wurden ihrer sozialen Verantwortung gerecht. Homeoffice wo möglich, Vermeidung von vielen Kündigungen durch Nutzung der Kurzarbeit, Beachtung von Gesundheits- und Arbeitsschutz. Doch liegen noch große Herausforderungen vor uns. Gerade die Folgen des Lockdowns im Handel, Gastronomie und Kulturbereich werden noch lange nachwirken.

Die Lockerungen sind ein erster Schritt. Doch aktuell machen Shoppen, Ausgehen oder Veranstaltungsbesuche wenig Freude. Zugangsbeschränkungen, Abstandsregeln, Mundschutz – sicher erforderlich, doch Anforderungen, die der Emotionalität, dem Erlebnis, dem Bedürfnis nach Begegnung entgegenstehen.

Gerade in den letzten Wochen hat sich gezeigt, welcher großer Nachholbedarf bei der Digitalisierung besteht. Die Sichtbarkeit im Netz muss forciert werden. Viele Unternehmen haben sich den Herausforderungen aktiv gestellt mit Telefonberatung, Lieferservice, ..., doch was, wenn nur wenige es mitbekommen. Hier müssen wir in Lippe das Kirchturmdenken einzelner Städte und Kommunen überwinden und Lippe als die starke Region nach vorne bringen und auch im Netz sichtbar machen. Der Zusammenhalt muss über alle Wettbewerbsgedanken hinweg weiter gelebt werden. Eine noch so tolle Gastronomie wird sterbende Innenstädte nicht überleben. Handel, Gastronomie und Kultur zusammen machen den Reiz einer Innenstadt aus.

Hier sind Unternehmer und Politik gefordert.

Regional ist erste Wahl!

Ihr

ALFRED W. WESTERMANN
Vizepräsident der IHK Lippe

Titelthema Krisenkommunikation



Foto: iStock©clearstockconcepts

32

VERTRAUEN. LERNEN.

Krisen sind Ereignisse und damit unternehmerische Herausforderungen. Doch worauf kommt es an, wenn sich scheinbar alles ändert? Wie wird man zum Gestalter?

34

KRISEN-KOMMUNIKATION IN LIPPE

Die Corona-Pandemie und die Kommunikation haben viele Gesichter, viele Geschichten. Wie haben lippische Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen reagiert?

42

KOMMUNIKATION – AUCH ALS IHK

Auch die IHK Lippe ist neue Wege gegangen, hat neue Methoden und Arbeitsweisen ausprobiert. Wir blicken zurück auf die IHK-Kommunikation in den letzten Monaten.

12

ARBEITEN IM HOMEOFFICE

Gerade, wenn man sich nicht mehr persönlich sieht, muss die Kommunikation untereinander funktionieren. Nützliche Tools unterstützen.



14

INNOVATION CAMPUS LEMGO

„Zusammen zukunfts-fähig“ – auf dem Campus findet das komplette Innovationssystem aus Bildung, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zueinander.



1 Standpunkt

- 1 Regional ist erste Wahl

4 Regional

- 4 **UNTERNEHMEN**
- 4 Weidmüller Gruppe, Detmold
- 4 Wortmann Gruppe, Detmold
- 5 **FIRMENJUBILÄEN**
- 6 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN**
- 8 **LIPPE / OWL**
- 8 Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- 8 Unternehmensinsolvenzen gesunken
- 9 **STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“**
- 9 Neues Mitglied: Bernholz Digital Services
- 10 **NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL**

12 Fokus

- 12 Arbeiten im Homeoffice
- 14 Innovation Campus Lemgo
- 16 Am eigenen Projekt studieren

18 IHK-Service

- 18 **WEITERBILDUNGSTERMINE**
- 22 **SEMINARTERMINE**
- 24 **FÜR DIE PRAXIS**
- 24 Recht & Steuern
- 24 International
- 26 Innovation & Umwelt

32 Titelthema

- 32 Vertrauen. Lernen.
- 34 Task Force vom ersten Tag an
- 36 Zimmer frei!
- 37 Mit LinkedIn durch die Krise
- 38 Krise? Ja. Chaos? Nein!
- 39 Die Zukunft „zoomt“
- 40 Vom Umbau in den Lockdown
- 41 Corona und der Stahl
- 42 Neue Wege gehen

44 IHK-Zahlen & Börsen

- 44 ZAHLEN & BÖRSEN**
- 44 Statistik/Finanzierung
- 44 Börsen

46 IHK-Schlaglichter

- 46 IHK LIPPE**
- 46 Plattform „ProtectX“
- 47 Industrieausschuss
- 49 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL**

64 Offizielles

- 64 Insolvenzen
- 64 Handelsregister
- 68 Bunt gemixt
- 68 Impressum

50 Anzeigenthemen

- 50 Idee & Information
Metall | Kunststoff | Maschinen
- 55 Powerfrauen
outandsight photography | Lemgo
- 56 Profis & Profile
Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH | Lage
- 58 Idee & Information
Verpackung | Lager | Transport
- 63 Powerfrauen
Dolce Vita Moda | Detmold

Falls du ein
Ticket brauchst.



**Wir haben dein
Ticket jetzt in
unserer neuen
Lippemobil-App.**

- Ticketshop
- Fahrplanauskunft
- Echtzeit-Daten

Jetzt downloaden!



lippemobil.de

UNTERNEHMEN

Weidmüller Gruppe, Detmold

Leichtes Wachstum in 2019 erzielt

Die Weidmüller Gruppe hat im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 830 Millionen Euro erwirtschaftet. Das entspricht knapp einem Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. In seine Forschung und Entwicklung investierte das Elektrotechnikunternehmen 53 Millionen Euro. Gleichzeitig flossen fast 60 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau des weltweiten Produktionsnetzwerks. Dazu zählen zum Beispiel die Eröffnung des 14.000 Quadratmeter großen Produktionsgebäudes in China im Juni 2019, wie auch eine neue Produktionshalle in Thüringen. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr seine Aktivitäten in Sachen Elektromobilität forciert. Im Oktober wurde eine Ladesäule vorgestellt, auf deren Nutzerfreundlichkeit besonderen Wert gelegt wird. So beteiligte sich



Foto: ©Weidmüller Gruppe

Der Vorstand: Dr. Timo Berger, Volker Bibelhausen und André Sombecki blicken auf das Geschäftsjahr 2019 zurück (v.li.)

die Weidmüller Gruppe im vergangenen Jahr mit 25,1 Prozent an der Paderborner wallbe GmbH, um innovative Lösungsangebote für die Ladeinfrastruktur in Europa zu entwickeln. Weidmüller, dessen Kerngeschäft rund um die Reihenklemme

liegt, verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern mit rund 5.000 Mitarbeitern. Über 400 Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Entwicklung neuer Produkte und Lösungen.

Wortmann Gruppe, Detmold

Unterstützungspaket in Corona-Krise

Die Wortmann Gruppe hat für ihre Handelspartner ein Corona-Unterstützungspaket aufgestellt, welches einen mittleren, zweistelligen Millionenbetrag umfasst. Das Paket beinhaltet unter anderem einen Sofort-Hilfe-Rabatt von zehn Prozent. Dieser wird auf die gesamte noch zu liefernde Sommerware, sowie Sommer-

Nachbestellung gewährt, um zusätzliche Deckungsbeiträge zu erzielen. Außerdem hat das Familienunternehmen auf eigene Kosten externe Lagerflächen angemietet. Dort können die Händler Teile der noch nicht ausgelieferten Frühlingware bis Anfang nächsten Jahres ohne Berechnung einlagern. Die Zahlungsfrist offener Auf-

tragsbestände der Saisonware 2020 wird um 30 Tage erweitert und um zwei Prozent Skonto ergänzt.

Die Schuhkollektionen werden weltweit in über 70 Ländern und in mehr als 15.000 Schuhgeschäften angeboten. International hat die Wortmann Gruppe über 1.100 Mitarbeiter.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de



Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

100 JAHRE

Ewald Meier, „Haus Lessmann-Meier“

Pensionen
Schieder-Schwalenberg, seit dem Jahre 1920

75 JAHRE

Gebr. Koch GmbH & Co. KG

Herstellung von Ausbauelementen aus Metall
Lage, seit dem 01.07.1945

50 JAHRE

Das Strumpfkästchen

Wolfgang Lippok e.K.
Einzelhandel mit Damenbekleidung und Bekleidungszubehör
Detmold, seit dem 18.06.1970

Ralf Mikus „Haus Blumengarten“

Pension
Horn-Bad Meinberg, seit dem 15.07.1970

Autohaus Buchholz GmbH & Co. KG

Einzelhandel mit neuen und gebrauchten Kraftwagen
Bad Salzuflen, seit dem 15.07.1970

25 JAHRE

Edda Braido-Musella

Schankwirtschaften
Horn-Bad Meinberg, seit dem 01.06.1995

Jens Jürgensen

Gartencenter und Handel mit Spielgeräten
Detmold, seit dem 01.07.1995

Detlef Kettig

Versicherungsvertreter
Horn-Bad Meinberg, seit dem 01.07.1995

Klaus Schäferbarthold

Versicherungsvertreter
Dörentrup, seit dem 01.07.1995

Prima Menü GmbH

Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln
Leopoldshöhe, seit dem 01.07.1995

Andreas Brinkmann

Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung
Leopoldshöhe, seit dem 03.07.1995

Fritz Schmidtpott

Handelsvertreter von Büromaschinen
Bad Salzuflen, seit dem 17.07.1995

displayworld GmbH

Großhandel mit Geschenk- und Werbeartikeln
Kalletal, seit dem 20.07.1995

Yoga Vidya e.V.

Sonstiger Unterricht/Yogaschule
Horn-Bad Meinberg, seit dem 23.07.1995

Cappella Vertriebs- und Grundstücksverwaltungs GmbH

Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten und Software
Blomberg, seit dem 24.07.1995

Planungsbüro I. Schilling GmbH

Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
Bad Salzuflen, seit dem 25.07.1995

Carsten Theveßen

Dienstleister für Kranvermieter
Detmold, seit dem 26.07.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

DeTec GmbH

Kälte-Klima- Druckluft- Umwelt- und Energietechnik

- Splitklima-
geräte
- Mobilklima-
geräte



DeTec GmbH
Kälte-Klima-Druckluft-Umwelt-Energietechnik

Tel. +49 (0) 52 31 9 80 76 25

Mail: info@de-tec.net

www.energiefaenger.de

Sommerangebot



WEBSITES: DAMIT ES KLICK MACHT.

k-konzept

AGENTUR FÜR WERBUNG
K-KONZEPT.DE

20
JAH
RE

WIR SCHAFFEN KONTAKTE!

Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden? Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen. www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten

Infos OLGA GARDOK

Tel. 05231 7601-40, gardok@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Jürgen Beier, beschäftigt bei der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen, seit dem 08.07.1980

Günther Salomo, beschäftigt bei der Dörentrup Feuerfestprodukte GmbH & Co. KG seit dem 16.06.1980

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Martin Liebert, beschäftigt seit dem 23.06.1980
 Monika Mönnich, beschäftigt seit dem 01.07.1980
 Helmut Hunke, beschäftigt seit dem 01.07.1980
 Heinz Reibke, beschäftigt seit dem 01.07.1980
 Marlis Kramer, beschäftigt seit dem 01.07.1980
 Iris Wieneke, beschäftigt seit dem 01.07.1980
 Lothar Klaas, beschäftigt seit dem 01.07.1980

30 JAHRE

Frank Jochem, Produktionsmitarbeiter, beschäftigt bei der Firma Spezialzucker-Raffinerie Lage GmbH & Co. KG, seit dem 17.04.1990

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Nicola Schmidt, beschäftigt seit dem 02.06.1990
 Heinrich Penner, beschäftigt seit dem 25.06.1990
 Elisabeth Drewes, beschäftigt seit dem 03.07.1990
 Heidi Feller, beschäftigt seit dem 16.07.1990

25 JAHRE

Alexandra Bräutigam, Assistentin der Geschäftsleitung, beschäftigt bei der Firma KIESOW DR. BRINKMANN GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 01.07.1995

Dr. Peter Gausmann, beschäftigt bei der GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold, seit dem 01.07.1995

Von der Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo:

Manfred Wolf, beschäftigt seit dem 08.05.1995
 Ellen Kran, beschäftigt seit dem 15.05.1995

Von der FIRMA PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Antje Zöllner, beschäftigt seit dem 01.06.1995
 Rene Cornelsen, beschäftigt seit dem 01.06.1995
 Volker Fleig, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Frank Karger, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Matthias Tieben, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Gebriele Thiede, beschäftigt seit dem 10.07.1995
 Dorothee Wolpert, beschäftigt seit dem 17.07.1995
 Nikolai Penner, beschäftigt seit dem 17.07.1995
 Johannes Mönikes, beschäftigt seit dem 24.07.1995
 Volker Hagemeier, beschäftigt seit dem 24.07.1995

Von der Ecclesia Holding GmbH, Detmold:

Beate Milewski, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Peter Hollmann, beschäftigt seit dem 01.07.1995

Von der Firma Eurac Lemgo GmbH:

Ekrem Aslan, beschäftigt seit dem 08.05.1995
 Tirho Aslan, beschäftigt seit dem 15.05.1995
 Marek Sadlowski, beschäftigt seit dem 15.05.1995
 Velauthapillai Sivacumar, beschäftigt seit dem 15.05.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Rainer Koch, beschäftigt seit dem 06.06.1995
 Pavel Krucinin, beschäftigt seit dem 12.06.1995
 Karen Dubois, beschäftigt seit dem 21.06.1995
 Matthias Schmidt, beschäftigt seit dem 26.06.1995
 Cord Ahrens, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Alexander Liebert, beschäftigt seit dem 03.07.1995
 Daniel Schulz, beschäftigt seit dem 03.07.1995

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Armin Störig, beschäftigt seit dem 01.07.1995
 Vasilij Reimer, beschäftigt seit dem 03.07.1995

Von der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen:

Nico Sewing, beschäftigt seit dem 01.06.1995
 Jürgen Lindhauer, beschäftigt seit dem 01.06.1995
 Claudia Hielscher, beschäftigt seit dem 12.06.1995
 Viktor Unruh, beschäftigt seit dem 16.06.1995

Von der Firma Stührenberg GmbH Moderne Straßenverkehrstechnik, Detmold:

Sergej Singer, Montagehelfer, beschäftigt seit dem 02.05.1995
 Johann Singer, Montagehelfer, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN
 Tel. 05231 7601-47
 paulsen@detmold.ihk.de

Azubiticket NRW:

Upgrade für Ihre Personalsuche

Immer mehr junge Menschen wünschen sich kostengünstige, flexible Mobilität – ein Bedürfnis, das sich auch auf die Wahl des Arbeitgebers auswirkt. Für Ausbildungsbetriebe bietet sich hier die Chance, langfristig mehr Nachwuchskräfte für sich zu begeistern: Mit einem Zuschuss für ein Azubiticket, ergänzt durch das NRW-weit gültige **NRWUpgrade**, schaffen Unternehmen einen starken Mehrwert.

Ausbildungsbetriebe stehen stetig im Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte und müssen schlagende Argumente für das eigene Unternehmen vorbringen können. Gerade vor dem Hintergrund von eher rückläufigen Bewerberzahlen gilt es, potenzielle Auszubildende von sich zu überzeugen und langfristig zu binden. Einen klaren Vorteil hierbei bieten attraktive Mobilitätsangebote: Denn umweltschonende Mobilität sowohl auf dem Weg zur Arbeit als auch in der Freizeit nimmt einen hohen Stellenwert im Leben junger Menschen ein. Mit vergünstigten Azubitickets für Bus und Bahn kommen die Verkehrsverbünde Rhein-Sieg und Rhein-Ruhr, der Aachener Verkehrsverbund sowie der WestfalenTarif diesem Engagement entgegen.

Für rund 62 Euro können Auszubildende, Meisterschüler und Teilnehmende eines Freiwilligendienstes ein monatliches Abonnement für ein regionales Azubiticket erwerben. Und für nur 20 Euro mehr ist zusätzlich das **NRWUpgrade** erhältlich – damit erhöht sich die Mobilität der Auszubildenden über die

Verbundgrenzen hinaus auf ganz NRW. Dies bringt Betriebe und Nachwuchskräfte näher zusammen und ermöglicht, bei der Personalsuche Bewerber und potenzielle Auszubildende aus der gesamten Region zu berücksichtigen. Wie gut das Angebot im vergangenen Jahr angenommen wurde, zeigen die Verkaufszahlen: In den ersten vier Monaten nach der Einführung des **NRWUpgrades** am 1. August 2019 wurden knapp 13.000 Abos verkauft.

Positives Zeichen für die Zukunft

Für Ausbildungsbetriebe ergibt sich daraus eine gute Möglichkeit: Denn eine Bezuschussung oder Kostenübernahme des Azubitickets inklusive **NRWUpgrade** lässt sich vollständig als Betriebsausgabe absetzen und ist somit steuerfrei. Dadurch können Auszubildende kostenfrei Bus und Bahn in NRW nutzen – die Unternehmen bieten also einen handfesten Mehrwert und stärken gleichzeitig ihr positives Image gegenüber Nachwuchskräften, mit besonderem Fokus auf Umweltbewusstsein.

Ihre Vorteile auf einen Blick

NRWUpgradeAzubi
Ganz NRW für nur 20 Euro mehr!

Mehr Potenzial für Ihre Azubi-Suche:

Das Azubiticket + **NRWUpgrade** erleichtert Bewerbern, einen Ausbildungsplatz anzunehmen, auch wenn dieser in einer anderen Region liegt. Zudem bietet dieses Angebot den Auszubildenden einen überzeugenden Mehrwert.

Besseres Image:

Mit einem Kostenzuschuss steigern Ausbildungsbetriebe ihre Attraktivität und tragen positiv zu einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Unternehmenskultur bei.

Höhere Ersparnis:

Die Kostenbeteiligung oder -übernahme für das regionale Azubiticket und das **NRWUpgrade** sind zu 100 Prozent als Betriebskosten von den Steuern absetzbar.

Alle Informationen zum **NRWUpgradeAzubi** und den Vorteilen, die dieses Angebot für Sie bietet, finden Sie in unserem Whitepaper unter

www.mobil.nrw/upgrade-arbeitgeber

Das NRW-Verkehrsministerium und die Verkehrsverbünde haben zudem vereinbart, dass die Preise für das **NRWUpgrade** bis 2023 stabil bleiben. NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst sagte hierzu: „Ausbildung darf nicht an Verbundgrenzen scheitern.“ Vor diesem Hintergrund werden die regionalen Azubitickets und das **NRWUpgradeAzubi** auch vom Land NRW gefördert, um dieses Preisniveau weiterhin leisten zu können.

LIPPE / OWL

Netzwerk Lippe (NWL)

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Als IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Lippe führt das Netzwerk Lippe (NWL) jährlich rund 850 Beratungen durch. IQ steht für „Integration durch Qualifizierung“, ein bundesweites Programm zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Das kostenfreie Beratungsangebot steht allen Personen offen, die über berufliche Qualifikationen aus dem Ausland ver-

fügen, und ist unabhängig vom Aufenthaltsstatus der Ratsuchenden. Ziel ist es, den Kund*innen den Weg zur beruflichen Anerkennung und damit zur schnellstmöglichen Arbeitsmarktintegration als Fachkraft aufzuzeigen. Eine Zielgruppe der Fachberatung bilden Personen, die Qualifikationen in einem in Deutschland bei der IHK angesiedelten Beruf erlangt haben und eine Gleichwertigkeitsfeststellung durch die zuständige Anerkennungs-

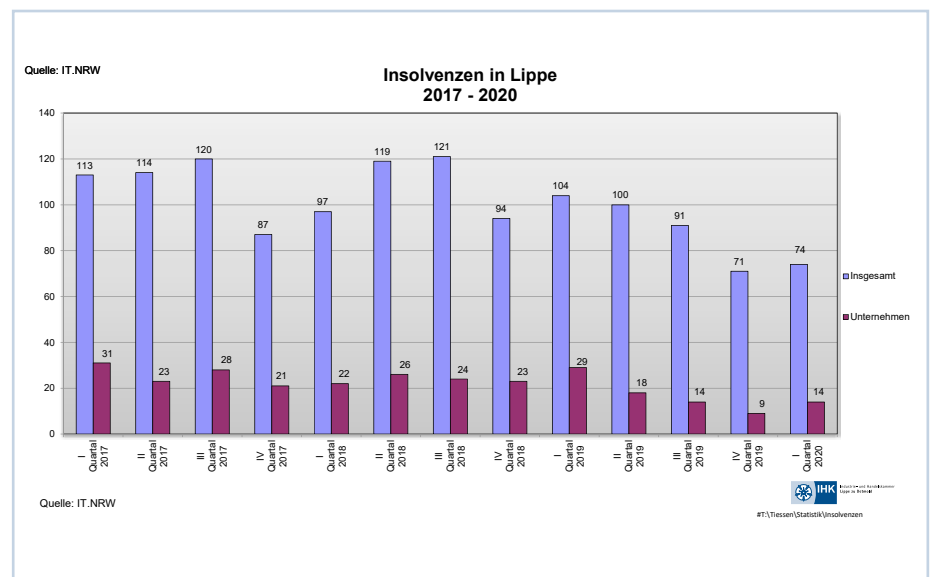
stelle IHK FOSA (Foreign Skills Approval) anstreben. Im Rahmen der Beratung zu IHK FOSA-Verfahren steht das Netzwerk Lippe in regelmäßigem Austausch mit der örtlichen IHK Lippe.

Interessierten Betrieben, die das Fachkräftepotential dieser engagierten Personengruppe nutzen möchten, steht die IQ-Beratungsstelle des NWL mit Rat und Tat zur Seite.

Unternehmensinsolvenzen gesunken

Historischer Tiefstand

19 Unternehmen haben im ersten Quartal dieses Jahres laut dem Statistischen Landesamt IT.NRW beim Amtsgericht Detmold einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das waren 34,5 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. So niedrig waren die Insolvenzen zuletzt im ersten Quartal 1997. Der Shutdown im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie spiegelte sich im ersten Quartal 2020 nicht in einem Anstieg der beantragten Insolvenzverfahren wider. Das liegt u. a. daran, dass die Insolvenzen grundsätzlich aufgrund der regulären Bearbeitungszeit bei den zuständigen Insolvenzgerichten ein sogenannter „nachlaufender Konjunkturindikator“ sind. „Weitere Ursachen sind die vorübergehende Aussetzung der Insolvenzantragspflicht (bis vorerst zum 30. September 2020) und die besonderen staatlichen Finanzhilfen für Unterneh-



men. In erster Linie war das verarbeitende Gewerbe mit fünf Fällen (gleicher Vorjahreszeitraum: drei Fälle) und das Gast-

gewerbe ebenfalls mit fünf Fällen (fünf Fälle) betroffen. Drei Anträge meldete das Baugewerbe (sechs Fälle).

BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH **seit 1952**

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck
Tel. 052 61/8 80 92
Fax 052 61/8 85 91

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de

STANDORTINITIATIVE
 „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

NEUES MITGLIED

Bernholz Digital Services GmbH
 Am Speckenbach 25a
 32107 Bad Salzuflen
 www.bernholz-gmbh.de



Die Bernholz Digital Services GmbH ist ein professioneller Dienstleister für die Druckbranche. Sie ist flexibel, wenn es um Lösungen für die Bereiche Druckvorstufe, CTP und Digitaldruck geht.

Zukunft Unternehmen in Lippe 



Lipper sind sparsam.
 Aber geizen nicht mit Solidarität.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft Unternehmen in Lippe 



Lipper sind Einzelgänger.
 Aber wenn's drauf ankommt, halten wir zusammen.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft Unternehmen in Lippe 



Lipper halten Abstand.
 Aber stehen sich näher denn je.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft Unternehmen in Lippe 

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

MIT DER APP ZUM RICHTIGEN MINDESTABSTAND



Den richtigen Abstand mithilfe einer App halten

Egal ob in Supermärkten, Drogerien, beim Bäcker oder in Bussen und Bahnen: Überall werden wir darauf hingewiesen mindestens 1,5 Meter Abstand zu unseren Mitmenschen zu halten. In der Praxis ist das gar nicht so leicht. Dies haben auch der

Gründer Andreas Schröder vom Startup „Protego“ und sein Entwickler Nikolaus Schauersberger erkannt und sich direkt an die Umsetzung einer App gemacht. Vergangene Woche hat das gemeinnützige Start Up „Protego“ gemeinsam mit dem Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) der Technischen Hochschule OWL die neue App getestet. Die App basiert auf Bluetooth und ermittelt den Abstand zwischen Geräten. Wenn sich zwei Geräte, zum Beispiel zwei Handys von Personen, im öffentlichen Raum zu nahekommen, wird ein Alarm ausgelöst und auf den Mindestabstand stufenweise hingewiesen. Bevor die App zum kostenlosen Download bereitgestellt werden kann, muss sie auf Herz und Nieren geprüft werden. Hierfür hat das inIT die Testumgebung in der SmartFactoryOWL zur Verfügung gestellt und sich aktiv an der Durchführung und Technologieentwicklung beteiligt. Noch steckt die App in der Probephase, doch die ersten Testungen verliefen aussichtsreich. Nun sind noch einige Aspekte zu verschärfen, ehe die App das Social Distancing in Zukunft erleichtern kann.

CHE-RANKING: SPITZENPLÄTZE ERREICHT

Die TH OWL erreicht Spitzenplätze in allen von ihr angebotenen Studiengängen, die das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) in diesem Jahr bewertet hat. Bewertet wurden an der TH OWL in diesem Jahr die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre (BWL), und Wirtschaftsingenieurwesen.

Der Studiengang BWL erreicht Spitzenplätze bei der Unterstützung der Studierenden zu Beginn des Studiums und bei der Betreuung durch die Lehrenden. Die Note „Sehr gut“ bekommt der Studiengang BWL auch für den Kontakt zur Berufspraxis. Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen erreichte ebenfalls Spitzenwerte beim Praxiskontakt.



Die TH OWL belegt beim CHE-Ranking Spitzenplätze

DANKE! SPENDENGELDER HELFEN ZAHLREICHEN STUDIERENDEN



Studierende sagen „Danke“ für Unterstützung

Viele Studierende haben durch die Corona-Krise finanzielle Schwierigkeiten, weil sie ihren Nebenjob verloren haben. Die Hochschulgesellschaft der TH OWL hat einen Hilfsfonds für Studierende ins Leben gerufen und konnte inzwischen vielen Studierenden helfen. Studierende der TH OWL können eine Summe von 350 Euro pro Person beantragen, wenn sie nachweisen, dass sie durch die Corona-Maßnahmen ihre Einkommensquelle verloren haben. Etwa zwei Drittel der

Studierenden der TH OWL arbeiten neben dem Studium. Viele Neben- und Aushilfsjobs sind nun weggefallen: Kellnern in der Kneipe, als Aushilfskraft im Geschäft jobben. Gleichzeitig können Arbeitgeber für Minijobber mit 450-Euro-Job kein Kurzarbeitergeld beantragen. Wer junge Menschen in der aktuellen Notlage unterstützen möchte, kann entweder Mitglied in der Hochschulgesellschaft werden oder für den Hilfsfonds spenden: **Sparkasse Lemgo IBAN: DE80 4825 0110 0000 0755 56**
Verwendungszweck: „Hilfsfonds für Studierende“. Wenn Sie eine Spendenquittung brauchen, geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre aktuelle Adresse an. E-Mail: info@hg-owl-ev.de

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de

Jahreswagen Aktionsfinanzierung

Multivan

385 €¹
mtl. Rate

Transporter

189 €²
mtl. Rate



Aus Suchen wird Aussuchen

Dank unserer riesigen Auswahl an sofort verfügbaren Jahreswagen finden wir Ihr Wunschfahrzeug.

Zum Beispiel diesen

Multivan Highline TDI 110 kW (150 PS)

427025 13.863 km, EZ: 08/19, Deep Black Perleffekt, DSG-Automatik, Sportpaket, AHK, u.v.m.

Unser Jahreswagen-Preis (inkl. MwSt.):	52.790,00 €
Anzahlung:	10.027,11 €
Nettodarlehensbetrag:	42.762,89 %
Sollzins (gebunden):	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	10.000 km / Jahr
Schlussrate mit verbrieftem Rückgaberecht:	27.057,76 €
Gesamtbetrag:	45.537,76 €
Monatliche Finanzierungsrate:	385,00 €¹

Zum Beispiel diesen

Transporter Kasten TDI 75 kW (102 PS)

257473 23.360 km, EZ: 04/19, Diesel, Candy-Weiß, Klima, Anhängerkupplung, PDC, u.v.m.

Unser Jahreswagen-Preis (inkl. MwSt.):	24.310,00 €
Anzahlung:	4.618,59 €
Nettodarlehensbetrag:	19.691,41 %
Sollzins (gebunden):	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Fahrleistung:	10.000 km / Jahr
Schlussrate mit verbrieftem Rückgaberecht:	11.233,53 €
Gesamtbetrag:	20.305,53 €
Monatliche Finanzierungsrate:	189,00 €²



Nutzfahrzeuge

TradePort | Ostwestfalen

Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH

Vlothoer Straße 128 · 32547 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 755980 · tradeport-ostwestfalen.de

¹Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten (Bonität vorausgesetzt). Angebot gilt bis 31.07.2020 für alle aktionsberechtigten, jungen gebrauchten Multivan, Caddy und California. Abbildung zeigt Beispielfahrzeug. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen sowie Ihr individuelles Finanzierungsangebot erhalten Sie bei unseren TradePort Verkäufern.

²Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten (Bonität vorausgesetzt). Angebot gilt bis 31.07.2020 für alle aktionsberechtigten, jungen gebrauchten Transporter, Crafter und Amarok. Abbildung zeigt Beispielfahrzeug. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen sowie Ihr individuelles Finanzierungsangebot erhalten Sie bei unseren TradePort Verkäufern.

Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. ähnlich. Alle Angaben inkl. Mehrwertsteuer.



Foto: iStockphoto

Nützliche Tools

Arbeiten im Homeoffice

Gerade, wenn man sich nicht mehr persönlich sieht, ist die Kommunikation mit den Mitarbeitern und Kollegen wichtig. Schließlich müssen die Teams Bescheid wissen, wie der aktuelle Stand in den gemeinsamen Projekten ist. Für die inner-

betriebliche Kommunikation und ein effizientes „Remote-Projektmanagement“ gibt es zahlreiche nützliche Software. Nicht immer ist E-Mail das Mittel der Wahl. Die Kommunikation über spezielle Chat-Programme wie Slack, Microsoft Teams oder

Google Hangouts kann, wenn sie richtig eingesetzt wird, schneller sein und zudem für mehr Übersicht sorgen – zumal weil sich dort für die verschiedenen Abteilungen und Teams des Unternehmens jeweils eigene Chat-Gruppen einrichten lassen.

- Anzeige -



PROJEKTE GEMEINSAM BEARBEITEN

Um bei gemeinsamen Projekten den Überblick zu behalten, gibt es spezielle Projektmanagement-Programme wie Trello, Asana oder Taiga.io. So lassen sich Abhängigkeiten darstellen und der Stand der Projekte abbilden. Dadurch fällt es allen Beteiligten leichter, zu kontrollieren, ob man gut im Zeitplan liegt und wo Probleme auftauchen können. Dokumente, mit denen mehrere Mitarbeiter arbeiten müssen, sollten bei Cloud-Dienstleistern wie Dropbox oder Google Drive gespeichert werden. Dann können alle Kollegen immer auf den aktuellen Stand der Dokumente zurückgreifen – und es kursieren nicht mehrere verschiedene Versionen gleichzeitig durch das Unternehmen.

DATENSCHUTZ BEACHTEN

Ein wichtiges Auswahlkriterium, welches der Tools eingesetzt werden soll und kann, stellt der Daten- und Informationsschutz dar. Nicht alle cloudbasierten Anwendungen arbeiten auf einem Niveau, das Rechtssicherheit und DSGVO-Konformität verspricht. Vor diesem Hintergrund ermöglichen einige der Open-Source-Lösungen den Betrieb auf kundeneigenen Servern. Die Crux dabei: Die Geschäftsführung muss entscheiden, ob die eigenen Server besser geschützt sind als die Infrastruktur der Anbieter. Die Praxis zeigt: Das ist keinesfalls immer der Fall.

ERST AUSPROBIEREN, DANN KAUFEN

Bei den meisten Tools fürs Homeoffice gibt es eine kostenfreie Version. Diese funktioniert allerdings nur mit Einschränkungen, etwa bei der Zahl der möglichen Nutzer, des maximalen Datenvolumens oder der vorhandenen Features. Gerade kleinere und mittelständische Unternehmen können mit kostenlosen Versionen erste Schritte unternehmen und dann auf der Basis dieser Erfahrung entscheiden, ob die Lösung den Anwen-

Checkliste fürs Homeoffice

Wenn Mitarbeiter ins Homeoffice wechseln, gilt es für Unternehmen einiges zu beachten. Das sind die zehn wichtigsten Punkte

<p> Klare Vereinbarungen treffen Flexible Arbeitsmodelle erfordern klare Regeln, damit Vertrauen entstehen kann. Es ist sinnvoll, einen Zusatz zum Arbeitsvertrag abzuschließen.</p> <p> Arbeitszeitregelungen Bei Dauer der Arbeitszeit und Pausen gelten die gesetzlichen Regeln und die Vereinbarungen aus dem Arbeitsvertrag. Wer von zu Hause arbeitet, muss nicht außerhalb der vorgesehenen Arbeitszeiten erreichbar sein.</p> <p> Mitarbeiterleistung messen Leistungen sollten möglichst objektiv definiert und gemessen werden. Zielrichtung geht vor Anwesenheit.</p> <p> Moderne Technologien nutzen Flexible Arbeit sollte durch interne soziale Netzwerke- und Collaboration Tools zur Kommunikation und Projektzusammenarbeit unterstützt werden.</p> <p> Verbindungen sicher einrichten Entweder das Unternehmen stellt fertig konfigurierte Rechner zur Verfügung oder Mitarbeiter nutzen private Rechner. Wichtig: technische Trennung privater und beruflicher Nutzung, z.B. durch Fernzugriff („Remote-Desktop“) über verschlüsselte Verbindungen (VPN-Tunnel) mit Zwei-Faktor-Authentifizierung.</p>	<p> Datenschutz bleibt relevant Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses trägt der Arbeitgeber die datenschutzrechtliche Verantwortung für die Datenverarbeitung. Es empfiehlt sich, mit Mitarbeitern im Homeoffice eine Datenschutzvereinbarung abzuschließen.</p> <p> Arbeitgeber tragen die Kosten Grundsätzlich trägt der Arbeitgeber alle Aufwendungen, die der Arbeitnehmer für seine Arbeit – auch im Homeoffice – tätigt. Das gilt beispielsweise für Kommunikationskosten (Telefon usw.) und Büromaterial.</p> <p> Arbeitsicherheit gewährleisten Auch im Homeoffice gelten die Vorgaben für die Arbeitsicherheit. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dies zu prüfen. In einer schriftlichen Vereinbarung sollte eine Regelung zur Zutrittsberechtigung des Arbeitgebers nach Vorankündigung getroffen werden.</p> <p> Führung nicht vernachlässigen Trotz hoher Mobilität der Mitarbeiter darf Führung nicht vernachlässigt werden.</p> <p> Unternehmenskultur überprüfen Neue Arbeitsmodelle müssen zur Kultur passen. Veränderungen sollten sorgfältig geplant werden.</p>
--	--



Quelle: DIK München, DITFZ, BDI

dungsbedarf erfüllt und sie auf eine kostenpflichtige Version upgraden. Die Umstellung auf die Bezahlversion ist jederzeit möglich. Je nach Programm fällt für das Unternehmen pro Nutzer oder Team jährlich eine zwei- bis dreistellige Summe an. Dabei haben die Firmen in der Regel die Wahl zwischen einem Monats- und einem Jahresabonnement. Sich für ein Jahr zu binden, ist finanziell

meist günstiger. Dafür sind die Unternehmen weniger flexibel, wenn sie irgendwann doch noch wechseln wollen.



Foto: ©Andreas Varnhorn

MICHAEL DOERFLER
Redakteur bei Markt und Mittelstand

– Anzeige –



HMS

INDUSTRIEBAU

HMS Industriebau GmbH

Wülferheide 10

32107 Bad Salzufen

www.hms-industriebau.de

05222-944990

Stehen bleiben!

Hier gibt es viel zu sehen.

... haben auch Sie große Pläne?





Mehr Platz für Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft

Innovation Campus Lemgo

InnovationSPIN, Campus Kita, Smart FOOD FACTORY und weitere Spatenstiche sind fest eingeplant. Ganz leicht ist es nicht, den dynamischen Entwicklungen auf dem Innovation Campus Lemgo zu folgen. Eines ist klar, die Investitionen dienen der Zukunftsfähigkeit der Alten Hansestadt Lemgo, des Kreises Lippe und der ganzen Region OWL. Im Dreiklang Bildung – Forschung – Wirtschaft entwickeln die Akteure am Innovation Campus Lemgo Lösungen zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Themenfeldern Digitalisierung und intelligente technische Systeme in den Wachstumskernen Automations-/Produktionstechnik, Lebensmitteltechnologie, Energiesysteme, Gesundheit sowie für die berufliche und akademische Aus-, Fort- und Weiterbildung. Der Innovation Campus Lemgo verändert sein Gesicht: Allein acht Gebäude plus Außengelände werden in den nächsten drei Jahren hin-

zukommen. Diese sind auch notwendig, um die Ziele des Campus bis 2025 zu erreichen: 500 neue Arbeitsplätze, ebenso viele Studierende und Schülerinnen und Schüler sowie 50 Unternehmen zusätzlich werden erwartet.

#ZUSAMMENZUKUNFTSFÄHIG

Als in den 70er Jahren die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) und die Berufskollegs Lüttfeld (gewerblich) und Hanse (kaufmännisch) die Bildungsmeile eröffneten, agierten die Akteure noch eher für sich. Heute arbeiten diese Institutionen eng zusammen. Der Innovation Campus Lemgo, ein Projekt, das mit dem Masterplan 2017 seinen Durchbruch erlebte, wurde hier in den Grundlagen für die weitere Entwicklung fixiert – und diese nahm eine Geschwindigkeit auf, mit der selbst Optimisten wohl kaum gerechnet hätten. Eine Erfolgsgeschichte, für die alle Beteiligten an einem

Strang zogen. „Zusammen zukunftsfähig“ beschreibt das Konzept in zwei Worten und meint damit, dass auf dem Campus das komplette Innovationssystem aus Bildung, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zueinander findet.

IHK ALS BINDEGLIED ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Für die nachhaltige Professionalisierung der hiermit verbundenen Aktivitäten und zur konzertierten Weiterentwicklung des Innovation Campus Lemgo wurde im Januar 2018 ein Verein, der Innovation Campus Lemgo e.V. gegründet, in der Stakeholder wie Kreis Lippe, Alte Hansestadt Lemgo, TH OWL, Fraunhofer IOSB-INA, Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, die Betreibergesellschaft Lipperlandhalle mbH und die IHK Lippe als Gründungsmitglieder den Weg geebnet haben. Die IHK bildet ein Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissen-

schaft. Die Transferbeauftragten informieren in Ihren Veranstaltungen und Individualgesprächen die Unternehmen über die zahlreichen Kooperationsangebote der Institutionen am Innovation Campus Lemgo und deren unterschiedliche Qualitätsstufen. Gremien des Vereins sind Vorstand und Steuerkreis – die Administration der Aktivitäten erfolgt durch die Geschäftsstelle mit Sitz auf dem Campus. Sie unterstützt und koordiniert die vielfältigen Maßnahmen zum Ausbau und zur Vernetzung der verschiedenen Partner und ist erster Ansprechpartner bei Fragen zum Geschehen am Campus.

DIE NEUE CAMPUS MITTE

Zur neuen Campus Mitte wird der InnovationSPIN. Drei Partner sind dort eine in dieser Art in der Region neue Kooperation eingegangen. Entstehen wird im Rahmen der Regionale 2022, gefördert mit EFRE Mitteln des Landes NRW, bis Herbst 2022 ein Gebäude, das auf über 7.000 Quadratmetern Raum für Austausch und Forschung bietet. Nutzer aus Wirtschaft/Handwerk, Bildung und Forschung sollen sich dort gegenseitig inspirieren, voneinander lernen und gemeinsam zu neuen Ansätzen kommen – so wie es insgesamt auf dem Innovation Campus bereits Usus ist. Das spiegelt auch die Architektur des gut 30 Millionen Euro teuren Baus wider. Die gemeinsame Nutzung von kreativen Raum- sowie Labor- und Werkstattkonzepten aktiviert das Potenzial für Innovation und Gründung – Es entsteht ein ThinkTank für den Mittelstand. Auch Gastronomie wird es dort geben. Ein offenes Haus, in dem Gäste jederzeit willkommen sein werden. Und das gilt für den gesamten Innovation Campus Lemgo. „Die Türen sind offen, jeder kann reinkommen“, wirbt Jörg Rodehutsors als Geschäftsführer des Vereins dafür, einfach mal vorbeizukommen und zu gucken, was dort so geschieht. Ein bereits seit Jahren erfolgreich agierendes

Beispiel für diese offene Kooperation mit Wirtschaft und Gesellschaft ist die SmartFactoryOWL, mit der Fraunhofer und die TH OWL eine Forschungs- und Transferplattform für die intelligente Automations- und Produktionstechnik geschaffen haben. Ein Pendant entsteht mit der Smart Food Factory, einer Forschungsfabrik für die intelligente Lebensmitteltechnologie der TH OWL, die mit Fördermitteln des Landes NRW im Rahmen der EFRE Forschungsinfrastrukturen 2022 fertiggestellt wird.

Als ein besonderer Ort im Kreis Lippe wünschen sich die Akteure eine stärkere Vernetzung von Campus und Umfeld. Dafür will die Campusedwicklung der Gesellschaft mehr Vernetzungs- und Austauschangebote bieten. Musik, Sport oder kulturelle sowie fachliche Vorträge sind nur einige Punkte, um die Bürger stärker in den Campus einzubinden. Auch ein autonomes Shuttle ist geplant. Vom Haltepunkt Innovation Campus Lemgo (Bf. Lüttfeld) könnte es zunächst bis zur Phoenix-Contact-Arena fahren. Der Forschungsantrag hierfür ist zumindest schon gestellt. Bessere Anbindung an Bus und Bahn, gute Radverbindungen oder neugestaltete, attraktive Grün- und Verkehrsflächen zählen zu weiteren wichtigen Projekten.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT UNTER EINEM DACH

Ein wesentlicher Faktor und Nukleus in der Campusedwicklung ist das Centrum Industrial IT (CIIT), in dem Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung seit über einem Jahrzehnt gemeinsam an zukunftsweisenden Projekten arbeiten. Auf einer Fläche von 11.000 Quadratmetern planen und forschen über 400 Experten an Zukunftstechnologien, profitieren dabei gegenseitig von ihrem Wissen und binden dabei auch den Nachwuchs ein. Das funktioniert gut, so gut, dass ein weiteres Gebäude in Planung ist. Wie

anfangs erwähnt, wird neben dem Regionale Projekt InnovationSPIN oder der Astrid-Lindgren-Schule in diesem Jahr ebenso der Bau eines weiteren „Science to Business Center“ beginnen. In direkter Nachbarschaft zur Technischen Hochschule OWL und zur neuen Smart FOOD FACTORY entsteht durch private Investoren ein weiteres Multi-Mieter-Gebäude. Der große Erfolg des CIIT verspricht beste Aussichten für das nächste Forschungs- und Entwicklungsgebäude in diesem dynamisch-innovativen Umfeld. Es wird in erster Ausbaustufe eine Nutzfläche von ca. 5.000 m² aufweisen und über Büro- und Innovationsbereiche verfügen. Die Flächen sind flexibel und können zum jetzigen Zeitpunkt des Projektes noch an die Mieterwünsche angepasst werden. Die Fertigstellung ist 2021/2022 geplant, fast 70% der Fläche sind bereits belegt.

UNTERNEHMEN HABEN DIE CHANCE PRÄSENZ AM CAMPUS AUFZUBAUEN

Für das neue Multi-Mieter-Gebäude ist eine unabhängige, interdisziplinäre Nutzung vorgesehen, somit haben Unternehmen die Chance, nachhaltig Präsenz am Campus aufzubauen. Interessierte Unternehmen, die strategische Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in einem attraktiven Campsumfeld in der sich dynamisch entwickelnden Technologieregion Ostwestfalen-Lippe durchführen wollen, können sich gerne bei der Geschäftsstelle des Innovation Campus Lemgo e.V. (www.innovation-campus-lemgo.de) melden.



Foto: privat

JÖRG RODEHUTSORS
Geschäftsführer ICL



Ansicht Multi-Mieter-Gebäude

Foto: ©Brandstätter Architekten



Vereinbarung der Kooperation im Rahmen von Applied Entrepreneurship zwischen CLAAS und TH OWL

Foto: ©Innovation Campus Lemgo

Masterstudiengang Applied Entrepreneurship

Am eigenen Projekt studieren

Zum Wintersemester 2020/21 startet am Institut für Wissenschaftsdialog der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) der Masterstudiengang Applied Entrepreneurship mit einem einzigartigen Konzept. Unter dem Motto „Deine Idee. Dein Business. Dein Studium.“ verfolgen die Studierenden im Rahmen des Studiums konsequent eine eigene Idee und werden mit wissenschaftlicher Methodik selbst zum Macher. Dies ist nicht nur für Gründende ideal, sondern insbesondere auch eine Gelegenheit für Unternehmen, Mitarbeitende wissenschaftlich weiter zu bilden, ohne dass diese hierfür das Unternehmen verlassen müssen. Applied Entrepreneurship geht dabei weiter als typische berufsbegleitende

Studiengänge. Es integriert die Unternehmensprojekte in das Studium und unterstützt die Studierenden mit der Expertise und den Ressourcen der Technischen Hochschule bei der Umsetzung. Anhand des eigenen Unternehmensprojektes vertiefen die Studierenden so ihre Kenntnisse des Unternehmertums, insbesondere die Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung. Auf diese Weise bilden berufliche Tätigkeit und Studium in Applied Entrepreneurship eine echte Symbiose.

EIN PRÄSENZTAG

Der Mix aus Online- und Präsenzlehre erlaubt zudem die Bündelung der Präsenzveranstaltungen auf einen Tag in der Woche. Diese finden immer donnerstags

am Innovation Campus Lemgo statt. Berufsbegleitend Studierende können somit weiterhin in Vollzeit für ihr Unternehmen tätig sein. Sie müssen lediglich donnerstags für das Studium freigestellt werden, in dem sie sich auch mit dem Unternehmensprojekt beschäftigen. Prof. Dr. Andreas Welling, selbst erfahrener Gründer, übernimmt die Studiengangsleitung und verspricht: „Die Studierenden in Applied Entrepreneurship wissen an jedem Donnerstagabend genau, warum sie an diesem Tag an der Hochschule waren.“ Als frischgebackener Familienvater ist ihm zudem besonders wichtig, dass die Studierenden nicht nur Studium und Beruf, sondern zusätzlich auch ihr Privatleben gut vereinbaren können.

Applied Entrepreneurship ist daher besonders beziehungs- bzw. familienfreundlich konzipiert. Anders als die typischen berufsbegleitenden Studiengänge wird das Wochenende weitestgehend ausgespart. Lediglich an maximal drei Samstagen je Semester finden Veranstaltungen im Rahmen des Studiengangs statt. Alle konkreten Termine des zweijährigen Studiums, seien es Präsenzveranstaltungen, Events oder Prüfungstermine, stehen zudem bereits heute fest. Darüber hinaus finden keine Veranstaltungen in den Schulferien NRW statt.

PERSONALENTWICKLUNG UND MANAGEMENT

Als eines der ersten Unternehmen setzt der Landmaschinenhersteller CLAAS Applied Entrepreneurship als Tool der Personalentwicklung sowie des Innovationsmanagements ein und wird mit drei Intrapreneuren am primären Jahrgang des Studiengangs teilnehmen. Jennifer Liebig, Manager Digital Transformation bei CLAAS meint dazu: „Fit für die digitale Zukunft: Ziel der CLAAS Digital Empowerment Initiative ist es, die digitale Kompetenz aller Claasianer zu fördern und zu steigern. Mit der Einführung des Masterprogramms Applied Entrepreneurship in Kooperation mit der TH

OWL machen wir einen weiteren Schritt zur Erreichung dieses Ziels und freuen uns, drei CLAAS Studenten digital zu befähigen sowie die Digitale Transformation mit dem Masterprojekt bei CLAAS voranzutreiben. Ich freue mich sehr auf ein spannendes und innovatives Projekt zusammen mit den Studenten und der TH OWL.“

LERNINHALTE DIREKT UMSETZEN

Zudem bietet Applied Entrepreneurship eine geeignete Möglichkeit, Unternehmensnachfolger zu entwickeln, potentielle Kandidaten hierfür zu testen und kennen zu lernen. Tina Rotermund, angehende Nachfolgerin bei der Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG in Höxter: „Da ich mir fachliche Kompetenzen bereits in meinem Bachelor angeeignet habe, ist es für mich als zukünftige Unternehmensnachfolgerin unabdingbar, Kompetenzen der Unternehmensführung und des Managements zu beherrschen. Im Gegensatz zu vielen anderen Studiengängen des Entrepreneurship hat man hier die Möglichkeit, unabhängig der vorherigen Fachrichtung sein Wissen zu erweitern und seine Ideen in das Studium mit einzubringen. Ein weiterer besonderer Punkt ist, dass ich die Lerninhalte direkt in die Praxis umsetzen

kann, indem ich das bestehende Unternehmen mit in das Studium einbinden und kombinieren kann.“ Als konsekutives Masterstudium fallen für Applied Entrepreneurship keine Studiengebühren an. Zulassungsvoraussetzung ist ein erster Studienabschluss (Bachelor, Diplom, Magister, Staatsexamen) in einem beliebigen Studienfach. Institutsleiter Prof. Dr. Josef Löffl, selbst studierter Althistoriker und danach in verschiedenen Positionen bei inhabergeführten Unternehmen tätig, stellt fest: „Erfolgreiche Macher gibt es mit jeder Profession. Entscheidend sind vielmehr die Begeisterung für Neues, die Bereitschaft immer wieder dazu zu lernen und das Bedürfnis, aus Ideen Wirklichkeit entstehen zu lassen.“

BEGEISTERUNG FÜR NEUES

Informationen über den neuen Studiengang Applied Entrepreneurship gibt es unter www.master-applied-entrepreneurship.de oder per Mail an mae@th-owl.de. Prof. Dr. Andreas Welling (Studiengangsleiter und Stiftungsprofessor für Entrepreneurship) und Prof. Dr. Josef Löffl (der Leiter des Instituts für Wissenschaftsdialog) stehen gerne zu einem Gespräch zur Verfügung – sofern Corona es erlaubt, selbstverständlich auch vor Ort in Ihrem Unternehmen.

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

Auf die Plätze, fertig, los!



© Photocreo Bednarek/fotolia.com

Fit für die Karriere: Weiterbildungsseminare 2. Halbjahr 2020

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Exportkontrollbeauftragte/-r – Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der täglichen Praxis	05.10.2020	250,- €
Exportpraxis kompakt	15. + 16.10.2020	500,- €
Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen	27.10.2020	250,- €
Incoterms® 2020	28.10.2020	250,- €
Einreihung von Waren in den Zolltarif	19.11.2020	165,- €
Lieferantenerklärungen richtig ausstellen	19.11.2020	165,- €
Verfahrenscodierung in der Ausfuhranmeldung	23.11.2020	165,- €
Internetrecherche als Hilfsmittel zur Exportkontrolle	23.11.2020	165,- €
Grundlagen Warenursprung und Präferenzen	26.11.2020	250,- €
Zolländerungen 2020/2021	11.02.2021	165,- €

Zertifikatsseminare

Fachkraft Zoll (IHK)	25.09. - 11.12.2020	1.290,- €
Business English Kommunikation 1	12.08. - 07.10.2020	175,- €

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Tagesseminar

NEU – Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln für Führungskräfte	23.09.2020	250,- €
--	------------	---------

Lehrgänge

Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in	04.11.2020 - 29.10.2022	3.800,- €
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	18.11.2020 - 07.12.2022	3.390,- €

DIGITALISIERUNG

Tagesseminare

Agiles Projektmanagement aus der Praxis	05.10.2020	280,- €
Erfolg braucht effiziente Prozesse – Einführung ins Prozessmanagement	08.12.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

NEU – Digital-Transformation-Coach (IHK)	14.08.2020 - 21.11.2020	1.690,- €
Fachkraft für 3-D-Druck (IHK)	16.03.2021 - 31.03.2021	1.850,- €

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminare

Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf	27.10.2020	250,- €
Kostensenkung im Einkauf	10.11.2020	250,- €

Lehrgang

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in	25.09.2020 - 04.11.2023	5.300,- €
---------------------------------	----------------------------	-----------

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

IHK ■ Die Weiterbildung

Weiterbildungsseminare 2. Halbjahr 2020

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminare

Controlling Grundlagen	20.08.2020	250,- €
Reisekosten – Bewirtung – Dienstfahrzeuge	26.08.2020	250,- €
Projektcontrolling	03.09.2020	250,- €
Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, verstehen, analysieren	28.10.2020	250,- €
Unternehmens- und Liquiditätsplanung, einfach und effizient	11.11.2020	250,- €
Jahreswechsel 2020/2021 – Änderungen im Lohnsteuer- und Reisekostenrecht	18.12.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 1: Buchführung	18.01. - 25.03.2021	620,- €
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	14.09. - 03.12.2020 12.04. - 28.06.2021	620,- €
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 3: Jahresabschluss, betriebliche Steuern	18.01. - 25.03.2021 23.09. - 16.12.2021	620,- €
NEU – Fachkraft für Controlling (IHK) – Live-Online-Training	19.10.2020 - 01.02.2021	1.249,50,- €

Lehrgänge

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	15.09.2020 - 08.09.2022	4.290,- €
Update Bilanzbuchhalter/-innen	16.09. - 10.12.2020	100,- € (3 Termine in 2020)

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	25.09.2020	250,- €
Organisation am Arbeitsplatz	08.10.2020	250,- €
Konstruktiver Umgang mit Konflikten – Was tun, wenn es kracht ?	05.11.2020	250,- €
Kompetenz am Telefon	09.11.2020	250,- €
Forum Sekretariat und Büromanagement: Sicherer Umgang mit Unzufriedenheit und Kundenbeschwerden	13.11.2020	60,- €
Gekonnt durchsetzen – mit Charme und Nachdruck zum Ziel	30.11.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

NEU – Wirtschaftsmediator/-in / Verhandlungsmanager/-in (IHK)	08.03. - 12.03.2021 + Leistungsnachweis 12.04.2021	1.590,- €
NEU – Professionell arbeiten mit MS Office (IHK) – Live-Online-Training	05.10. - 16.12.2020	1.249,50,- €

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminare

NEU – E-Mail-Marketing: E-Mails erstellen, versenden und optimieren	01.10.2020	250,- €
Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf	27.10.2020	250,- €
Am Telefon überzeugen – Neukundenakquise	29.10.2020	250,- €
Vom Fachexperten zum Vertriebsprofi	30.10.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

NEU – Social Media Marketing im B2B-Bereich – Live-Online-Training	13.10. - 01.12.2020	999,60 €
NEU – Vertriebsspezialist/-in (IHK) – Live-Online-Training	28.10.20 - 24.03.2021	1.904,- €
NEU – E-Commerce-Manager/-in (IHK) – Live-Online Training	03.11.20 - 23.02.2021	1.785,- €
NEU – Content-Marketing-Manager/-in	16.11. - 20.11.2020	1.550,- €
Online-Marketing-Manager/-in	04.11. - 10.11.2020	1.550,- €

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminare

Entgeltssysteme: motivierend, zeitgemäß und zukunftsweisend	23.09.2020	250,- €
Binden, nicht klammern! – Grundlagen der Mitarbeiterbindung	10.11.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Rechtliche Grundlagen	09.02. - 23.03.2021	420,- €
Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Lohn- und Gehaltsabrechnung	17.08. - 07.10.2020 17.05. - 30.06.2021	420,- €
Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Personalbeschaffung, -entwicklung	27.10. - 17.12.2020 16.09. - 18.11.2021	490,- €
NEU – Teamleiter/-in (IHK)	22.02. - 26.02.2021 + 06.03.2021 + 13.03.2021	1.390,- €

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO in Teilzeit	25.09.2020 - 16.01.2021	575,- €
Ausbilder/-in nach AEVO – kompakt	24.08. - 21.09.2020	490,- €
Ausbilder/-in nach AEVO – Vollzeit	09.11. - 21.11.2020	575,- €
NEU – Ausbildung der Ausbilder (AEVO) – Live-Online-Training	27.07. - 12.08.2020	495,- €
NEU – Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau – Live-Online-Training	01.12.2020 - 12.04.2022	2.700,- €

IMMOBILIEN

Tagesseminare

NEU – Praxis des Immobilienmaklergeschäfts – Einführungsseminar	17.09.2020	260,- €
Die sichere Betriebskostenabrechnung 2020/2021	19.11.2020	260,- €
Tipps und Tricks für den Umgang mit schwierigen Mietern	19.10.2020	260,- €
NEU – Grundlagen zum Wohnungseigentums-Recht	02.12.2020	260,- €

RECHT

Tagesseminare

Arbeitsverträge aktualisieren und optimieren	29.09.2020	250,- €
NEU – Workshop zur Umsetzung der Anforderungen der DS-GVO im Personalmanagement	29.10.2020	165,- €
NEU – Workshop zur Erstellung einer IT-Richtlinie und Homeoffice-Vereinbarung	29.10.2020	165,- €
Arbeitsrechtliche Grundlagen	12.11.2020	250,- €
NEU – Beendigung von Arbeitsverhältnissen	18.11.2020	250,- €

Zertifikatslehrgang

Betriebliche/-r Datenschutzbeauftragte/-r (IHK)	23.09. - 09.10.2020	1.650,- €
---	---------------------	-----------

TECHNIK

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für 3-D-Drucktechnologien	16.03. - 31.03.2020	1.850,- €
-------------------------------------	---------------------	-----------

Lehrgänge

Geprüfte/-r Industriemeister/-in Fachrichtung Metall – ohne Ausbilder (AEVO)	05.02.2021 - 04.11.2023	4.990,- €
--	----------------------------	-----------

Weiterbildungsseminare 2. Halbjahr 2020

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

Wirksam Mitarbeitergespräche führen	24.09.2020	250,- €
NEU – Storytelling für Führungskräfte	03.11.2020	250,- €
Erfolg bracht effiziente Prozesse - Einführung ins Prozessmanagement	08.12.2020	250,- €
NEU – Führen mit Überzeugung – Begeistern und Überzeugen der Mitarbeiter – auch in Change- Prozessen	06.11.2020	250,- €
Neue Impulse für den Führungsalltag – Auffrischung und Anregungen für erfahrene Führungskräfte	26.11.2020	250,- €
Projekte zielführend managen	03.12.2020	250,- €
Systematische Unternehmensführung	02.12.2020	250,- €
Agiles Projektmanagement aus der Praxis	05.10.2020	280,- €
In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	01.10.2020	250,- €

Zertifikatslehrgänge

Projektmanager/-in (IHK)	05.09. - 12.12.2020	1.200,- €
NEU – Wirtschaftsmediator/-in / Verhandlungsmanager/-in (IHK)	08.03. - 12.03.2021 + Leistungsnachweis 12.04.2021	1.590,- €
NEU – Risikomanager/-in	10.05. - 21.05.2021	1.890,- €
NEU – Teamleiter/-in (IHK)	22.02. - 26.02.2021 + 06.03.+ 13.03.2021	1.390,- €
NEU – Qualitätsmanager/-in (IHK) – ausschließlich für Meister	23.09. - 25.09.2020	690,- €
Qualitätsmanager/-in (IHK)	01.03. - 12.03.2021	1.290,- €
NEU – Interne/-r QM-Auditor/-in (IHK)	02.11. - 06.11.2020	890,- €

AZUBIS

Seminare

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement	14.09. - 09.11.2020	220,- €
Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute	17.09. - 12.11.2020	220,- €
Prüfungsvorbereitung Bankkaufleute	16.09. - 11.11.2020	220,- €

Tagesseminare

Lernen in der Ausbildung: die richtigen Lernformen nutzen	04.09.2020	250,- €
Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	25.09.2020	250,- €
Kundenorientierung für Azubis	30.10.2020	250,- €
Business-Etikette für Azubis: Umgangsformen in Ausbildung und Beruf	13.11.2020	250,- €
Zeitmanagement für Azubis: Zielorientiert in der Ausbildung und am Arbeitsplatz	20.11.2020	250,- €
Telefontraining für Azubis	27.11.2020	250,- €

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <https://wis.ihk.de>



Ansprechpartner
André Reinisch

Tel. 05231 7601-35
Fax 05231 7601-8035
reinisch@detmold.ihk.de
www.detmold.ihk.de

Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen
wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder
Aufstiegsfortbildungsförderung!

SEMINARTERMINE

Zertifikatslehrgang

BUSINESS ENGLISH KOMMUNIKATION 1

Technologischer Fortschritt und Globalisierung bewirken, dass Mitarbeiter zunehmend gefragt sind, effektiv und kundenorientiert Kundengespräche auf Englisch zu führen. Gute und sichere Kundenbetreuung können den entscheidenden Unterschied auf den globalen Wettbewerbsmärkten ausmachen.



Foto: iStockphoto®/PeopleImages

Termin: 12.08. – 07.10.2020, Mi. 18:30 – 20:45 Uhr
Kosten: 175,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
Tel. 05231 76 01-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

Zertifikatslehrgang

FACHKRAFT FÜR PERSONALWESEN (IHK) - MODUL 2 LOHN UND GEHALT

Zu Lohn- und Gehaltsabrechnungen ist eine Vielzahl rechtlicher Bestimmungen zu beachten, insbesondere aus dem Steuerrecht sowie dem Sozialversicherungsrecht. Im Seminar wird die Berechnung der Abzüge sowie die Einbeziehung z.B. von Reisekosten, Altersversorgung und vermögenswirksamen Leistungen bearbeitet.



Foto: iStockphoto®/AndreyPopov

Termin: 17.08. – 07.10.20, Mo. + Mi. 18:00 – 21:15 Uhr
Kosten: 420,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
Tel. 05231 76 01-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

Weiterbildung wird digital: neue Angebote Live-Online-Training

Zertifikatslehrgang

PROJEKTMANAGER/-IN (IHK)

Unternehmerische Aktivitäten finden heute in immer komplexer werdenden Umfeldbedingungen statt. Innovative und komplexe Problemstellungen werden daher in den Unternehmen zunehmend fach- und abteilungsübergreifend gelöst. Projektmanagement ist dafür eine unverzichtbare Methode, die Aufgaben in Projektteams horizontal und vertikal zur Hierarchie zu lösen. Das Projektmanagement plant, überwacht und steuert die Prozesse systematisch. Hierdurch werden Unternehmen aller Größen und Branchen schneller, flexibler und leistungsfähiger und können so den ständig neuen Herausforderungen gerecht werden.



Foto: iStockphoto®/Weedeziqin

Termin: 05.09. – 12.12.20, Sa. 8:30 – 15:15 Uhr,
Kosten: 1.200,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
Tel. 05231 76 01-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

Lehrgang

GEPRÜFTE/-R BILANZBUCHHALTER/-IN

Lückenlose Beherrschung von Buchhaltungs- und Abschlussfragen, gründliche Kenntnisse des betrieblichen Steuerrechts, der Kosten- und Leistungsrechnung, der betrieblichen Finanzwirtschaft usw. befähigen Bilanzbuchhalter/-innen, das betriebliche Zahlenwerk sachverständig auszuwerten. Damit stellen Sie eine wichtige Entscheidungshilfe für die unternehmerische Planung und Organisation zur Verfügung.



Foto: iStockphoto®/AndreyPopov

Termin: 15.09.2020 – 08.09.2022, Di. + Do. 18:00 – 21:15 Uhr,
2 x monatl. Sa. 8:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 4.290,00 EUR

Infos:

ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-33
reinisch@detmold.ihk.de

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

*„Seit unsere **Physiopraxis**
in **Das Örtliche** wirbt, haben wir
alle  voll zu tun.“*

Werben Sie jetzt in Das Örtliche.

Profitieren Sie von den besten lokalen Empfehlungen in Deutschlands führendem kostenlosen Telekommunikationsverzeichnis für die lokale Suche – und erreichen Sie Ihre Kunden gleich dreifach: online, mobil und im Buch.
Jetzt werben und profitieren: www.sutter-local-media.de



FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

Tagesseminar

REISEKOSTEN – BEWIRTUNG – DIENSTWAGEN

Die Problembereiche Reisekosten, Bewirtung und Dienstfahrzeuge – PKW und E-Bikes – spielen bei der Personalabrechnung eine überraschend wichtige Rolle. Sie sind durch eine Vielzahl von Details und Einzelregelungen gekennzeichnet, die sich durch Gesetzesänderungen, neue Verwaltungsschreiben und Gerichtsentscheidungen ständig und schnell wandeln. In den Unternehmen ist daher die Anfälligkeit für teure Fehler hoch. Andererseits können durch geschickte Gestaltungen Abgaben in beträchtlichem Umfang gespart werden. Das Seminar informiert kompetent und praxisbezogen über die steuerlichen Grundlagen sowie die aktuellen Entwicklungen in den Problemfeldern Reisekosten, Bewirtung und Dienstwagen.



Foto: ©Hemera

Termin: 26.08.2020, 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 250,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

International

WARENVERZEICHNIS FÜR DIE AUSSENHANDELSSTATISTIK – ONLINE-RECHERCHE

Mit ihrer Online-Datenbank bietet das Statistische Bundesamt eine weitere Möglichkeit für eine schnelle Datenrecherche zur Klassifizierung von Waren für die Statistik des Warenverkehrs mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Intrahandel) und mit den Drittländern (Extrahandel). Zu finden sind die aktuell gültigen Warennummern (8-Steller) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) 2020 mit den zugehörigen Erläuterungen sowie einer zusätzlichen Stichwortsuche. Weitere Extras, wie die Gegenüberstellung der Änderungen zum Vorjahresstand und das Länderverzeichnis, werden ebenfalls aktuell bereitgestellt.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4812418

KONTAKTSTELLE FÜR GESTÖRTE LIEFERKETTEN EINGERICHTET

Aufgrund gestörter Lieferketten ist es in den letzten Wochen in produzierenden Betrieben in Deutschland und Nordrhein-Westfalen zu Produktionsproblemen und teils Stillständen gekommen. Die Landesregierung hat daher in Abstimmung mit den IHKs eine zentrale Kontaktstelle eingerichtet, an die sich Unternehmen wenden können, die politische Unterstützung bei der Wiederherstellung von Lieferketten benötigen. Betroffene Unternehmen können sich ab sofort an die zentrale Mailadresse: liefketten@mwide.nrw.de wenden.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4785826



Alles, was Recht ist, unter einem Dach



www.toelle-melchior.com

TÖLLE & MELCHIOR
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE
NOTAR – STEUERBERATER



<p>Wolf-Dieter Tölle Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater Fachanwalt für Steuerrecht Fachanwalt für Erbrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Handels- und Gesellschaftsrecht Baurecht</p>	<p>Walter Simon Rechtsanwalt Notar a. D. Fachanwalt für Familienrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Sozialrecht Inkassorecht</p>
<p>Berenice Tölle Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht Wirtschaftsrecht Medizinrecht</p>	<p>Claas-Henrich Quentmeier Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht</p> <p>Tätigkeitsschwerpunkte: Unfallregulierung, Bußgeldverfahren, Mietrecht, Verkehrsstrafrecht, Internetrecht und Arbeitsrecht</p>

Moltkestraße 2
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 / 2 26 44
Fax 0 52 31 / 4 58 98 58
E-Mail info@toelle-melchior.de

Inkasso
Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.



Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.

Gewerbekunden #rueckendeckung

Was zählt, ist Ihr Geschäft.

Wir halten Ihnen den Rücken frei und regeln den Rest.





lippische.de



Landesbrandversicherung AG

**CORONAVIRUS:
LÄNDERSPEZIFISCHE INFOR-
MATIONSEITEN ZU COVID-19**

Die europäischen Mitgliedstaaten haben vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie Webseiten eingerichtet, die einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen geben. Auf der Internetseite von Germany Trade and Invest findet sich eine Übersicht der Sonderseiten zu Covid-19 in den Mitgliedsländern der Europäischen Union. Die gelisteten Sonderseiten wurden von den Regierungen der Länder online gestellt.

Quelle: GTAI

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4813112

**AUSSENWIRTSCHAFTSREPORT
NRW ZEIGT WEGE AUS DER
KRISE**

Die wirtschaftliche Anspannung in der Außenwirtschaft verschärft sich trotz der aktuellen Lockerungen in vielen Ländern. Das zeigt der von IHK NRW nun veröffentlichte Außenwirtschaftsreport 2019/2020. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnet NRW für März 2020 einen Exportrückgang von 8,4 Prozent und im Import einen Rückgang von 8,2 Prozent (vgl. IT.NRW). Die komplette Ausgabe steht als Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4812634



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

**ÄGYPTEN SETZT PFLICHT ZUR
BESCHEINIGUNG/LEGALISIE-
RUNG VON HANDELSKODIEN
IM AUSLAND AUS**

Die ägyptische Zollverwaltung wurde angewiesen, bei der Einfuhr auch solche Ursprungszeugnisse und Rechnungen zu akzeptieren, die aufgrund der Corona-Pandemie die Stempel der Industrie- und Handelskammern und der ägyptischen Botschaften im Ausland nicht aufweisen. Diese Vereinfachung gilt, sofern die Importeure „versprechen“ können, dass die vorgelegten Dokumente zur Freigabe der Sendungen echt

sind. Die Ausstellung von Ursprungszeugnissen für Ägypten bleibt trotz der o. g. Anweisung möglich. IHKs und Unternehmen können hierfür bis auf weiteres nun auch mit Ägypten flächendeckend auf elektronisch ausgestellte Ursprungszeugnisse zurückgreifen. Der DIHK setzt sich gegenüber der ägyptischen Botschaft in Berlin dafür ein, elektronisch ausgestellte Exportdokumente auch über die Dauer der Corona-Pandemie hinaus zur Legalisierung zuzulassen.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4743894



Foto: iStock®Marina Glaunnikova

**MASCHINENBAU IN CHINA
KOMMT ALLMÄHLICH WIEDER
IN FAHRT**

Während die Wirtschaft in Europa und in den USA durch die Corona-Pandemie weiterhin gelähmt ist, nimmt die Produktion in China langsam wieder Fahrt auf. Eine zweite aktuelle Umfrage der VDMA-Büros in China, die von 118 Mitgliedsfirmen beantwortet wurde, zeigt eine merkliche Verbesserung der Lage vor Ort.

Beurteilten Anfang März noch 57 Prozent der Befragten die Auswirkungen der Corona-Pandemie als groß, sind es mittlerweile nur noch 46 Prozent. Dafür stieg der Anteil der Befragten, welche die Auswirkungen als eher gering betrachten, von 3 Prozent auf inzwischen 13 Prozent. Deutliche Entspannung zeigt sich im lokalen Transportwesen. Die starken Transportbeschränkungen und die verzögerte Wiederaufnahme der Produktion nach dem chinesischen Neujahrsfest stellten vor vier Wochen noch die größten Herausforderungen für die Betriebe dar. (VDMA)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4766222

**Wir sind stetig auf der Suche
nach gebrauchten Nutzfahrzeugen.**



Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

**150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills,
Sonnenschirme u.v.m.**



Grills und Grill-Seminare



Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · **www.grill-spezialist.de**

**Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur**

Detmolder Str. 627 · 33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60 · Fax 05 21/92 60 636

Internet: www.sonnenpartner.de · e-mail: info@sonnenpartner.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

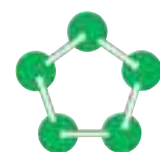
Kostenlose Park-
plätze direkt vor
der Ausstellung!

Wir verwerten und entsorgen für Sie



**Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz**

**Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:**

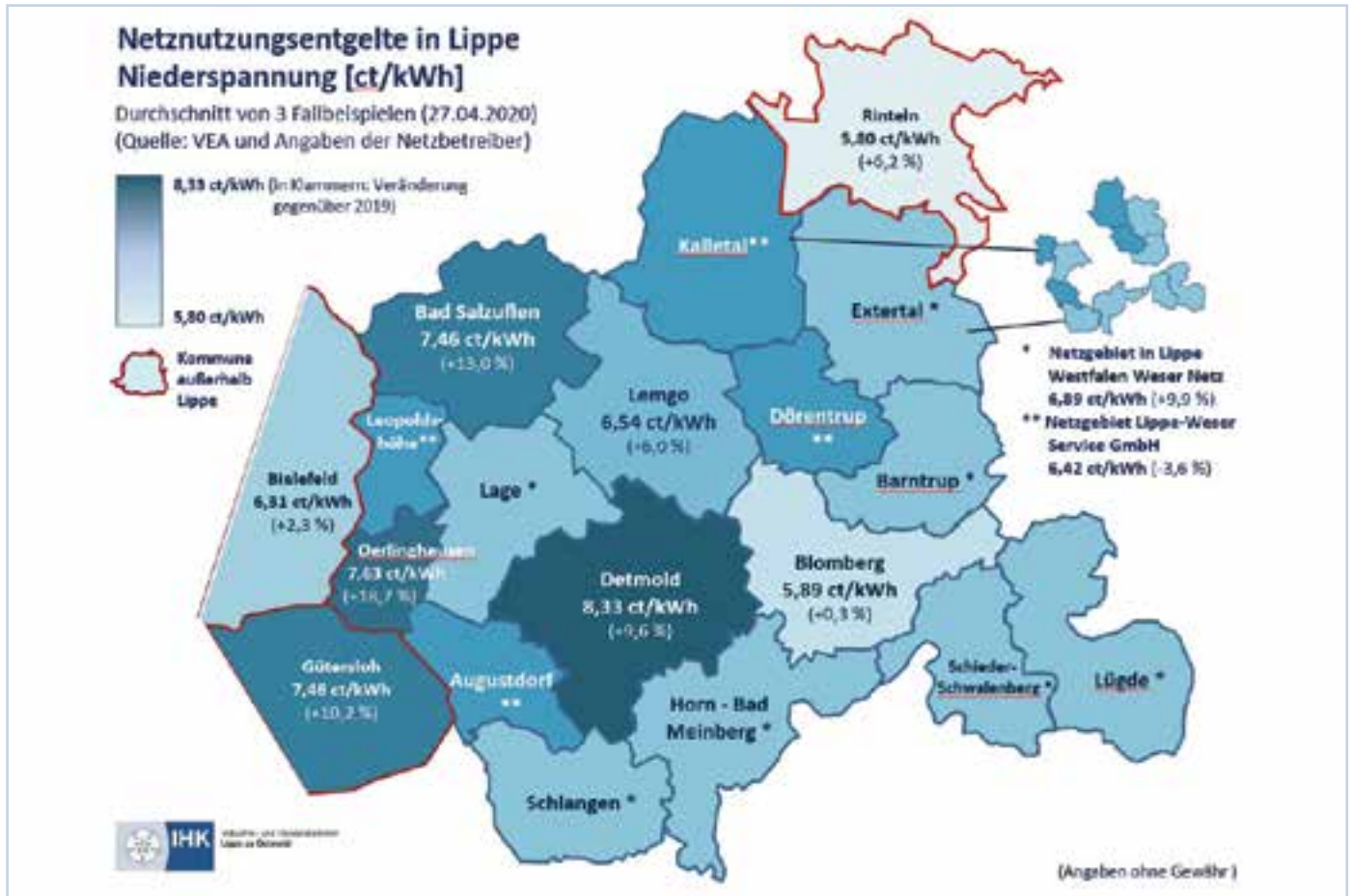


**Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH**

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

Innovation & Umwelt



Die Karte gibt die Durchschnittsentgelte für den Strombezug auf Niederspannungsebene in Cent/kWh im Jahr 2020 an. Je heller der Farbton, umso niedriger ist das Netzentgelt des Verteilnetzbetreibers.

IHK-VERGLEICH

Stromnetzentgelte sind 2020 gestiegen

In sechs von sieben lippischen Netzgebieten sind im Jahr 2020 die Stromnetzentgelte gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das zeigt ein aktueller Vergleich der Entgelte für verschiedene Abnahmefälle auf Niederspannungs- bzw. Mittelspannungsebene in Lippe und benachbarten Verteilnetzgebieten.

Günstigster Verteilnetzbetreiber in Lippe auf der Niederspannungsebene, die vor allem für kleinere Gewerbebetriebe relevant ist, sind in diesem Jahr die Blomberger Versorgungsbetriebe – trotz einer marginalen Erhöhung um 0,3 Prozent. Im Durchschnitt von drei betrachteten Abnahmefällen zahlen Unternehmen hier 5,89 Cent pro Kilowattstunde (kWh) für den Netzbetrieb, beim teuersten Netzbetreiber sind es 8,33 Cent/kWh. Auf der Mittelspannungsebene sind die Stadtwerke Lippe-Weser Service GmbH, bezogen auf die vier betrachteten Abnahmefälle mit 3,68 Cent/kWh (minus 13 Prozent) mit Abstand am günstigsten. Beim teuersten Verteilnetzbetreiber kostet die Netznutzung 5,11 Cent/kWh.

Unternehmen in Lippe müssen mit durchschnittlich 4,50 Cent pro Kilowattstunde auf der Mittelspannungsebene im Schnitt tiefer in die Tasche greifen als Unternehmen im Bund (4,25 Cent/kWh) oder im Land (3,85 Cent/kWh). Auf der Niederspannungsebene zahlen lippische Unternehmen im Durchschnitt mit 7,02 Cent/kWh etwas mehr als im Land (6,59 Cent/kWh), aber weniger als im Bund (7,55 Cent/kWh).

Dem Vergleich der IHK Lippe liegen die Durchschnittswerte für vier Verbrauchsfälle auf Mittelspannungsebene und für drei Abnahmefälle auf Niederspannungsebene zugrunde. Die einzelnen Verbrauchsfälle unterscheiden sich in der Leistung, Strommenge und Benutzungsstunden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4500498)



GEOLOGIEDATENGESETZ VERABSCHIEDET

Nach langem Hin und Her in Bundestag, Bundesrat und Vermittlungsausschuss ist das Geologiedatengesetz endgültig beschlossen. Der Anwendungsbereich wurde noch einmal deutlich erweitert: So sollen auch bodenkundliche Untersuchungen in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen. Hierzu dürfen die Länder aber Ausnahmeregelungen treffen. Um vertrauliche Erkundungsdaten besser zu schützen, wird eine Widerspruchsmöglichkeit und ein Eilrechtsschutz eingeführt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4697732)

DIN EN ISO 50001: FAQS ZUR VERBESSERUNG DER ENERGIEBEZOGENEN LEISTUNG

Der Arbeitsausschuss „Energieeffizienz und Energiemanagement“ im DIN hat Fragen aus der Unternehmenspraxis zum Nachweis der energiebezogenen Leistung nach DIN EN ISO 50001 beantwortet. Der Ausschuss geht in einem FAQ-Katalog ausführlich z. B. auf das Thema Energiekennzahlen ein.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4783652)

CO₂-EMISSIONEN PRO KILOWATTSTUNDE STROM SINKEN WEITER

Der spezifische CO₂-Emissionsfaktor im deutschen Strommix wird nach aktuellen Berechnungen des Umweltbundesamtes (UBA) für das Jahr 2019 deutlich sinken – und zwar auf 401 Gramm pro Kilowattstunden (nach 468 g/kWh in 2018). Das sind 47 Prozent weniger als 1990. Vor allem mehr Strom

aus Erneuerbaren Energien und weniger Strom aus der Kohleverbrennung sowie die gestiegenen Preise im Emissionshandel haben dazu beigetragen.

www.umweltbundesamt.de

BAUA: LEITLINIEN ZUR ASBESTERKUNDUNG VERÖFFENTLICHT

BAuA, UBA und BBSR haben gemeinsam die „Leitlinie für die Asbesterkundung zur Vorbereitung von Arbeiten in und an älteren Gebäuden“ veröffentlicht. Sie hilft dabei, Baumaßnahmen in Gebäuden, die mit Asbest belastet sein könnten, zu planen beziehungsweise durchzuführen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4784732)

BIHK LEITFADEN „RECYCLINGFÄHIGE UND NACHHALTIGE VERPACKUNGEN“

Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) hat einen Leitfaden für Unter-

nehmen zum Thema „Recyclingfähige und nachhaltige Verpackungen“ veröffentlicht. Der Leitfaden gibt praxisnahe Hinweise, wie Verpackungsmaterial eingespart und wie Unternehmen auf nachhaltige und recyclingfähige Verpackungen umstellen können. Unternehmensbeispiele zeigen, wie die Umstellung auf nachhaltige Verpackungslösungen aussehen kann.

www.detmold.ihk.de

EU-KOMMISSION VERÖFFENTLICHT BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE 2030

Die EU-Kommission hat die neue Biodiversitätsstrategie für die Zeit bis zum Jahr 2030 veröffentlicht. Sie ist Teil des EU Green Deal. Die Strategie dient dem Schutz der Natur und der Verbesserung der Ökosysteme. Kernanliegen ist die Erholung der biologischen Vielfalt in Europa bis 2030. Der DIHK fordert die EU-Politik auf, bei der Biodiversitätsstrategie 2030 verstärkt auf Partnerschaft mit

*Oliver Voßhenrich, geschäftsführender Gesellschafter
POS Tuning GmbH & Co. KG, Bad Salzuffen*

Vorausdenker²



sparkassen-mittelstand.de

Gemeinsam Potenzial steigern:

POS Tuning vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?

Wenn's um Geld geht



der Wirtschaft und unternehmerische Anreize zu setzen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4806360)



IRENA: ERSTER GLOBAL RENEWABLES OUTLOOK

Der Ausbau der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsmotor: Die Dekarbonisierung des Energiesystems kann laut dem „Global Renewables Outlook“ der International Renewable Energy Agency (IRENA) die kurzfristige wirtschaftliche Erholung unterstützen und langfristig das globale BIP steigern.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4783310)



Quelle: SRU

UMWELTGUTACHTEN: SACHVERSTÄNDIGENRAT FORDERT ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) hat das Umweltgutachten 2020 veröffentlicht. Das Hauptgutachten wird alle vier Jahre erstellt und nimmt zentrale Handlungsfelder der Umweltpolitik wie Klimapolitik, Kreislaufwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmschutz, städtische Mobilität und nachhaltige Quartiersentwicklung in den Blick.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4808830)

AGORA ENERGIEWENDE: REKORDANSTIEG DER EEG-UMLAGE 2021 AUF 8,6 CENT?

Ohne aktives politisches Gegensteuern dürfte die Ökostromum-

lage im nächsten Jahr auf 8,6 Cent je Kilowattstunde steigen und damit Haushalte und Unternehmen stark belasten. Das hat der Thinktank Agora Energie-wende in seiner „Kurzanalyse zur Entwicklung der EEG-Umlage 2021“ ermittelt. Agora Energie-wende fordert einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt als Teil des Corona-Konjunkturpakets, um die EEG-Umlage abzusenken.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4807862)

BEHG: REGIERUNG BESCHLIESST HÖHEREN CO₂-PREIS FÜR FOSSILE BRENN- UND KRAFTSTOFFE

Die Bundesregierung hat im Mai 2020 den Entwurf zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) verabschiedet. Damit wird der CO₂-Preis für Diesel, Heizöl, Benzin Erdgas und Flüssiggas in 2021 auf 25 Euro/t erhöht. Im Gegenzug sollen die Zusatzeinnahmen zur Senkung der EEG-Umlage verwendet werden. Die Höhe der Absenkung steht noch nicht

fest. Mit dem Excel-Tool der IHK Lippe können Sie einfach und schnell berechnen, wie sich das in Ihrem Unternehmen finanziell auswirkt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4539824)



IEA: 6 PROZENT WENIGER ENERGIEVERBRAUCH DURCH COVID-PANDEMIE

Die Internationale Energieagentur (IEA) erwartet durch die COVID-19-Pandemie die schwersten Auswirkungen auf das globale Energiesystem seit dem 2. Weltkrieg: 6 Prozent weniger Energieverbrauch und 8 Prozent weniger CO₂-Emissionen werden für 2020 erwartet. Durch eine verschlechterte finanzielle Lage der Energiebranche kann

Seit nunmehr 48 Jahren stehen wir gewerblichen, gemeinnützigen und land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bzw. Organisationen aller Größenordnungen und Rechtsformen, öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften mit ihren Beteiligungen sowie freien Berufen und natürlichen Personen vertrauensvoll zur Seite.

Unsere Gesellschaften bieten Ihnen neben den herkömmlichen Tätigkeiten wie der Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen/Einnahmen-Überschuss-Rechnungen sowie Finanz-, Lohn- und Anlagenbuchhaltungen und der Vertretung in Betriebsprüfungen sowie der allgemeinen Rechtsberatung und -vertretung unter anderem auch folgendes Spektrum bezüglich nebenstehender Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist uns Verpflichtung und Herausforderung für die Zukunft.



Ihre Partner mit dem Plus an Beratung

Dipl.-Kfm. Siegfried **Pick**, WP/StB
Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht
Vertretung vor Finanzgerichten/Bundesfinanzhof

Dipl.-Kfm. Niko **Lickenbröker**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Prüfung öffentlicher Unternehmen

Dipl.-Betw. (FH) Cord **Düben**, StB
Landwirtschaftliche Buchstelle
Einkommensteuer- und Steuerverfahrensrecht

Dipl.-Betw. (FH) Bernd **Mollenhauer**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Heinrich **Klassen**, StB
Erbchaft- und Schenkungsteuerrecht
Existenzgründungsberatung

Bärbel **Büschemann**, StB
Ertragsteuerrecht/Einkommensteuerrecht
Personenhandels-gesellschaften/Erneuerbare Energien

Patrick **Schultz**, M. A. (Taxation), StB
Steuerliche Gestaltungsberatung
Umsatzsteuerrecht/Digitalisierung

Katja **Montag**, RA
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Vertragsgestaltung
Steuerstrafrecht/MaBV-Prüfungen

Dipl.-Kfm. Axel **Pick**, US-CPA/RA
Unternehmensbewertungen/Ratingverfahren
Gesellschafts-/Bilanz- und Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Mathias **Sprenger**, WP/StB/US-CPA
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews/internationales Rechnungswesen

Dipl.-Kffr. Anja **Ottensmeier**, WP/StB
(Konzern-)Jahresabschluss- und Sonderprüfungen
Due Diligence Reviews

Achim **Stock**, StB
Erbchaft-/Schenkungs- und Umwandlungssteuerrecht
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)

Dipl.-Kfm. Bernd **Wiedemeier**, StB
Internationales Steuerrecht/Umsatzsteuerrecht
Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Betw. (FH) Christoph **Nickel**, StB/LL. M. (Com.)
Steuerliche Gestaltungsberatung
Steuerstrafrecht/Rating Advisor/Controlling

Dipl.-Finanzw. (FH) Dipl.-Kfm. Daniel **Fromme**, StB
Steuerliche Rechtsbeihilfe/Gutachten
Einkommensteuerrecht/Ertragsteuerrecht

Ralf **Sugland**, RA/FA f. Strafrf
Arbeits-/Handels- und Vertragsrecht
Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

Helmut **Wöhler**, RA/FA f. ArbR/Strafrf
Arbeits-/Sozial- und Strafrecht
Miet- und allgemeines Zivilrecht

Koop.-Partner Duncan **Barr Associates**, CAs
Steuerberatung in England
Jahresabschlussprüfungen in England

Die Verbindung zu uns ist jederzeit leicht herzustellen. Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Gerichtsstraße 26
32791 **Lage**
Tel.: 05232/9498-00
Fax: 05232/9498-10

Finkenpforte 1
32657 **Lemgo**
Tel.: 05261/9498-00
Fax: 05261/9498-10

Walhallastraße 18
32108 **Bad Salzuffeln**
Tel.: 05222/9998-00
Fax: 05222/9998-10

Lagesche Straße 19
32756 **Detmold**
Tel.: 05231/9710-00
Fax: 05231/9710-10

Marienstraße 62
32427 **Minden**
Tel.: 0571/82829-30
Fax: 0571/82829-29

Canalside Buildings, Graingers Way
GB-**Leeds** LS12 1 AH
Tel.: 0044/113/24498-11
Fax: 0044/113/24498-22

www.heumann-stbg.de

www.artag-gruppe.de

www.pick-sugland.de

www.dbaca.co.uk

die Energieversorgungssicherheit leiden. Aber: Erneuerbare Energien können ihre Anteile ausbauen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4803856)

DGVV: ÜBERSICHT ÜBER BRANCHENSPEZIFISCHE CORONA-ARBEITSSCHUTZSTANDARDS

Der Arbeitsschutz muss beim schrittweisen Hochfahren der Wirtschaft um betriebliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 ergänzt werden. Das Bundesarbeitsministerium hatte im April den Arbeitsschutzstandard COVID 19 für Unternehmen vorgestellt. Konkretisiert wird dieser nun in Arbeitsschutzstandards für die einzelnen Branchen, die die Deutsche Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in einer Übersicht zusammengestellt hat.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4785076)

FRAUNHOFER-UMFRAGE „HOME-OFFICE“: ERSTE ERGEBNISSE

Am 1. April 2020 hat Fraunhofer FIT eine Homeoffice-Umfrage gestartet. Erste Auswertungen der noch laufenden Befragung zeigen eine hohe Zufriedenheit und Produktivität der Arbeitenden. Beides ist aber stark abhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen wie Technik, Kommunikation und „Ablenkung“ wegen Kinderbetreuung.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4810368)



IHK ECOFINDER ONLINE-PLATTFORM FÜR UMWELTFIRMEN

Der „IHK ecoFinder“ ist Deutschlands größte Plattform für Umwelt- und Energiefirmen. Sie ermöglicht einen bundesweiten Überblick über Hersteller, Händler, Dienst-

leistungsunternehmen und Berater, z. B. in den Bereichen: Abfallentsorgung, Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik, Energie- und Ressourceneffizienz, erneuerbare Energien, Umwelt- und Energiemanagement sowie Umwelt- und Energietechnik. Eingetragene Unternehmen präsentieren sich kostenfrei einem breiten Interessentenkreis auf einer neutralen Plattform und erhöhen damit ihre Chancen, neue Kunden zu finden. Unternehmen und Privatpersonen, die für ihr Vorhaben nach kompetenten Anbietern in der Region suchen, finden eine passende Firma deutlich leichter. Ein Leistungskatalog und zielgenaue Suchfunktionen machen es möglich.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4308668)

EXTERNE ANALYSEN FÖRDERN LASSEN

Im Rahmen des NRW-Programms „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ ist es für kleine und mittlere Unternehmen ab sofort möglich, externe Analyse- und

Beratungsleistungen fördern zu lassen. So lassen sich etwa Technologierecherchen/-studien zu innovativen Produkten, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren, Werkstoffstudien sowie die Konzeption neuer Produktideen und Machbarkeitsstudien mithilfe dieses Förderprogramms durchführen. Voraussetzung ist die Zusammenarbeit mit einer Hochschule oder Forschungseinrichtung.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4812220)

NEUE GUTSCHEINE FÜR DIGITALISIERUNGSPROJEKTE

Ab sofort können Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren sowie die Vernetzung von Maschinen in der Produktion unterstützt werden. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen. Im Rahmen des Förderprogramms „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ werden externe Analyse- und Beratungsleistungen sowie Umsetzungsmaßnahmen gefördert. Neben Hochschulen



Partner für Geschäftskunden

LOKAL, SCHNELL, INDIVIDUELL.

Wir bieten viel mehr, als über 300.000 Produkte. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Geschäft. Von der fachspezifischen Beratung bis zu After Sales Service sind Geschäftskunden bei uns in besten Händen. Ganz gleich, in welcher Branche Sie tätig sind und wie groß oder klein Ihr Unternehmen ist, als MediaMarkt Geschäftskunde genießen das gute Gefühl, alles aus einer Hand zu bekommen.

Übrigens: Als Geschäftskunde steht Ihnen ein persönlicher Berater in jedem unserer 270 Märkte in Deutschland zur Verfügung, der sich schnell und effektiv um all Ihre Belange kümmert. Auf gute Geschäfte!

Darauf können Sie sich verlassen:

- Gleich ums Eck – Ihr MediaMarkt in Ihrer Stadt
- Immer ein offenes Ohr – Ihr persönlicher Berater
- Riesiges Sortiment – Zugriff auf über 300.000 Produkte
- Maßgeschneidert – Lösungen aus Produkt, Preis & Service
- Profitabel – Unsere Leasing- und Zahlungskonditionen
- Total flexibel – Kauf auf Rechnung

UNSER TIPP ZUM THEMA ABSCHREIBUNG:

Wenn Sie als Selbständiger oder Freiberufler ein hochpreisiges Smartphone für den Beruf kaufen, achten Sie auf den Preis. Kostet das Smartphone maximal € 952,- (brutto), wie in diesem Fall, können Sie es sofort komplett von der Steuer absetzen und müssen es nicht über fünf Jahre abschreiben.

Nettopreis **335,29**



Bruttopreis: 399,-

SAMSUNG GALAXY TAB ACTIVE 2 LTE Tablet
• 20,31 cm (8") WXGA Display
• Fingerabdrucksensor
Art.Nr.: 2368848

Nettopreis je **629,41**



Bruttopreis: 749,-

SAMSUNG Galaxy Note10 Enterprise Edition
• 15,9 cm (6,3")¹ dual edge Dynamic AMOLED
Art.Nr.: Aura Black 2591052

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0221/222 43-910 oder unter www.mediamarkt.de/geschaeftskunden
Keine Mitnahmegarantie. Angebote gültig vom 2.5. bis 31.07.2020. Abgabe nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
1) 15,94 cm / 6,3" (volles Rechteck); 15,82 cm / 6,2" (innerhalb Abrundungen).
Der tatsächlich nutzbare Bildschirmbereich ist weiter durch den Bereich der Frontkamera verringert.

und Forschungseinrichtungen wird auch die Zusammenarbeit mit privaten Dienstleistern gefördert.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4812214)

ZUSCHÜSSE FÜR INNOVATIONS-VORHABEN

Kleine und mittlere Unternehmen haben nun die Möglichkeit, Zuschüsse für die Realisierung ihrer Innovationsprojekte über das Programm „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ zu erhalten. Voraussetzung ist die Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Partner sowie bereits vorliegende Analyseergebnisse aus einer Vorfeldstudie. Förderfähige Maßnahmen sind etwa der Bau von Prototypen, der Aufbau von Pilotlinien zur Validierung von technologischen Grundlagen, Demonstrationsmaßnahmen oder die Erprobung und Validierung neuer oder verbesserter Produkte, Dienstleistungen und Verfahren.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4812218)

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIGITALISIERUNGS- UND INNOVATIONSVORHABEN DURCH PERSONALZUSCHÜSSE

Das NRW-Programm „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ fördert die Einstellung von Hochschulabsolventen in kleinen Unternehmen für eine Dauer von zwei Jahren. Zentrale Voraussetzung ist, dass das Unternehmen maximal 50 Mitarbeiter beschäftigt, davon höchstens fünf angestellte Akademiker/-innen. Die Hochschulabsolventen sollen für die Umsetzung konkreter, in sich abgeschlossener Vorhaben eingestellt werden. Förderfähige Vorhaben betreffen die folgenden Bereiche: Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren, Entwicklung innovativer, digitaler Geschäftsmodelle, IT-Sicherheit.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4812930)

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen

LANDESWASSERGESETZ: IHK NRW BEGRÜSST GEPLANTE NOVELLE



Foto: iStockphoto / thinkstockphotos

Die Landesregierung hat Mitte Februar das förmliche Clearingverfahren zur Novelle des Landeswassergesetzes (LWG) gemäß § 6 Abs. 3 des Mittelstandsförderungsgesetzes eingeleitet. Die Dachorganisation der IHKs in NRW hat

die Novelle in einer Stellungnahme in vielen Punkten begrüßt und Anregungen zu besonders wirtschaftsrelevanten Punkten gegeben.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4748384)

EU-STROMPREISKOMPENSATION: DIHK BEZIEHT STELLUNG ZUR NOVELLE

Der DIHK hat sich im März mit einer Stellungnahme an der Konsultation der Europäischen Kommission zur Novelle der Strompreiskompensation beteiligt und zentrale Empfehlungen zur zukünftigen Ausgestaltung abgegeben.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4725184)

DIHK-LEITLINIEN ZU CARBON LEAKAGE UND CO₂-GRENZAUSGLEICH

Trotz Corona-Krise schreiten die Planungen der Europäischen Union für einen CO₂-Grenzausgleichsmechanismus voran. Der DIHK hat sich mit Leitlinien in die Konsultation der EU-Kommission eingebracht. Die Europäische Kommission plant, 2021 im Rahmen des „Green Deals“ der EU einen Gesetzgebungsvorschlag vorzulegen.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4783364)

ENERGIEFORUM OWL 2020

Energiewende, Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit: Wie bereiten Sie Ihr Unternehmen auf eine CO₂-neutrale Zukunft vor?

Um die globale Erwärmung deutlich zu begrenzen, muss langfristig das Ziel der Klimaneutralität erreicht werden – auch in der Industrie. Dafür sind neue technische und digitale Lösungen notwendig.

Nach einem Impuls des Thinktanks Agora Energiewende möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie Sie mit Ihrem Unternehmen die Klimaziele erreichen und durch innovative Produkte und Services aus der Transformation als Gewinner hervorgehen können.

Termin: 22. September 2020, 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Smart Factory OWL, Campusallee 3, Lemgo

Veranstalter: Energie Impuls OWL, Future Energy – Institut für Energieforschung/TH OWL, IHKs Lippe und Ostwestfalen

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis 15. September 2020

www.detmold.ihk.de (Nr. 116135392)

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzufen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



Hohe Portokosten?

Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?

Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung



CITIPOST
Tiefen für Grenzen

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
Industriestraße 20 · 32689 Bellefeld

**2. PLATZ BEI PATENTDICHTE IN OWL:
LIPPISCHE UNTERNEHMEN 2019 INNOVATIVER**



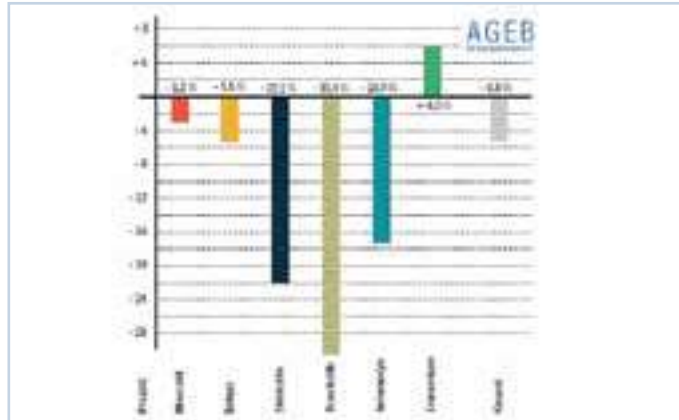
Datenbasis: Landesdatenbank NRW, destatis und DPMA, Grafik: IHK Lippe

2019 wurden aus Lippe erneut etwas mehr Patente angemeldet

Wie innovativ sind lippische Unternehmen, Erfinder und Hochschulforscher? Ein Indikator ist die Patentaktivität, die die IHK Lippe seit mehreren Jahren ermittelt. 2019 wurden 347 Produktideen, Technologien und Verfahren aus Lippe patentrechtlich geschützt. Das sind zwar knapp 7 Prozent mehr als im Vorjahr, aber immer noch 7 Prozent weniger als in den bisher besten Jahren 2015 und 2014. Mit einer Patentdichte (Zahl der Patente pro 100.000 Einwohner) von 100 (nach 93 in 2018) landet Lippe im OWL-Vergleich wie im Vorjahr deutlich hinter Gütersloh, aber erstmals seit 2015 wieder auf Platz 2. Der Kreis Gütersloh weist die bei weitem höchste Patentdichte in OWL auf (171 nach 159 in 2018).

www.detmold.ihk.de (Nr. 4343128)

DEUTSCHLAND: ÜBER 50 PROZENT STROM AUS ERNEUERBAREN IM ERSTEN QUARTAL



Quelle: AGEB

Viel Wind und Sonne gepaart mit einem um sieben Prozent gesunkenem Stromverbrauch haben im ersten Quartal 2020 dazu geführt, dass erneuerbare Energien erstmals in einem Quartal mehr als die Hälfte des Stroms in Deutschland erzeugt haben. Das teilte das Statistische Bundesamt mit. Wind, Sonne und Biomasse ließen mit 51,2 Prozent Kohle, Gas und Kernkraft hinter sich.

www.detmold.ihk.de (Nr. 4810006)

FLUGDACH
Mercedes-Benz Beresa OWL
Am Stadtholz 35 | 33609 Bielefeld
Entwurf: Landheer Architekten, Münster

**WIR BEFLÜGELN AUCH
IHR PROJEKT.**

Ihr neues Firmengebäude soll außergewöhnlich gut aussehen, ihr Unternehmen architektonisch in Szene setzen. Jeden Tag überzeugen. Einfach funktionieren.
Mit anderen Worten: Es soll repräsentativ, werthaltig und möglichst bald fertiggestellt sein. Mit diesen Erwartungen sind Sie bei uns richtig!

QUALITÄT UND FLEXIBILITÄT DURCH EIGENE FERTIGUNG

- Industrie- und Gewerbebau
- Stahlbetonskelettbau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- Brandschutzfachplanung
- eigene Stahlbauproduktion



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



www.rrr-bau.de

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • info@rrr-bau.de



Krisen sind Ereignisse und damit unternehmerische Herausforderungen

Vertrauen. Lernen.

Stellen Sie sich vor: Das Leben schlägt mit voller Wucht ein – Sie freuen sich darüber. Die Politik mischt sich mit teilweise kurzfristigen Entscheidungen in Ihr Unternehmen ein, Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Lieferketten funktionieren nicht mehr, Kunden wollen ihre Rechnungen stunden, Mitarbeiter haben Sorge vor Ansteckung, wollen nicht mehr zur Arbeit kommen, Sie müssen Ihr Geschäft schließen... der absolute Horror! Und Sie? Sie bleiben ruhig, gelassen, haben Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und Ihre Belegschaft. Alle krempeln sofort die Ärmel hoch und packen zu. Sie wissen sofort, wie: Notfallstab einberufen, Ziele definieren, Kommunikationsführerschaft behalten, vor die Lage kommen, Informationen richtig bewerten und nach Relevanz priorisieren. Sie wissen, es kommt auf jeden Einzelnen an. Denn: Ein Ereignis ist erst dann eine Krise, wenn das

menschliche Verhalten vor, in oder nach dem Vorfall den Schaden nicht mindert, sondern mehrt.

DISRUPTIV ODER WO IST MEIN ALLTAG GEBLIEBEN?

Über die wirtschaftlich zehrenden Monate hinaus hat das Corona-Virus uns Sollbruchstellen und blinde Flecken gezeigt. Änderte scheinbar alles – von einem Moment auf den anderen.

JEDER EINZELNE ZÄHLT

Antworten, die wir auf dem langen Arm der Pandemie finden, sind oft gerade für den Mittelstand nicht passgenau. Beispielfähig dürfen hier die Empfehlungen des Bundesamtes für Katastrophenhilfe gelten. Einen Krisenstab bilden, heißt es da. Informieren, – nicht nur über das Virus, sondern auch über Zuständigkeiten. Betriebsmittel sichern. Doch so

richtig diese Empfehlungen sind (neun sind es an der Zahl, und Sie finden Sie auf der Website www.bbk.bund.de), verfehlen Sie in ihrem Kern eine Geisteshaltung, die gutes Notfallmanagement erst möglich macht. Denn ein Ereignis ist nichts Statisches, und gerade mittelständische Unternehmen können nicht mit Schrot feuern. Ihre Maßnahmen müssen zielgenau und effizient treffen. Gerade deshalb müssen Notfallmanager darauf vertrauen können, dass jeder Verantwortung übernimmt. Das ist die größte Hürde für ein erfolgreiches Notfallmanagement. Jeder Einzelne – nicht nur – im Notfallstab zählt. Fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung und regelmäßige Trainings sind wichtig!

Tritt das Ereignis dann ein: Dokumentieren Sie ihren Wissenstand laufend so detailliert und trotzdem so kurz wie möglich. Differenzieren Sie relevante von



Foto: ©Stock Fotogun

„Vertrauen. Lernen.“
Krisenmanagement und -kommunikation



bewältigen ließe, steht dabei nur am Anfang. Vertrauen heißt eben nicht Vertrauen auf ein Immer-So-Gewesen, Vertrauen bezieht sich auf das, was jetzt da ist – und was noch kommt. Beginnt das Lernen und Verändern erst im Ernstfall, ist es zu spät. Unternehmen sind lebende Organismen. Eine Kultur und Tradition, die sich über Jahre herausgebildet hat, darf im Notfall nicht leichtfertig über Bord geworfen werden – sie will weiterentwickelt werden. Es gibt viele dieser „Fehler“, die Notfallmanagern unterlaufen. Ein kapitaler von ihnen ist, durch Angst getrieben zu reagieren, statt durch Vertrauen zum Akteur zu werden.

AUS FEHLERN LERNEN

Nun ist Angst – leider – dieser Tage ein vielbeschworener Begriff. Die Stimmung in der Wirtschaft ist so düster wie lange nicht. „Schlimmste Krise seit dem 2. Weltkrieg“, heißt es allenthalben – und meint damit eben nicht (nur) die großen Spieler am Tisch: die Lufthansas, die BMWs, die Siemens. Die Folgen des Umgangs mit dem Corona-Virus haben den Mittelstand ins Mark getroffen. Das Handling der Pandemie hat die Wirtschafts- und Arbeitswelt nachhaltig auf den Kopf gestellt. Das Entscheidende wird nun sein, wie Sie damit umgehen. Also: Rücklagen bilden, konservativ wirtschaften, mit scharfem Blick auf die der-

zeitige Entwicklung schauen, Chancen ergreifen. Was können Sie persönlich und unternehmerisch daraus lernen?

DER KRISE FOLGT DER WANDEL

Wer sich jetzt schon auf eine andere Zukunft vorbereitet – mit einem nachhaltigen Plan und einer starken vertrauensvollen Vision – hat gute Chancen, jeden Einzelnen in die Verantwortung zu holen und anstehende Veränderungen zu gestalten. Denn nach der Krise folgt der Wandel. „Wie-Vorher-Nur-Kleiner“ wird nicht funktionieren. Das Denken „outside the box“ war bisher eine Übung. Jetzt wird für viele ein Leben außerhalb der Box beginnen: Sie werden vielleicht wieder lokale Lagerkapazitäten aufbauen, das Arbeiten im Home-Office kultivieren, Ihre Unternehmenskultur verändern – weniger Kontrolle und mehr Vertrauen machen Ihr Unternehmen vielleicht noch erfolgreicher... Üben ist wichtig: Denn so könnte es am Ende passieren, dass das Leben einschlägt, und Sie sich darüber freuen: Sie sind vorbereitet.



Foto: privat

SANDRA WILL
PJ – Berliner Büro für Kommunikation

irrelevanten Informationen. Analysieren Sie Ihre Stakeholder – Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten u. a.: Wo werden sie zu Chancen bzw. Risiken? Fassen Sie alles in einem Lagebericht zusammen. Definieren Sie ein klares Ziel, halten Sie Ihre Handlungsoptionen fest. Leiten Sie aus dem Ziel eine Kernbotschaft ab. Unter ihr vereinen Sie Ihr gesamtes Handeln. Stellen Sie jetzt ein Maßnahmenpaket auf und führen es aus. Installieren Sie ein kontinuierliches Monitoring, das es Ihnen erlaubt, ihre Ziele, Optionen, Kernbotschaften und Maßnahmen immer wieder neu zu justieren.

GESTALTER SEIN – NICHT OPFER

Allzu oft begehen Führungskräfte schon im Vorfeld Kardinalsfehler. Oft betreffen diese nicht deren Fähigkeiten sondern die Haltung. Der Glaube daran, dass ein Vorfall sich neben dem Tagesgeschäft





Fotos: © Jowat SE

Jowat reagierte auf die Corona-Krise mit einem Krisenstab für die komplette Kommunikation

Task Force vom ersten Tag an

Wir machen im Kalender einen „echten“ Schritt zurück. Ende Dezember informierte China über eine neue Lungenkrankheit. Ende Januar meldeten die deutschen Medien: „Gefährliches Virus auf dem Vormarsch“. Was damals wahrscheinlich keiner ahnen konnte? Der Lockdown für weite Teile der deutschen Wirtschaft. Das Detmolder Unternehmen Jowat war mittendrin und doch weit weg vom Zenit der Pandemie.

VIER PERSONEN

Vorstandsmitglied Ralf Nitschke erinnert sich: „Wir haben nach den ersten RKI-Empfehlungen sofort einen Krisenstab eingesetzt. Vier Personen wurden im Haus des Klebens zusammen gezogen, um die komplette Kommunikation zu lenken. Sie kümmerten sich fortan um die internen Fragen und unsere Personalorganisation. Und das alles vorzugsweise ohne persönlichen Kontakt, also per Mail

oder Telefon.“ Jeden Morgen gab es an der Ernst-Hilker-Straße 10–14 eine Krisensitzung, um die neuesten Entwicklungen zu besprechen. Nitschke: „Recht schnell haben wir die Produktion angepasst, speziell unsere Schichtwechsel entzerrt, damit sich die Mitarbeiter nicht unnötig auf dem Werkgelände begegnen.“ Als Klebstoffhersteller war die Produktion eigener Chargen von Desinfektionsmitteln kein Hexenwerk. Teile der

Produktion wurden an Schulen und an die Detmolder Verwaltung abgegeben. Der „Clou“ war womöglich der Import von Masken. „Wir haben durch unsere Verbindungen nach China Masken in kleinen Paketen sicher nach Deutschland befördern können“, so Nitschke. Bekanntlich sind gerade in den Anfangswochen hier und da ganze Maskenlieferungen für die deutsche Versorgung auf Rollfeldern „verschwunden“.

NUR EIN VERDACHTSFALL

Letztendlich ist Jowat nahezu tadellos durch die ersten Monate der Krise manövriert worden. Von den rund 500 Männern und Frauen am Standort Detmold hatte man genau einen Verdachtsfall zu managen. Nitschke: „Ein Angehöriger eines Mitarbeiters war infiziert, unser Mann musste also in Quarantäne, war am Ende aller Test aber nicht betroffen.“ Beklagenswert sei somit allenfalls das Verschwinden von Masken und Desinfektionsmitteln gewesen. Nitschke: „Da haben wir sehr klar in die Belegschaft kommuniziert, dass für Diebstahldelikte in unserem Unternehmen keine Toleranz herrscht.“

ZWEI TAGE IM BÜRO

Und wie lief es in Sachen Home-Office, dem großen „Krisengewinner“ der vergangenen Monate? Jowat hatte recht zügig bei den Büro-Jobs die Mannschaft entzerrt und dafür gesorgt, dass die handelnden Personen in der Regel nur noch zwei Tage in der Woche im Betrieb waren. Vor allem konnten Mitarbeiter zu Hause arbeiten, die ihre Kinderbetreuung bei geschlossenen Kitas und Schulen gewährleisten mussten und konnten. Nitschke zeigte sich etwas irritiert, als das Unternehmen feststellen musste, dass die Kinderbetreuung trotz aller Entwicklungen in der gesellschaftlichen Emanzipation mehrheitlich eine Angelegenheit der Frauen wurde.

RÜCKLÄUFIGE MEETINGS

Und was änderte sich in der täglichen Kommunikation? Das Detmolder Vorstandsmitglied, zuständig für Produktion, Finanzwesen, Human Resources und IT, muss nicht lange überlegen: „Mehr Zeit am Telefon, weniger Gespräche in der Teeküche, rückläufige Anzahl von Meetings, keine externe Weiterbildung, weniger Handwerker in den Hallen, weniger Reisen.“ Messen seien komplett abgesagt worden. „Vor allem der Ausfall einer Messe für das Holzhandwerk in



Foto: ©Axel Bürger

Ralf Nitschke, Vorstandsmitglied bei Jowat SE in Detmold

Nürnberg hat uns getroffen. Wir wollten da unseren neuen Web Shop für das Handwerk vorstellen.“ Zudem habe man nicht an der Weltklebstoffkonferenz in Chicago teilnehmen können, denn diese sei sofort abgesagt worden. Nitschke: „Da wurde später ein Lazarett im Konferenzzentrum eingerichtet.“

MALAYSIA BETROFFEN

Wirtschaftlich sei die Krise mit Umsatzeinbußen von rund 30 Prozent (April) zu Buche geschlagen. Durch einen landesweiten Lockdown war der Standort in Malaysia besonders betroffen, wo Jowat Klebstoffe für Asien produziert. Mittlerweile wurde die Produktion wieder angefahren. Schleppend laufe indes die Nachfrage aus der Automobil- und Textilindustrie. Nitschke: „Nach einigen Wochen haben wir Anfang Juni 156 Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt.“

WENIGER FLUGREISEN

Verändert die Corona-Krise jetzt die Kommunikationsstruktur des Detmolder Unternehmens auf lange Sicht? Nitschke: „Routinebesprechungen finden künftig eher virtuell statt. Wir nutzen Skype for Business und Teams als Tool. Die Flugreisen werden abnehmen, das persönliche Gespräch mit einem Geschäftspartner nach einem Termin entfällt, weil ja die Videokonferenz das Meeting hier und da ersetzen wird.“ Die Flugreisen sieht Nitschke ohnehin kritisch: „Sich im Flugzeug anzustecken, ist möglich. Zudem sind sie anstrengend. Daher trauere ich den Flugreisen gar nicht so sehr hinterher.“

KEINE ZEIT FÜR VIDEOBEWEISE

Natürlich hat sich auch das Privatleben des Vorstandsmitglieds geändert. Freimütig resümiert Ralf Nitschke: „Meine Familie konnte im März und April viel öfter das gemeinsame Abendessen genießen. Unser Sohn war einige Wochen nicht im Internat, meine Tochter nicht im Studium, meine Frau nicht am Arbeitsplatz in Bielefeld.“ Und im Unternehmen? „Die Chancen, über einen Elfmeter oder den Videobeweis unter Kollegen zu philosophieren, werden am Kopierer oder auf dem Flur abnehmen“, blickt er perspektivisch in den Herbst.



Foto: privat

PREIS GEHT NACH DETMOLD

Zu den diesjährigen Gewinnern des Axia Best Managed Companies Award für hervorragend geführte Unternehmen gehört auch der Detmolder Klebstoffexperte Jowat. Der Vorstand des Unternehmens nahm den begehrten Preis im Mai im „Haus der Technik“ in Empfang. Der Axia Best Managed Companies Award (BMC) ist ein vom Wirtschaftsprüfung und Beratungsunternehmen Deloitte und der „WirtschaftsWoche“ in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) in Deutschland vergebenes internationales Gütesiegel für erfolgreiche mittelständische Unternehmen. Sie gestalten die Zukunft mit strategischem Weitblick, Innovationskraft, einer nachhaltigen Führungskultur und guter Unternehmensführung. Mit der Auszeichnung erhalten die Preisträger Zugang zu einem weltweiten Netzwerk exzellent geführter mittelständischer Unternehmen aus inzwischen mehr als 20 Ländern.



Frank Michael Baus, verheiratet, vier Kinder, betreibt das 4-Sterne Best Western Plus am Ostertor seit 2008

Fotos: ©Axel Bürger

Frank Michael Baus vom Best Western hat „harte Wochen“ hinter sich

Zimmer frei!

Das Coronavirus stellt die Hotellerie und Gastronomie vor riesige Probleme. Im Grunde liegt hinter der Branche eine „einzige Fragestunde“. Welche Hilfsprogramme gibt es? Was ist mit Kurzarbeitergeld? Welche Lösungen aus der Krise gibt es? Welche Regelungen werden wöchentlich geändert? In welchen Ländern erfolgen bereits Lockerungen? Wie lange halten die? Und es könnte munter so weiter gehen. Einer, der spätestens seit dem 16. März so ziemlich alles an Einschränkungen „mitgenommen“ hat, ist Frank Michael Baus vom Best Western Hotel in Bad Salzfluren.

18 UHR SCHLIESSEN?

Offiziell firmiert Baus als Geschäftsführender Gesellschafter der Hotel Ostertor GmbH, ein Umstand, der sofort verdeut-

licht, dass er als Angestellter nicht „abwarten und Tee trinken“ kann, bis sich alles beruhigt hat. Baus ist quasi Ausgangspunkt der Krisenkommunikation. Der Salzufler wurde wie so viele in der Gastronomie vom Beginn der Pandemie kalt erwischt und kann sich an die ersten Momente noch gut erinnern. „Anfangs erging die Anordnung, um 18 Uhr zu schließen. Dabei geht es bei uns im Hofbräu erst um 18 Uhr los“, so der Hotellier. Anfangs dachte er auch, die Lage würde sich in zwei oder drei Wochen beruhigen. „Aber da hat mir ein Kollege, der in Frankfurt mal ein Hotel betrieben hat, schon signalisiert: Das kann dauern.“ Genau dieser Zustand hält an, verändert sich und stellt am Ende der Betrachtung wahrscheinlich den größten Einschnitts in Baus Alltag seit dem Start 2008 dar.

GROSSE UMSATZRÜCKGÄNGE

Immerhin ist der Schlaf des Unternehmers noch nicht beeinträchtigt. Befragt, ob schon schlaflose Nächte Teil der Normalität geworden sind, schüttelt Baus den Kopf. „Ich bin selbst etwas überrascht gewesen, aber ich habe damit keine Probleme.“ Wenngleich die Umsatzzahlen eine mittlere Katastrophe sind. Baus: „Der April war ein Desaster, der Mai mindestens schlecht.“ Am Ende des Jahres rechnet er mit rund 30 Prozent Umsatzrückgang. Abzählen konnte er das Minus bereits Ende Mai beim Bundesliga-Hit Dortmund gegen Bayern, bei dem im Hofbräu am Ostertor statt der üblichen 120 Menschen allenfalls 40 saßen. Baus: „Keine Stimmung im Stadion, kaum Stimmung bei uns. Das kannte ich nicht.“ Zudem glaubt der Gastronom und Hotelbetreiber festgestellt zu haben, dass die Gäste gerade in den ersten Wochen nach den Lockerungen ihr Geld etwas fester in den Händen hielten. „Es war die Unsicherheit, gerade im Mai, als viele Bundesländer unterschiedliche Regeln beschlossen hatten.“ Und vielleicht hätten sich einige Teile der „Zielgruppe“ Kneipen und Restaurantbesucher nach acht Wochen „Stay at home“ auch an den Zustand gewöhnt.

HELENE FISCHER

Das Konzept im Hofbräu – mit Dirndl, Helene Fischer und viel Holz an der Wand und bei der Möblierung musste sich 2016 ohnehin erst einmal gegen eine Handvoll Vorurteile durchsetzen. Baus: „Die Menschen in der Stadt waren anfangs eher skeptisch. Aber, wer von etwas überzeugt ist, sollte sein Konzept nicht verwässern lassen.“

PERSÖNLICHE KONTAKTE

Die Corona-Krise intern zu moderieren, war somit eine Chefsache wie vor vier Jahren die Überzeugungsarbeit für das Hofbräu. Und Frank Michael Baus musste die ganze hauseigene Kommunikation bildlich vor einem leeren Kühlschrank und ohne Licht angehen. „Wir hatten komplett zu, allein im Hotel gab es immer mal wieder ein paar Geschäftsreisende“, erinnert er sich. An Kurzarbeit kam das Best Western nicht vorbei. Um nicht nur per Mail oder Messenger sein Personal zu informieren, holte Baus gleich zu Beginn der Krise „alle Mann an Bord“. „Ich wollte alle Themen, von den Sorgen bis zur Perspektive, mit dem Team besprechen. Wir haben danach beispielsweise einen kleinen Lieferdienst ins Leben

gerufen, das hatten wir vorher gar nicht. Zudem hatte uns ein Kollege des Best Western in Lingen eine neue Hofbräu-App empfohlen, in der gleich Gutscheine und Bezahlstrukturen enthalten sind. Da sind wir auch mal ins Emsland gefahren und haben uns das vor Ort angeguckt. Das mache ich ohnehin gern. Vor der Umstrukturierung im Hotelrestaurant hatte ich mehr als 30 Besuche in anderen Hotels angetreten, um mir Input zu holen“, so Baus rückblickend.

GEDANKEN AN 2021

Fazit: Nicht den Kopf in den Sand stecken, eher nach vorn denken und Perspektiven entwickeln. Auch wenn der Salzufler beispielsweise Ende Mai durch die erst in



Das Best-Western-Hotel in Bad Salzuflen

Aussicht gestellte Öffnung des VitaSols, für die Freizeitgestaltung bei Städtereisen natürlich ein Zugpferd, mit der kurzfristigen Rücknahme der Öffnungsge-nehmigung erneut eine Einschränkung

verkräften musste. Unterm Strich ist er mitten im Sommer 2020 immer mal wieder „kopflastig“ schon in 2021. Baus: „Ich rechne mit guten Buchungen, mit der Wiederaufnahme von Messen, von Gruppenreisen und Firmen-Events und Tagungen. Erste Buchungen liegen schon vor.“ Da kommt der Optimist durch. Einige Stammkunden wurden informiert, dass beispielsweise Vorauszahlungen und Stornokosten im Corona-Sommer kein Thema seien. Was Frank Michael Baus übrigens in der ganzen Krise nie nutzen musste, sind die vielen virtuellen Tools, ohne die die Industrie kaum noch auskommt. Eine Zoom-Konferenz? „Ich habe an keiner teilgenommen...“, so der Best-Western-Geschäftsführer.

Daniel Kappmeyer ist Social-Media-Manager bei KEB in Barntrup

Mit LinkedIn durch die Krise

Was kann ein Unternehmen an Tools und Plattformen nutzen, um in der Corona-Krise mit Kunden und der Belegschaft zu kommunizieren? Diese Frage stellten wir rückblickend Daniel Kappmeyer, der seit mehr als zwei Jahren Social Media Manager bei KEB Automation in Barntrup ist. Kappmeyer sieht es so: „Im digitalen Raum wirkt Covid-19 wie ein Katalysator. Dort, wo wir auf Abstand und frei von Schutzmasken sein können, wird die Kommunikation in den letzten Monaten rasant digitaler. Das spürt die Wirtschaft generell. Das spüren auch wir bei KEB Automation in unserem Geschäft rund um Antriebs- und Steuerungstechnik.“ Doch wie beeinflusst die Pandemie die Unternehmenskommunikation? Kappmeyer: „Im B2B-Vertrieb spielen persönliche Gespräche eine wichtige Rolle. Social-Media-Plattformen wie LinkedIn, Xing oder Instagram sind gerade jetzt eine der wenigen Möglichkeiten, um Kunden und Partner zu erreichen. Sie sind einer der ersten Kontaktpunkte mit potenziellen Neukunden.“

DIGITALE KOMMUNIKATION

Und wie war es vorher? „Auf diesen Plattformen war es für uns schon vor Covid-19 ein wesentlicher Erfolgsfaktor, vermeintlich eher nüchterne Themen persönlicher und bunter zu gestalten. Durch die Krise ist der Faktor persönliches Vertriebsgespräch nahezu völlig zum Erliegen gekommen. Umso wertvoller ist beispielsweise LinkedIn zur niederschweligen Kontaktpflege. In einer Webinar-Reihe zeigen wir zudem, was moderne Maschinenautomation mit KEB bedeutet“, so der Barntruper. Auch innerbetrieblich gewinne die digitale Kommunikation parallel an Gewicht. Kappmeyer: „Sicher, der klassische Aushang wird auf absehbare Zeit nicht verschwinden können, da etwa Mitarbeiter in der Produktion arbeitsplatzbedingt häufig keinen eigenen Zugang zu E-Mail und Intranet haben.“ Davon abgesehen nehme, so der Social-Media-Manager abschließend, an allen Computer- Arbeitsplätzen die Nutzung von Konferenz-Tools wie Skype zu. Kappmeyer: „Durch interne Workshops



Daniel Kappmeyer

reduzieren wir unterschiedliche Wissensstände und Hemmschwellen bei der Nutzung digitaler Kommunikation.“

ZUM UNTERNEHMEN:

KEB Automation beschäftigt in Barntrup rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weltweit sind es aufgrund der Werke in China, Japan und den USA fast 1.500. In 58 Ländern hat das Unternehmen Vertretungen. In Schneeberg (Erzgebirge) produziert KEB zudem elektrische Motoren und Getriebemotoren.



Foto: ©Axel Bürger

Als Trio erfolgreich: Daniela, Hartmut und Brigitte Kramer mit ihrem Möbelhaus in Echternhagen

Möbelhaus Kramer musste schließen ohne „abzustürzen“

Krise? Ja. Chaos? Nein!

„Die Anordnung, das Geschäft zu schließen, kam überraschend“, erinnert sich Hartmut Kramer. Der Gründer des Möbelhauses Kramer im Industriegebiet Echternhagen zwischen Hohenhausen und Vlotho-Exter nahm also den Schlüssel aus der Hosentasche und drehte ihn im Schloss. „Wir konnten auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken und sind auch gut ins Jahr 2020 gestartet“, so Kramer. Am Anfang stand die große Ungewissheit, was jetzt passieren werde. Drei Monate später blicken wir bei Hartmut und Brigitte Kramer sowie Tochter Daniela, die personifiziert für den Betrieb stehen, in glatte Gesichtszüge. Das Chaos blieb aus; Sorgenfalten fehlten. Hartmut Kramer: „Wir haben keine Einschnitte zu verkraften gehabt. Ich war selbst überrascht. Im Gegenteil: Wir konnten im April sogar noch einen Tischler einstellen, weil wir genug zu tun hatten.“

TROTZDEM WERBUNG

Hier spricht also kein Zweckoptimismus, sondern eine Entwicklung, die in anderen Branchen, wie der Gastronomie oder bei den Kulturbetrieben, gern ge covert würde. Die Kommunikation aus dem Möbelhaus in die Kundschaft erforderte bekanntlich nicht viele Erklärstücke. Staatlich wurde der Lockdown beschlossen, die Medien berichteten gerade im April und Mai täglich in Sondersendungen und auf vielen Seiten Papier oder im Netz über die Pandemie. Was die Kramers nicht schreckte, trotz geschlossener Türen Werbung, beispielsweise Anzeigen in der Lippischen Landes-Zeitung, zu schalten. Daniela Kramer: „Wir haben offensiv beworben, dass wir am Telefon zu erreichen sind und unsere Tischler auch bestellte Möbel ausliefern könnten. Küchen und Bäder plant mein Vater auch aufgrund von Skizzen und Grundrissen

– und verschickt diese Pläne per Mail.“ Hartmut Kramer erinnert sich an eine Handvoll „Notfälle“. „Das sind Männer, die nach einem Schlaganfall sofort einen Sessel mit Aufstehhilfe brauchen. Oder eine Frau, deren Wohnung ausgebrannt war und jetzt mussten neue Möbel her.“ Obwohl die Ausstellungshalle in Echternhagen dicht war, hätten sogar ab und an Menschen an die Tür geklopft. Da fragte sich auch Brigitte Kramer: „Haben die von den Schließungen nichts mitbekommen?“

KURIOSE 800 M²

Um Kurzarbeit kam das Unternehmen logischerweise herum. „Und Corona-Hilfen mussten wir auch nicht beantragen“, so Hartmut Kramer. Geärgert habe man sich allerdings über die Kommunikation im Zuge der 800-Quadratmeter-Regelung. Hartmut Kramer: „Unverständlich, wir haben mehr als 800 m², aber gerade wer viel Platz hat, kann besser gewährleisten, dass sich die Menschen aus dem Weg gehen.“ Einfach war die Abstimmung in der Firma. Brigitte Kramer: „Bei sechs Frauen und fünf Männern müssen Sie keine Videokonferenz machen.“ Als sehr verständnisvoll nahm sie zudem Kunden am Telefon wahr. Eine Kommunikationskette ging in den ersten Monaten der Corona-Krise dennoch zu Bruch: Vertreterbesuche. Daniela Kramer: „Die verschiedenen Außendienstler sind sonst regelmäßig im Kalletal zu Gast, das war von jetzt auf gleich vorbei.“ Und auch eine große Messe des Einkaufsverbandes in Neustadt/Donau sei ausgefallen.

MEHR GEWUSEL ZUHAUSE

Die zweifache Mutter mit Wohnsitz in Bad Salzuflen konnte die größte Umstellung folglich bei sich zu Hause im Privatleben feststellen: „Kinder zu Hause unterrichten, viel mehr Gewusel. Anfangs hatte ich gedacht, die Krise sorgt dafür, dass viele Dinge, die liegengelassen sind, jetzt endlich erledigt werden können. Das hat bei mir nicht geklappt.“

STABILE UMSÄTZE

Kurios mutet schlussendlich die Wahrnehmung von Bekannten und Freunden der Kramers in der Krise an. Daniela Kramer: „Viele haben sich erkundigt, wie es uns mit der Firma geht und waren voller Mitgefühl, weil wir ja schließen mussten. Unsere Familie musste dann immer etwas relativieren und klarstellen, dass die Kunden zwar verunsichert seien, die Umsätze aber stabil geblieben sind.“

Akademieleiter Thomas Klaholz sieht gute Chancen für die neuen interaktiven Online-Tools

Die Zukunft „zoomt“

Was tun, wenn die Meetings 1.000 Kilometer weiter nördlich zu viel Aufwand darstellen, wenn der Außendienstler extra aus dem Stuttgarter Raum kommen müsste, wenn die Produktionsstätte in Asien gehört werden sollte? Spätestens mit der Corona-Pandemie stellen sich viele Firmen die Frage nach einer effizienten Kommunikation mit Kunden oder Mitarbeitern. Einer, der das seit vier Monaten von „Null auf 100“ umsetzen musste, ist Thomas Klaholz. Der 56-Jährige mit lippischen Wurzeln leitet die Weiterbildungsakademie des Unternehmens hajoona GmbH in Heidelberg.

Herr Klaholz, bis in den März diesen Jahres waren Meetings mit Keksschale und Haribo auf dem Tisch normal. Wird es die bis auf absehbare Zeit nicht mehr geben?

KLAHOLZ: Natürlich wird es auch in Zukunft Live-Meetings und Besprechungen vor Ort geben. Doch wenn in der Vergangenheit Video-Konferenzen eher etwas für das höhere Management von High-Tech-Unternehmen waren, so haben diese Formate dank der Corona-Krise bis zu 90 Prozent aller Arbeitsplätze erreicht – im Home-Office wahrscheinlich 100 Prozent.

Welche Tools haben sich sofort einen Platz in den Unternehmen sichern können?

KLAHOLZ: Marktführer Microsoft hat in seinem Office-Paket schon seit längerem das Video-Konferenz-Format „Teams“ nach vorne bringen wollen. Dies ist durch die aktuellen Umstellungen in den Unternehmen tatsächlich das am meisten genutzte Tool geworden, da viele Firmen mit „Office 365“ arbeiten und es keinen zusätzlichen Zeit- und Kostenaufwand erforderte, dieses Format zu nutzen. Das innovativste und für den Durchschnittsbürger von heute aber interessanteste Tool ist „Zoom“ des amerikanischen Anbieters ZM. Hier finden sich die benutzerfreundlichsten und „coolsten“ Applikationen. Die Bedienung ist einfach und die Interaktion mit Anderen sowohl professionell, als auch inspirierend. Der Satz: „Kommst du später in meinen

ZUR PERSON:

Thomas Klaholz (56) wuchs in Lothe (Schieder-Schwalenberg) auf, ging in Steinheim aufs Gymnasium und in Augustdorf zur Bundeswehr. 1985 verließ er Lippe und arbeitet heute für hajoona in Heidelberg.



Thomas Klaholz

Foto: privat

Zoom? Ich schick dir einen Link“ ist mittlerweile schon fast zum neuen Standard geworden.

Was könnte sich in der Kommunikation mit Kunden oder Mitarbeitern in den kommenden Monaten noch ändern?

KLAHOLZ: Das Problem im Moment sind nicht die Nutzer, sondern die Veranstalter. Wer heute als „Host“ einer Zoom-Konferenz auftritt, sollte in der Lage sein, professionelle Präsentationen aller gängigen Formate abzubilden und Bilder und Filme aus anderen sozialen Medien einzubinden. Was aber vor allem gefragt ist, ist die Fähigkeit, die Teilnehmer miteinander in Interaktion zu bringen. Dazu braucht es eine Nutzung der „Chat“-Funktion in Wort und Bild und das souveräne Beherrschen der sogenannten „breakout rooms“, mit deren Hilfe jede Art von Partner- und Gruppenarbeit im Zoom-Format ermöglicht wird.

Sind die Männer und Frauen im Business überhaupt alle für Videokonferenzen und Podcasts vorbereitet?

KLAHOLZ: Das ist es ja gerade. Viele – vor allem Ältere – sind nicht darauf vorberei-

tet und müssen einfühlsam, aber Schritt für Schritt professionell an das neue Medium herangeführt werden.

Obwohl zum echten Meeting oft eine Strecke auf der Autobahn oder im Flieger dazugehört, scheint sie die Menschen in den Unternehmen weniger zu „schlachten“ als zwei oder drei Konferenzen am Laptop pro Tag. Warum?

KLAHOLZ: Das ist auch meine Erfahrung. Natürlich ist es super, wenn ein 3-Stunden-Meeting in Detmold für einen Mitarbeiter aus Berlin nun nicht mehr mit einem anstrengenden Reisetag verbunden ist, aber dann bleibt es leider nicht bei einer einzigen 3-Stunden Online-Besprechung. Sofort wird die Effizienz-Spirale angeworfen und der gleiche Mitarbeiter hat jetzt mehrere Video-Konferenzen am Tag. Ich habe mit Führungskräften darüber gesprochen, die nach zwei Monaten voller „Team“-Besprechungen kurz vor dem Burnout standen. Eine Managerin sagte mir: „Alle reden von Entschleunigung durch Corona. Für unsere Leute und mich trifft das Gegenteil zu.“



Inhaberin von Budde-Schuhe in Hiddesen:
Bettina Schwundeck-Schäfer

Foto: ©Axel Bürger

Bettina Schwundeck-Schäfer wurde erfinderisch

Vom Umbau in den Lockdown

Der Umbau abgeschlossen, bereit aufzuschließen, gezwungen den Schlüssel wieder umzudrehen: Bettina Schwundeck-Schäfer erinnert sich sehr genau an die richtungsweisende März-Woche in Hiddesen, quasi „die“ Corona-Woche. „Ich wollte am 19. März die neuen Räume zeigen, hatte Geld in die Hand genommen für ein neues LED-Lichtkonzept, neuen Fußboden und eine moderne Warenpräsentation, dann kam Corona“, so Schwundeck-Schäfer mit Blick auf den Lockdown. Was der Branche fraglos ein schwieriges Frühjahr bescherte, machte die Detmolderin erfinderisch.

„Damals dachte ich: Jetzt habe ich einen schönen neuen Laden und kann ihn nicht mal zeigen“, kommentiert sie rück-

blickend. In einem ersten Schritt wurden bei Budde-Schuhe die Fenster zugeklebt, eine Maßnahme, die die Überraschung der Renovierung „konservieren“ sollte. „Dann dachte ich, ich muss das Beste aus der Situation machen, und habe eine kleine Broschüre – wie ein Katalog – mit Schuhmodellen zusammengestellt. Ich wollte es mit einem Lieferservice versuchen.“ Um in einem zweiten Schritt das Schaufenster „freizugeben.“

KEIN WEB-SHOP

An der Nahtstelle, an der viele andere Menschen aus Handel und Vertrieb über einen Web-Shop nachdachten, legte Schwundeck-Schäfer diesen Gedanken postwendend zu den Akten. „Ich wollte

nicht mit Amazon konkurrieren und bin auch jetzt nicht an Online-Geschäften interessiert.“ Stattdessen wagte die Geschäftsfrau einen analogen Schritt in der Kundenkommunikation. Sie gab ihre Handynummer frei und bot tagsüber Beratungen zum Thema Schuhe an. Mit welchem Ziel?

VIELE STAMMKUNDEN

„Schuhe selbst auszuliefern und vor Ort nicht passende Modelle wieder mitzunehmen.“ Gründe? „Ich wollte die vielen Rückläufer vermeiden, die beim Online-Geschäft bekanntlich entstehen.“ Und so kam es. Schwundeck-Schäfer lieferte wirklich mit dem eigenen Auto täglich Schuhe an ihre Kunden aus. Wir sprechen bei Budde-Schuhe von mehr als 80 Prozent „verbuchter“ Stammkunden, Laufkundschaft ist in der Friedrich-Ebert-Straße in Hiddesen wahrlich nicht der Löwenanteil. Diese Stammkunden kaufen in Hiddesen, weil sich Budde-Schuhe beispielsweise auf Produkte spezialisiert hat, die den zusätzlichen Einsatz loser Einlagen ermöglichen. Und natürlich ob der persönlichen Kontakte. Nur der Mode hinterher zu jagen, ist also nicht das Prinzip. Und der Zahlungsverkehr an der Haustür? Schwundeck-Schäfer: „Oft mit einer Rechnung, manchmal bar.“ Immer dabei im Zenit der Pandemie: Handschuhe, Nylonsocken, Maske, Spray, Einlegesohlen.

HOFFNUNG AUF MESSE

Die ganze Verkaufsstrategie im März, April und Mai „traf“ vor allem die Frauen. Denn Schwundeck-Schäfer kennt ihren Kundenstamm: „Männer kommen auch, aber sie sind in der klaren Minderheit.“ Ein Binnenverhältnis von 80:20 für die Frauen ist gegebene Realität und beim Thema Schuhe keine echte „news“. Gibt es trotzdem etwas, was der agilen Detmolderin nach den Krisenwochen des Lockdowns fehlt? „Inspiration wie die Messe Gallery-Shoes in Düsseldorf, bei der rund 400 Aussteller neue Schuhmode zeigen.“ Anfang September soll wieder eine stattfinden. Schwundeck-Schäfer wird hinfahren, wenn Corona die Messe nicht kippt.



Foto: privat

Alle Artikel auf den
Seiten 34 bis 41 von

AXEL BÜRGER
Freier Journalist



Geschäftsführerin bei Kuhlmann in Lage:
Annette Küstermann

Foto: ©Axel Bürger

Annette Küstermann: „Das Virus ist uns nahe gekommen“

Corona und der Stahl

Schlagzeilen, die es gegeben hat: Die Corona-Krise trifft die Lufthansa mit voller Wucht; Frankreich hat seine angekündigte Warn-App „StopCovid“ an den Start gebracht; der Virologe Drosten hält eine zweite Infektionswelle für vermeidbar. Und es gibt auch Schlagzeilen, die es nicht gegeben hat: Baubranche hart durch Corona-Krise getroffen. Die Baubranche, von den Maurern bis zu den Metallbauern oder von den Elektrikern bis zu den Heizungsmonteuren, hat seit März wenig „Drama“ durch Covid 19 erfahren. Für das Lagenser Unternehmen Kuhlmann Werrestahl bestätigte Geschäftsführerin Annette Küstermann die ambivalente Ausgangslage der Branche: „Im Bereich des Baustahls sind unsere Geschäfte im

Grunde weitergelaufen. Bei den Werkzeugen, dem Arbeitsschutz oder den Befestigungsteilen waren die Umsatzrückgänge sofort spürbar. In diesem Geschäftsbereich haben wir letztendlich Kurzarbeit anmelden müssen.“

CORONA NAH DRAN

Küstermann, in Personalunion auch IHK-Vizepräsidentin in Lippe, kam das Virus näher als anfangs erwartet. „Ich erinnere mich an Freitag, den 13. März. Der Sohn eines unserer Kraftfahrer ging in die Lagenser Schule, die als eine der ersten geschlossen wurde. Und schon kurze Zeit später hatten wir in der Firma den ersten Corona-Fall, weil sich ein Mitarbeiter im Skiurlaub angesteckt hatte. Der blieb sofort

zu Hause, kam also nach dem Urlaub gar nicht erst zur Arbeit und ich dachte: Wir sind betroffen.“ Kurze Zeit später kam der Lockdown für viele Bereiche der deutschen Wirtschaft.

ABSTANDSZONEN AM SELENKAMP

Das Unternehmen im Lagenser Seelenkamp mit weiteren Standorten in Minden und Lübbecke musste sich auf strengere Regeln bei Kundenbesuchen einstellen. Kurz nach der ersten Berliner Ansprache der Kanzlerin zu den großen Einschnitten im Alltag ließ man in der Zuckerstadt einen Tresen bauen, der fortan die Verkaufsstrukturen im Eingangsbereich völlig neu regelte. Mit den bekannten Zielen: Wenig Kontakt, Abstandszonen, kaum Verkäufe gegen Bargeld, sondern lieber gegen Rechnung und Lieferschein. Und irgendwann kam die Maskenpflicht dazu.

WENIGER AUF DER B239

Während Verbrauchsgüter wie Trennscheiben oder Spiralbohrer weniger genutzt wurden, wenn ein Kunde „die Schotten dicht gemacht hatte“, also auf der Umsatzseite kaum „nachzuholen“ sind, sieht es bei Investitionsgütern etwas anders aus. Küstermann weiß: „Eine neue Maschine wird sicherlich einige Monate später doch gekauft. Diese Einnahmen brechen uns übers Jahr gesehen nicht völlig weg.“ Weggebrochen sind indes von einem Tag auf den anderen die persönlichen Kontakte zu den eigenen Lieferanten und zu großen Kunden, die unter normalen Umständen zu Beratungszwecken von den Außendienstmitarbeitern besucht werden. Küstermann: „Außerdem habe ich weniger Zeit auf der B239 Richtung Lübbecke verbracht, dafür Stunden am Monitor bei Videokonferenzen gegessen.“ Das digitale Flipchart, schon vor Weihnachten 2019 angeschafft, ging im April erst so richtig „unter Volllast“. „Mit einem bewegten Bild ist es doch persönlicher als nur am Telefon“, bewertet die Kuhlmann-Geschäftsführerin die größte interne Umstellung in der Kommunikation. Dass der „Konsum“ von Keksen und Haribos durch die geänderte Meetingstruktur zurückgegangen ist, war zwar auffällig, aber nur eine Randnotiz. Dieses „Rad“ der Konferenzstruktur scheint sich auch nach einer Normalisierung nicht mehr zurückdrehen. Annette Küstermann zu der veränderten Kommunikation im Firmenverbund: „Wir haben uns schnell daran gewöhnt und werden es sicherlich erst einmal beibehalten.“



Foto: iStock/marchmeena29

Kommunikation – auch als IHK

Neue Wege gehen

Die Corona-Pandemie einmal in anderen Zahlen und Bildern: 12.385 Besuche der IHK-Homepage im Februar 2020 im Vergleich zu 21.248 Besuchen im März 2020, 795 Follower bei Facebook im Februar 2020, 1.180 Follower der IHK im April 2020, tausende von Klicks auf Links zu den offiziellen Seiten der Bundes- und Landesregierung – sowie zur Bezirksregierung Detmold. Das sind Zahlen der IHK-Kommunikation. Andere? Über 3.000 Telefonate zur NRW-Soforthilfe, viele weitere schnelle Beratungen per Mail und Telefon zu Finanzierungsfragen, Kurzarbeitergeld und rechtlichen Herausforderungen, Fragen und Antworten in den Sozialen Medien im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung – und auch das: Bearbeitung der Außenwirtschaftsdokumente vor Ort unter strengen Hygieneregeln...

MACHEN UND PROBIEREN

Auf der anderen Seite: Leere Stühle, geschlossene Geschäfte, Absperrband, Intensivbetten und Masken. In den letzten Monaten sind so viele „neue“ Bilder entstanden, die als Symbol der Krise ebenso und wahrscheinlich auch besser dienen könnten. Und trotzdem, das Bild von Lebendigkeit, Inspiration, Tatendrang und Kreativität bleibt, es ist das kommunikative Bild der Pandemie: Unternehmen gehen neue Wege, lassen sich eine Menge einfallen, versuchen etwas – und so ist es auch mit der IHK Lippe. Wir sind in den letzten Monaten neue Wege gegangen, haben lokale Verbundenheit gezeigt – erreichbar, vor Ort, im Kontakt. Das war und ist uns wichtig, wo unsere Mitgliedsunternehmen auch weiterhin schnelle und verlässliche Informationen zu einer großen Bandbreite

an Themen benötigen. Die Pandemie bedeutet deshalb auch für unsere IHK einen großen Schub in der digitalen und virtuellen Kommunikation. Viele dieser Lösungen, meistens aus der Not und erstmal provisorisch entstanden, um halbwegs arbeitsfähig zu bleiben, werden nicht wieder verschwinden. Virtuelle Klassenräume, Blended Learning, Online-Meetings von Arbeitskreisen und Ausschüssen sowie kurze Videos werden auch weiterhin Bestandteil unserer Arbeit bleiben. Auch die IHK ist der Empfehlung gefolgt, so viel wie möglich auszuprobieren und neue Wege zu gehen.

SCHNELL UND GESICHERT

Was nützt aber die genaueste und schnellste Info, wenn niemand davon erfährt? Während in den ersten Wochen der Pandemie

Meldungen jeglicher Art im Stundentakt eintrafen, war es Aufgabe der IHK-Kommunikation, Informationen zu prüfen, zu filtern, zu organisieren und nach Themenbereichen sortiert an unsere Mitgliedsunternehmen weiterzugeben. Neben der Schnelligkeit galt und gilt dabei aber vor allem: Genauigkeit! Unsere Unternehmen hatten genug mit der Krise und den Auswirkungen zu tun, da musste die IHK Lippe konkrete, verständliche und sichere Informationsquelle sein – egal ob am Telefon, per Mail, im Newsletter, in Pressemeldungen, auf der Homepage oder in den Sozialen Medien.

KOMMUNIKATION IM DETAIL

Die Corona-Pandemie stellt die Unternehmen vor riesige Aufgaben. Bedingungen ändern sich dabei Tag für Tag. Hilfsprogramme, Erlasse, Verordnungen, Verbote, Prüfungsverschiebungen – all das strömt auf die Betriebe ein. Die IHK Lippe strukturiert fortlaufend alle diese Informationen und hat mittlerweile ein umfassendes

Servicepaket zusammengestellt – natürlich ständig aktualisiert. Verlinkt werden auf unserer Homepage darüber hinaus wertvolle Ressourcen, Datenbanken und nötige Formulare.

MUTIG NEUE WEGE GEHEN – ZUSAMMEN

Die eine Corona-Krise gibt es dabei jedoch nicht. Die Krise besteht in Wahrheit aus ungezählten Krisen, die alle parallel gelöst werden müssen. Dabei sprechen wir natürlich und an erster Stelle von den vielen tausenden Infizierten, die um Ihre Genesung kämpfen. Hunderttausende leisten für uns deshalb derzeit Übermenschliches – in vielen Bereichen. Ein besonderer Dank gebührt deshalb all diesen Menschen für ihre großartige Motivation und Leistung – auch über diese Zeit hinaus. Dank und Respekt verdienen aber auch unsere Politiker und Verwaltungen: In dieser nie dagewesenen Lage werden Finanzierungs- und Förderprogramme verhandelt und auf den Weg gebracht bzw. verbessert, wenn Fehler entstehen. Im IHK NRW-Verbund oder im

DIHK-Netzwerk finden die Kammern hier direkt Gehör. Bundesregierung, Minister und Ministerpräsidentenrunde haben uns gehört. Ein Dank gebührt aber auch der Bezirksregierung Detmold, dem Kreis Lippe und unseren Städten und Gemeinden. Es wird gemeinsam angepackt, die Wege sind kurz und die Ohren offen. Wir können – auch mit dem Blick in andere Länder – froh sein, dass unser Staat derart handlungsfähig ist. In den nächsten Monaten steuern wir nun unsere Wirtschaft auf Sicht – und das müssen wir so auch immer kommunizieren. Die Krise schafft jedoch Spielräume, die es gilt durch Investitionen zu nutzen. Dabei stehen wir als Partner bereit. In Kontakt bleiben! Netzwerke bilden und nutzen! Wir stehen an Ihrer Seite.



Foto: IHK Lippe

HINRICH SCHWARZE
Referent IHK Lippe

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der IHK

*Beratung zu finanziellen Hilfen,
zu Unterstützungsleistungen und
Förderprogrammen...*

*Soforthilfe- und
Überbrückungshilfe-Hotline
05231/7601-94

*Kurzarbeitergeld-Hotline
05231/7601-93

*Finanzierung und Förderung:
Kredite, Bürgschaften und Darlehen*

ELKE STINSKI
05231/7601-30
stinski@detmold.ihk.de

FRANK LUMMA
05231/7601-28
lumma@detmold.ihk.de

*Beratungen zu Außenwirtschaftsfragen,
zu Zoll und Export sowie Import...*

*HELENE BECKER
05231/7601-49
becker@detmold.ihk.de

*BETTINA WIEDEMANN
05231/7601-24
wiedemann@detmold.ihk.de

*GABRIELE NARHOFER
05231/7601-22
narhofer@detmold.ihk.de

Ausbildung

*MICHAEL WENNEMANN
05231/7601-12
wennemann@detmold.ihk.de

*SEBASTIAN PRANGE
05231/7601-78
prange@detmold.ihk.de

*MARTIN RAITHEL
05231/7601-37
raithel@detmold.ihk.de

Weiterbildung

*ANDRE REINISCH
05231/7601-35
reinisch@detmold.ihk.de

Innovation & Digitalisierung

*Dr. MATTHIAS BÖTTCHER
05231/7601-82
boettcher@detmold.ihk.de

Gastronomie, Handel, Tourismus

*MARIA KLAAS
05231/7601-29
klaas@detmold.ihk.de

Kreativ- und Kulturwirtschaft

*CHRISTINA FLÖTER
05231/7601-640
floeter@detmold.ihk.de

Rechtsfragen

*SVENJA JOCHENS
05231/7601-43
jochens@detmold.ihk.de

Verkehr und Logistik

*PETER GROTE
05231/7601-26
grote@detmold.ihk.de

*JENNY KRUMOV
05231/7601-70
krumov@detmold.ihk.de



detmold.ihk.de

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis April 2020

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	2,0	9.561	1,3	956.286	-1,4	651.610	-0,3	68,1
Gummi- und Kunststoffwaren	27	1,9	4.182	-0,2	241.257	0,7	61.321	-7,8	25,4
Möbel	14	1,8	1.743	-2,7	90.342	-3,6	19.062	-17	21,1
Maschinenbau	14	-3,4	2.279	-0,5	167.113	-5,5	96.666	-5,0	57,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	-20,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	2,3	1.167	-0,7	55.526	0,0	17.389	-6,3	31,3
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	6,3	1.273	3,0	130.826	3,3	63.025	-0,1	48,2
Druckerzeugnisse	4	-20,0	317	-15,1	21.641	-7,7	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	-12,5	770	-8,6	97.459	10,2	21.113,0	8,4	21,7
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	361	-2,2	20.771	-10,8	12.058	-4	58,1
insgesamt	123	-1,4	27.370	-0,2	2.148.730	-2,8	1.118.591	-3,7	52,1

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres- durchschnitt	2020 April	2020 Mai	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,3	106,1	106,0	0,6

Infos **KAROLINA GROSS**, Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

BUCHHANDLUNG aus privaten Gründen ab sofort abzugeben. 1998 gegründet beträgt der Jahresumsatz 100.000 Euro, ein Internetverkauf mit gutem Bestand ist weiter ausbaubar, zentrale Lage im Vorort einer Kurstadt direkt gegenüber des Bahnhofs, Nahverkehr befindet sich direkt vor dem Geschäft, ebenso sechs Parkplätze, vier davon direkt vor dem Haus. Die Gesamtfläche der Räum-

lichkeiten beträgt 240 m², davon der Verkaufsraum 100 m², Büro- und Lagerräume und zwei Kellerräume mit Küche und zwei Toiletten gehören auch dazu. Eine treue Stammkundschaft aus ganz OWL ist vorhanden. Schwerpunkt: spirituelles Sortiment, Steine und Mineralien, Räucherwerk, CDs, Karten und Geschenkartikel. Eine Einarbeitung und Hilfe in den ersten

Monaten nach Übergabe wäre möglich. LIP-UA-712

Nachfragen

Lotto/Tabak/Kiosk-Geschäft zur Übernahme gesucht. LIP-UN-338

Infos
KAROLINA GROSS
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

DETMOLD

Mehrere Büroräume bis 200 m² Gesamtfläche, teilmöbliert, nahe Gildezentrum, ggf. Lagerfläche zu vermieten. Warmmiete, gut gelegen mit Parkplätzen und Archiv/Keller.

HORN-BAD MEINBERG

Gästehaus in Kurparknähe zu verkaufen. Das Haus (Baujahr 1967) ist komplett mit Du/WC ausgestattet; 15 EZ und fünf DZ, drei Aufenthaltsräume, Nebenräume inkl. Privatwohnung, Wohnfläche ca. 700 m². Im Dachgeschoss zusätzliche

Ausbaureserve. Vollständige Renovierung zwischen 1980 bis 1990, zwei Garagen, mehrere Parkplätze vorhanden, Areal ca. 1100 m².

LAGE

Büro/Praxisfläche 400 m² teilbar ca 250/150 m² am Marktplatz, 1. OG zu vermieten. Miete beträgt monatlich 6,50 Euro/m².

SCHIEDER-SCHWALENBERG

Ladenlokal mit einer Größe von 320 m². Behindertengerechter Eingang, zwei große Schau-fenster, großer Lagerraum mit Laderampe. Parkplätze vor und hinter dem Haus. Sanitäre Einrichtungen und Sozialräume vorhanden (ca. 130 m²).

Infos
KAROLINA GROSS
Tel. 05231 7601-27
tiessen@detmold.ihk.de



STORK

Brokmeierweg 2
32760 Detmold
Fon: 05231 - 958 80
Fax: 05231 - 958828/29
E-Mail: info@stork.de
Internet: www.stork.de

Ihr kompetenter Partner

Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/Profilbleche
- Sandwichelemente
- Dämmstoffe
- Befestigungsmaterialien für



- Dächer und Fassaden
- Carports und Gartenhäuschen
- Maschinen- und Geräteunterstände
- Dachsanierungen und vieles mehr



Auch günstige Baustellenrückläufer/Unterlängen und Restposten für Dach und Wand



Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Schlafen Sie gut?

Oder haben Sie Alpträume wegen Ihrer offenen Forderungen?

Wir helfen Ihnen!

Rechtsanwältin
Beate Calow
Lange Str. 45
Bad Salzuflen
Tel.: 05222/ 944 99 66
www.calowundkoring.de



M • F • T

Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33

www.mft-maucke.com



dhs

steuerberater
wirtschaftsprüfer
rechtsanwälte



Probleme erkennen,
ganzheitlich beraten,
Lösungen umsetzen.

Unser Experten-Tipp:

Mit der Kassennachschau haben die Finanzämter die Möglichkeit, auch ohne vorherige Ankündigung die Ordnungsmäßigkeit Ihrer Kassen zu prüfen. Insbesondere bargeldintensive Geschäfte sind davon betroffen.

Nutzen Sie unseren **umfassenden Kassencheck**, um böse Überraschungen zu vermeiden. Wir simulieren eine Kassennachschau unter realistischen Bedingungen und prüfen Ihr System auf mögliche Schwachstellen.



**Jetzt informieren
und nichts dem Zufall
überlassen!**

dhs-steuerberater.de | zentrale@dhs-steuerberater.de

Für Sie vor Ort: Detmold | Lemgo | Extertal | Vlotho

IHK LIPPE

Schutzkleidung, Masken, Desinfektionsmittel**Unternehmen packen zusammen an; Plattform „ProtectX“**

Angebot und Nachfrage von Masken, Schutzausrüstungen und mehr? Wer produziert etwas? Wer benötigt etwas? Die neue, NRW-weite Datenbank – mit Unterstützung der IHKs in NRW – „ProtectX“ hilft zentral organisiert weiter!

Masken, Schutzausrüstungen, Desinfektionsmittel: Immer mehr Unternehmen stellen inzwischen ihre Produktion um oder handeln mit diesen Produkten. Damit die potenzielle Nachfrage aus allen Bereichen wie Handel, Gastronomie, Dienstleistung und Schulen unkompliziert mit den Anbietern in Kontakt treten kann, hat die IHK Nord Westfalen (Münster) zusammen mit der Bezirksregierung Münster die neue Datenbank „ProtectX“ programmiert. Wir als IHK Lippe unterstützen diese Plattform zusammen mit allen anderen IHKs in ganz NRW, da es somit nun eine zentrale Plattform für ganz NRW gibt!

<https://protectx.online/>

Die kostenlose Plattform hat das Ziel, Angebot und Nachfrage so schnell und einfach wie möglich zusammen zu bringen. Über das landesweite IHK-Netz sollen Lieferanten und Hersteller aus



Foto: IHK Lippe

Ärmel hoch und los. Die Wirtschaft ist bereit zu helfen wo und wie sie kann!

allen Regionen NRW in die Datenbank einfließen.

Denn je mehr Unternehmen sich eintragen, desto größer ist der Wert der Beschaffungsplattform.

Ansprechpartnerin in der IHK Lippe:**MARIA KLAAS**

Tel. 05231 7601-29

klaas@detmold.ihk.de

ZU VERMIETEN AB 2020**Moderne Gewerbeflächen in Detmold**

Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630

**SANDER**

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

Industrierausschuss Herausforderungen mutig angehen!



Foto: IHK Lippe

Rege Teilnahme am Industrierausschuss trotz ungewohnter Corona-Sitzordnung

Welche Herausforderungen ergeben sich durch die Corona-Krise und wie kommt man möglichst gut wieder heraus? Diese Fragen diskutierten die Ausschussvorsitzenden Melanie Lehmann und Volker Scheffels mit den Teilnehmern des Industrierausschusses.

Ende Mai traf man sich – in ungewohnter Corona-Sitzordnung – zum persönlichen Austausch in der IHK Lippe. Die intensive Diskussion zeigte, dass die derzeitige Situation die Verantwortlichen in den Industrieunternehmen sehr beschäftigt: Fast alle Teilnehmer berichteten, dass von heute auf morgen ein großer Teil der Beschäftigten ins Homeoffice geschickt wurde. Auch für die Mitarbeiter in der Produktion wurden kurzerhand Notfallkonzepte erarbeitet und die Arbeitsschichten anders gestaltet. In den meisten Unternehmen habe das erstaunlich gut geklappt, stellte der Ausschuss übereinstimmend fest. Viele können sich vor-

stellen, dass Homeoffice auch nach der Krise eine größere Rolle spielen wird: „Die Corona-Krise führt zu einem Schub bei der Digitalisierung.“

Grundsätzlich waren sich die Teilnehmer einig: Die Politik habe bislang einen guten Job gemacht. Wünschenswert wären jedoch klare Zielformulierungen, möglichst viel Transparenz und eine bessere Kommunikation seitens der Politik, um ergriffene Maßnahmen zu legitimieren. Unsicher war sich die Runde, welche Konsequenzen sich aus der erzeugten Angst vor Krankheiten für die Gesellschaft und für die Abläufe in den Unternehmen ergeben werden. Wichtige Themen für die Zukunft waren laut den Teilnehmern, dass die Lieferketten stabiler gestaltet werden, das Risikomanagement verbessert wird und das gemeinsame Miteinander gestärkt wird. Dann könne die aktuelle Corona-Krise auch positive Aspekte für die Zukunft bringen!

Nächste Messen:
09.03.-11.03.2021 LogiMAT
28.09.-30.09.2021 FachPack

Das
nach da?

Läuft.



Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de





IHK

Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold



Lipper sind Einzelgänger.

Aber wenn's drauf
ankommt, halten
wir zusammen.

www.unternehmen-lippe.de

Zukunft
Unternehmen
in Lippe



NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

ALLIANZ FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG: PARTNER WOLLEN AUSBILDUNGS- BETRIEBE GEZIELT UNTERSTÜTZEN



Foto: iStock/ AndreyPopov

Berlin. Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung haben in einer gemeinsamen Erklärung eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die helfen sollen, die Auswirkungen der Corona-Krise auf die duale Ausbildung abzumildern. Diese gehen von der Unterstützung beim digitalen Recruiting von Auszubildenden bis hin zu Prämien für Betriebe, die Azubis aus insolventen Firmen übernehmen. Das vereinbarte Paket solle dazu beitragen, „bestehende Ausbildungsverträge zu erhalten und neue Ausbildungsangebote zu ermöglichen“, fasst DIHK-Präsident Eric Schweitzer zusammen.

„Wir werden den Ausbildungsmarkt genau beobachten und Unternehmen gezielt nach

Region, Branche und Betriebsgröße dort unterstützen, wo Ausbildung ohne Hilfe von außen nicht mehr möglich ist“, skizziert er die Zielrichtung. „Vor allem für leistungsschwächere Bewerber ist in diesem Jahr die Chance einer Einstiegsqualifizierung wichtig, um schnell in einen Betrieb zu gelangen und möglichst rasch in ein Ausbildungsverhältnis zu wechseln“, so Schweitzer.

„Die Kammern und Verbände werden zum Beispiel virtuelle Speed Datings ausprobieren, die Kammern ihre Lehrstellenbörsen ausbauen und sich intensiv dafür einsetzen, dass Azubis trotz schwieriger Rahmenbedingungen ihre Abschlussprüfungen ablegen können.“

NEUE ROADSHOW „5G CAMPUSNETZE FÜR UNTERNEHMEN“

Berlin. Mit den sogenannten 5G-Campusnetzen – auch Non-Public-Networks genannt – können Unternehmen, Gewerbe und Landwirtschaft sogar eine betriebs-eigene Mobilfunk-Infrastruktur aufsetzen. Wie funktionieren diese Netze? Was leisten sie? Und wie lässt sich der Aufbau bewerkstelligen? Diese und weitere Fragen klärt der DIHK gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium, dem Bauernverband, dem Bundesverband Glasfaseranschluss, dem Deutschen Landkreistag, dem Verband kommunaler Unternehmen und dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie in mehreren Webinaren, einem neuen Internetauftritt und im Rahmen einer Roadshow bei Industrie und Handelskammern. „Die Einführung von 5G eröffnet vielen Unternehmen ganz neue Möglichkeiten – von innovativen betrieblichen Prozessen bis hin zu ganz neuen Produkten und Dienstleistungen“, sagt Ilja Nothnagel aus der DIHK-Hauptgeschäftsführung zu den Campusnetzen. „Diese Potenziale sind aber noch nicht sehr vielen Unternehmen bekannt.“

Der Internetauftritt unter www.dihk.de/5g-mittelstand bietet nun einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen und stellt grundlegende Informationen für interessierte Unternehmen zur Verfügung. Außerdem werden Ansprechpartner und Referenten zum Thema vorgestellt.

Wegen der Corona-Pandemie wird die Reihe um Webinare erweitert, über die ebenfalls die Homepage informiert. Sie finden ab Juni wöchentlich statt. „Wir freuen uns daher, dass wir mit der Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit den IHKs vor Ort einen Beitrag zur Information rund um die Anwendungsmöglichkeiten von 5G leisten und das Thema direkt an die Unternehmen herantragen können“, so Nothnagel. Die gemeinsame 5G-Roadshow soll das Thema vertiefen – und auf Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten sowie das Antragsverfahren bei der Bundesnetzagentur eingehen. Auch erste Beispiele aus der Praxis werden präsentiert.

Rund 30 IHKs in ganz Deutschland haben bereits angekündigt, im Rahmen der Roadshow eigene 5G-Termine durchzuführen, sobald Präsenzveranstaltungen wieder problemlos möglich sind. Dabei werden jeweils unterschiedliche Referenten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammenkommen, um vor allem kleinen und mittelständischen Betrieben das Potenzial der neuen Mobilfunktechnologie näherzubringen. Kommunale Unternehmen sind ebenso angesprochen wie Handwerksbetriebe, Industriestandorte oder Landwirte.

Die neue Website stellt dabei die übergreifende Informationsplattform für alle Interessierten dar. Hier werden neben den einzelnen Terminen auch die Referenten und Vorträge bereits vergangener Veranstaltungen zusammengetragen.

FINANZANLAGENVERMITTLER: DIHK BEKOMMT UNTERSTÜTZUNG GEGEN NOVELLE

Berlin. In die Beratungen zum Gesetz zur Übertragung der Aufsicht über Finanzanlagenvermittler und Honorar-Finanzanlagenberater auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht kommt Bewegung.

Nicht nur die IHK-Organisation, auch der Bundesrat hat das Vorhaben in seiner Stellungnahme kritisch bewertet. DIHK Steuerchef Rainer Kambeck hat in der öffentlichen Anhörung des Bundestages Ende Mai nochmals eindringlich auf das funktionierende Aufsichtssystem in den Händen der IHKs hingewiesen und aufgezeigt, dass der geplante Wechsel nicht nur die Anlagenvermittler belastet, sondern auch für die Verbraucher Nachteile hat.

„Eine solche Übertragung wäre mit erheblichen Kostensteigerungen und zusätzlichem Bürokratieaufwand verbunden. Gerade jetzt sollte der Mittelstand nicht zusätzlich belastet werden“, so Kambeck.

Der DIHK wird auch im weiteren Gesetzgebungsverfahren an die Vertreter der Regierungskoalition appellieren, nicht ohne Not ein bewährtes Aufsichtssystem zu verändern.

Idee & Information

Metall | Kunststoff | Maschinen



Foto: exacta Präzisionstechnik GmbH

Radnaben für den Rennsport

FERTIGEN UND MONTIEREN

Im Bereich der zerspanenden Fertigung arbeitet das Detmolder

Unternehmen exacta Präzisionstechnik GmbH mit CNC-Maschinen der neuesten Generation. Fast alle im Maschinen- und

Anlagenbau üblichen Werkstoffe werden so komplett bearbeitet. Alle vor- und nachgelagerten Arbeiten wie Wärmebehandlung und Beschichtung (z. B. Härten, Eloxieren, Verzinken) gehören mit zum Service. Außer in der Fertigung im Dreh- und Fräsbereich profilieren sich Fachkräfte als kompetente Partner in der Erstellung kompletter Maschinenbaugruppen. Antriebsspindeln, Motoren, Kugellager und weitere Zubehörteile werden von namhaften Herstellern bezogen. Nicht nur die Montage, auch die Planung und Vorbereitung werden übernommen. Dies geschieht im ständigen Dialog mit der Konstruktionsabteilung und Arbeitsvorbereitung des Kunden. Ersatzteile wie Antriebs-

wellen, Flansche, Lagerböcke, Kugellager, Spindeln werden kurzfristig nach Zeichnung, Skizze oder Muster angefertigt. Um den Kundenanforderungen gerecht zu werden, wird regelmäßig in neue Fertigungsmöglichkeiten und Mitarbeiterschulungen investiert. Qualität und Liefertreue werden bei der exacta Präzisionstechnik GmbH seit Bestehen des Unternehmens großgeschrieben. Aufträge werden über ein auf das Unternehmen abgestimmtes ERP-System abgewickelt und nach ISO 9001:2015 gefertigt.

Weitere Informationen unter www.exacta.de



D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik

- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen



10 x in Deutschland
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG
Borchener Str, 175
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0
www.ds-sandstrahltechnik.de
info@ds-sandstrahltechnik.de



#DIGITAL #FIRST

Web? Shop? Digitale Vertriebsplattform? Wir unterstützen Sie – felixkaczmarek.de

FELIXKACZMAREK
kommunikation. design.

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Doppelte Leistungen aus einer Hand: Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de



NEUE INVESTITIONEN IM HAUSE BLECHWERK

Wir investieren auch 2020 in die Zukunft und erweitern unser Angebot am Standort in Bad Salzuflen.

Für Sie heißt das: Laser- und Kantteile im **XXL-Format** von bis zu 8000mm aus Ihrer Nähe.

Das Blechwerk liefert alle Bauteile aus einer Hand – zuverlässig, kundennah und serviceorientiert.

Durch die Kombinationsmöglichkeit unserer beiden neuen Abkantpressen der Marke LVD ergibt sich beim **XXL-KANTEN** eine Biegelänge von 8000mm. So profitieren Sie bei der Fertigung Ihrer Kantteile von höchster Flexibilität. Dank einer Biegetiefe von über 800mm und einer Presskraft von 800 Tonnen, lassen sich unterschiedliche Materialien verschiedener Stärken problemlos biegen und präzise in Form bringen.

LEISTUNG SATT!

Auch in Sachen Laserschneiden gibt es Neuigkeiten im Hause Blechwerk.

Unseren Maschinenpark haben wir um eine 6000mm automatisierte Laserschneidanlage der Firma Trumpf erweitert. Mit dem TruLaser 5060 10KW decken wir nun auch Aufträge im Bereich **XXL-LASERN** ab. So lassen sich auf unserer neuen Anlage Materialien über die Standardmaße hinaus problemlos verarbeiten.

Das Blechwerk, als **IHR STARKER PARTNER** in der Blechtechnik

Lassen Sie uns gemeinsam über Ihre Anforderungen sprechen. Profitieren Sie von individueller Betreuung, höchster Qualität und neuen Impulsen. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie.



Abkantpressen:

- 4 LVD Abkantpressen
- 8000mm Biegelänge
- Bis 800to Presskraft

Laseranlage:

- 3 Trumpf Laser
- 10KW Laserleistung
- XXL-Lang: 6000mm

Jetzt entdecken



WWW.BLECHWERK.DE/XXL

BW
BLECHWERK

WWW.BLECHWERK.DE

LASERN
KANTEN
SCHWEISSEN
ENTGRATEN
VEREDELN
MONTIEREN
ZERSPANEN

Blechwerk Bürger GmbH
Am Hasselbruch 20
32107 Bad Salzuflen

tel +49 (0) 52 22 / 91 79 3 - 0
fax +49 (0) 52 22 / 91 79 3 - 123
mail info@blechwerk.de
web www.blechwerk.de

exacta
Präzisionstechnik
GmbH



- e** Zerspanende Fertigung
- e** Maschinenbaugruppen
- e** Ersatzteile

Lise-Meitner-Str. 10, 32760 Detmold
Tel. 0 52 31 / 570 340 • Fax 0 52 31 / 570 342 • www.exacta.de

**Wir produzieren
Tragrollen
für die Fördertechnik**

Volvox
Rollen GmbH
Felix-Wankel-Str. 17 · 59174 Kamen
Telefon: 02307 . 9 41 44-0 · info@volvox-rollen.de
www.volvox-rollen.de

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.



Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

GESCHENKT IST GESCHENKT ...

Unter der Dachzeile „Geschenkt ist geschenkt, wiederholen ist gestohlen“ rauschte ein Urteil des OLG Celle vom 13.02.2020, Az.: 6 U 76/19, Ende Februar durch den Blätterwald. Das Gericht hatte die Frage zu entscheiden, ob ein Sozialhilfeträger die für die Enkel angelegten Sparbücher bei Pflegebedürftigkeit der Schenkerin für die Deckung der Pflegekosten verwenden kann. Das OLG Celle hat das bejaht. Diese Entscheidung war allerdings weit weniger überraschend, als es die Pressemitteilungen vermuten lassen. Hintergrund der Entscheidung ist der Fall einer Großmutter, die für ihre beiden Enkel nach deren Geburt jeweils ein für 25 Jahre angelegtes Sparkonto eröffnet und darauf über einen Zeitraum von elf beziehungsweise neun Jahren jeweils monatlich 50 Euro eingezahlt hat. Die Großmutter bezog zuletzt eine kleine Rente. Einzahlungen auf die Sparbücher nahm sie nicht mehr vor. Als sie dann jedoch pflegebedürftig wurde, vermochte sie die für die Heimunterbringung von ihr anteilig zu tragenden Kosten nicht selbst aufzubringen, weswegen der Sozialhilfeträger für die Kosten aufkam. Sodann verlangte dieser von den Enkeln die Rückzahlung des auf den Sparkonten eingezahlten Geldes. Hintergrund der Rückforderung sind zwei Aspekte. Zunächst einmal können Schenker ihre Schenkungen bei Verarmung zurückfordern. Das regelt § 528 BGB. Dort heißt es in Absatz 1: „Soweit der Schenker nach der Vollziehung der Schenkung außerstande ist, seinen angemessenen Unterhalt zu bestreiten (...), kann er von dem Beschenkten die Herausgabe des Geschenkes (...) fordern.“ In den Fällen, in denen der Schenker seinen Eigenanteil an den Pflegekosten nicht mehr selber aufbringen kann, tritt dieser in § 528 Abs. 1 BGB geregelte Fall ein. Dieser Anspruch geht bei Kostenübernahme der Pflegekosten durch den Sozialträger kraft Gesetzes gemäß § 93 SGB XII

direkt auf diesen über. So kann der Sozialträger den Rückforderungsanspruch im eigenen Namen gegenüber dem Beschenkten geltend machen. Und genau das ist in diesem Fall passiert. Spannend wurde die Sache, weil die Vorinstanz bei einem Sparbuch, das für die Enkel angelegt wurde, eine Ausnahme von der Regel der Rückforderung angenommen hatte. Die Rückforderung ist nämlich ausgeschlossen, wenn die zuvor geleisteten Schenkungen einer sittlichen Pflicht (sog. Pflichten-schenkungen) oder einer auf den Anstand zu nehmenden Rücksicht entsprach (sog. Anstandsschenkungen). Das wäre zum Beispiel bei Geburtstagsgeschenken, Weihnachtsgeschenken und ähnlichen Zuwendungen der Fall. Das Landgericht unterstellte eine Anstandsschenkung im Sinne von § 534 2. Alt. BGB. Das OLG Celle hat dieser Annahme indes eine klare Absage erteilt. Ein über Jahre durch monatliche Einzahlungen angespartes Sparbuch ist keine Anstandsschenkung, deren Rückforderung ausgeschlossen wäre. Und das gelte selbst dann, wenn der Schenker beim Ansparen überhaupt noch nicht absehen konnte, ob im späteren Verlauf einmal eine Verarmung im Sinne von § 528 Abs. 1 BGB eintreten könnte. In dem vorliegenden Fall kam es nicht darauf an, der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle aber noch erwähnt, dass die Rückforderung auch dann ausgeschlossen ist, wenn seit der Schenkung 10 Jahre vergangen sind, § 529 Abs. 1 2. Alt. BGB. Es empfiehlt sich also, wenn Übertragungskonzepte erstellt werden sollen, stets anwaltlichen Rat einzuholen. Bei einer frühzeitigen Gestaltung können Probleme, wie sie sich in dem vom OLG Celle entschiedenen Fall ergeben haben, umgangen werden.

Martin Becker
Rechtsanwalt
und Mediator
Winfried Becker &
Partner, Lemgo



Foto: amm GmbH & Co. KG

Informationen unter
Tel. 052 31 911-195



Social Media – Nah trotz Abstand

Facebook – Der kontaktlose Draht zum Kunden

Über 90 Millionen kleine und mittlere Unternehmen nutzen Facebook. Die soziale Plattform ist mit 2,4 Milliarden aktiven Nutzern das wichtigste soziale Netzwerk. In den vergangenen Wochen bewies Facebook im Business-Umfeld seine konstante Relevanz, denn während räumliche Distanz den Alltag bestimmte, ersetzten digitale Kommunikationswege die klassische Face-to-Face-Interaktion.

SYMPATHISCH UND NAHBAR

Für KMU ist die Kommunikation mit ihrer Zielgruppe unerlässlich. Dabei stehen Themen wie Markenbekanntheit, Vergrößerung der Reichweite, die Demonstration von fachspezifischer Expertise und nicht zuletzt der Vertrauensaufbau auf der üblichen Prioritätenliste. Die vergangenen Wochen boten jedoch keinen Raum für „Business as usual“. Die Pandemie forderte Empathie, sie zwang zur Kreativität und erwartete von vielen Unternehmern Alternativen mittels digitaler Medien. Unternehmer, die neben einer Website oder einem Online-Shop auch aktive Facebook-Kommunikation betrieben, hatten zu jeder Zeit die Chance, ihre Kunden zu erreichen, ihre Produkte zu verkaufen, einen Lieferservice zu kommunizieren oder Nutzer auf Take-Away-Möglichkeiten hinzuweisen. Kunden und Unternehmen hielten Abstand und blieben sich trotzdem nah.

KLARHEIT UND VERTRAUEN ALS GEGENPOL ZUR UNSICHERHEIT

Facebook stellt sicher, dass Kunden jederzeit auf dem aktuellen Informationsstand sind, schnell über Aktionen oder Sonderangebote informiert werden und in einen unkomplizierten Austausch mit ihren Lieblingsgeschäften treten können. Hierfür bietet Facebook klassische Beiträge auf der Unternehmensseite sowie bezahlte Kampagnen, die zielgruppengenau angepasst und gesteuert werden können. So gewährleistet das soziale Netzwerk, dass die Inhalte diejenigen Personen erreichen, die sich auch wirklich für das Thema interessieren. Facebook ermittelt Schnittmengen, die optimal zum jeweiligen unternehmerischen Ziel passen. Während der Corona-Pandemie bot Social Media außerdem die Chance, die neuen Regeln des Social Distancing mittels Online-Kommunikation einzuhalten und dennoch in einen gewinnbringenden Dialog mit Kunden zu treten und sich in der Region zu vernetzen – Errungenschaften, die auch in einer Post-Corona-Etappe Bestand haben.

NAH, LOKAL, PREISWERT

Sutter LOCAL MEDIA, ganzheitlicher Dienstleister für digitales Marketing, beschäftigt sich seit Jahren mit Facebook und den unternehmerischen Spiel-

räumen im Social Web. Während der Corona-Pandemie unterstützte das Unternehmen lokale Unternehmen mit kostenlosen Maßnahmen zur Soforthilfe. Facebook-Experte Stefan Bensberg erklärt: „Die Krise hat eine neue Realität erschaffen und eindrücklich demonstriert, wie bedeutend digitale Medien im unternehmerischen Alltag sein können. Von Online-Sportkursen über Cocktails „To Go“, die per Facebook beworben wurden, bis hin zu empathischen Wohlfühl-Posts ohne werblichen Charakter war alles dabei. Viele Unternehmer haben dadurch gelernt, wie wichtig es ist in die Digitalisierung zu investieren und sich gegenüber neuen Medien zu öffnen. Dabei unterstützen wir. Unser Expertenteam entwickelt Social-Networking-Strategien, die effektiv wirken und die Online-Präsenz nachhaltig stärken.“

MEHR INFORMATIONEN

auf www.sutter-local-media.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 0 12 61 28.

Sutter 
LOCAL MEDIA 
WIR MACHEN ERFOLG

Maximilian Telefonbuchverlag
 Zweigniederlassung der Sutter Telefonbuchverlag GmbH
 Leonardo-da-Vinci-Weg 4 · 32760 Detmold
kundenservice@maximilian-telefonbuchverlag.de
 Sutter LOCAL MEDIA ist eine Marke des Maximilian Telefonbuchverlag

DIGITALES WACHSTUM

Das Jahr 2020 schreibt seine ganz eigenen Erfolgsgeschichten und gibt denen Recht, die auch schon vor Corona auf digitale Prozesse und vertriebsunterstützende Online-Maßnahmen setzten. Ob B2B, B2C, ob Schrauben, Pumpen, Dachelemente oder klassische Handelsgüter – wer seinen Vertrieb fokussieren und seinen Verkauf auch ohne Personalausbau skalieren möchte, kommt an einem digitalen Ver-

triebskanal nicht vorbei, meint Digital-Experte Felix Kaczmarek von der gleichnamigen Agentur Felix Kaczmarek kommunikation. design. aus Lage. Seit letztem Jahr ist die Nachfrage nach digitalen Plattformen und Online-shops der KMU in Lippe deutlich gestiegen. Ebenso sind es Online-Produktkonfiguratoren für die kundenspezifische Konfiguration von Produkten, die in allen Branchen gefragt sind. So wollen Endkunden heute Produkte selbst gestalten – Farben,

Stoffe oder Oberflächen bereits vor der Bestellung individualisieren. Wer denkt, dies sei ein Thema für B2C-Zielgruppen – weit gefehlt, denn diese Trends bewegen sich auch im B2B-Segment – wobei hier technische Konfigurationen wesentlich bedeutender sind. In Summe bringen die aktuellen Zeiten auch große Chancen, eigene Prozesse zu hinterfragen und das Verhalten seiner Kunden zu analysieren. Es gilt, digitale Prozesse für vertriebsunterstützende Maßnahmen zu nutzen,

insbesondere dann, wenn die personellen Ressourcen begrenzt sind oder neue Zielgruppen akquiriert werden sollen.

Weitere Informationen unter www.felixkaczmarek.de

Felix Kaczmarek
Inhaber



Foto: Felix Kaczmarek kommunikation. design.



Foto: D & S

Im Serienprozess wird Stahl mit spezieller Anlagentechnik bearbeitet

REINIGUNGSSTRAHLEN

Im Automobilbau ist Stahl der nach wie vor am häufigsten verwendete Werkstoff. In modernen

Fahrzeugkarosserien kommen in steigendem Maße hochfeste Bauteile aus warmumgeformten Stählen oder auch Schmiedebauteile zum Einsatz. Dies ist neben

den gestiegenen Ansprüchen an die mechanischen Kennwerte zur Optimierung des Crashverhaltens auch dem Wunsch nach Gewichtseinsparungen beim Fahrzeug geschuldet. So können durch die höheren Festigkeiten der warm umgeformten Stähle die Materialdicken der Bauteile reduziert und damit Gewicht eingespart werden. Bei den jeweiligen Wärmebehandlungen entsteht allerdings auf der Bauteiloberfläche Zunder, der nachfolgende Prozesse in der Fahrzeugfertigung – wie das Schweißen oder Lackieren – erschwert. Zur Entfernung dieser oberflächlichen Oxidschichten hat sich das Reinigungsstrahlen als prozesssichere Methode etabliert. Um die engen Toleranzen von wenigen Zehntelmillimeter für die automatisierten Fügepro-

zesse beim Karosseriebau einzuhalten, werden Strukturteile wie A- und B-Säulen oder Schweller im Hause D & S mit einer speziellen Anlagentechnik gestrahlt. Auf Hängebahnstrahlanlagen mit bis zu 12 Schleuderrädern und mit bauteilspezifischen Warenträgern, die auf die Vermeidung von Verzug hin optimiert sind, werden diese Bauteile geometriestabil gereinigt und konserviert. Diese Anlagentechnik ermöglicht dem Paderborner Unternehmen die Bearbeitung von aktuell mehr als 13 Mio. Bauteilen pro Jahr – vom klassischen 22MnB5 bis hin zu neuartigen verzinkten Warmumformstählen.

Weitere Informationen unter www.ds-sandstrahltechnik.de

FEINBLECHVERARBEITUNG

MTS – Metall Technologie Sevim in Detmold fertigt seit 16 Jahren Standard- und Sonderkonstruktionen aus Edelstahl, Stahl und Aluminium. Schon immer hatte Dipl.-Ing. Niyazi Sevim den Anspruch, sowohl durch die Erweiterung des Maschinenparks als auch durch die hochqualifizierten, motivierten Mitarbeiter seinen Kunden Produkte in exzel-

lenter Qualität zur Verfügung zu stellen. „Durch die in den letzten Jahren getätigten Investitionen können wir den gestiegenen Anforderungen unserer Kunden gerecht werden und haben die höchstmögliche Unabhängigkeit unserer Fertigung erreicht“, betont Sevim nicht ohne Stolz. Ende 2019 hat das MTS Team mit dem „Projekt Digitalisierung“ einen weiteren Schritt tun können. „Zu diesem Zeitpunkt konn-



Foto: MTS

Hohe Qualität und Produktivität durch CNC Trumatic

ten wir nicht wissen, wie sehr uns diese Entscheidung 2020 helfen würde. Nach dem Shutdown durch Corona im März dieses Jahres waren wir sofort in der Lage, für einen zentralen Aufgabenbereich einen Homeoffice-Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen, was uns die Möglichkeit gab, weiterhin einen fast reibungslosen Fertigungsablauf aufrecht zu erhalten.“ Niyazi Sevim und Mitarbeitende sind der festen Überzeugung, dass die Fähigkeit, flexibel mit Verände-

rungen umzugehen vielleicht die Kernkompetenz des 21. Jahrhunderts sein wird – sowohl in den Unternehmen als auch gesellschaftlich. „Wir werden uns weiterhin mit aller Kraft diesen Herausforderungen stellen, um für unsere Kunden aus Industrie und Handwerk sowie für private Kunden ein verlässlicher Partner zu bleiben.“

Weitere Informationen unter www.mts-sevim.de

- hygienisch
- sicher
- individuell

EMV-relevante Produkte
Schaltschränke, Gehäuse
und Pulte vom Spezialisten

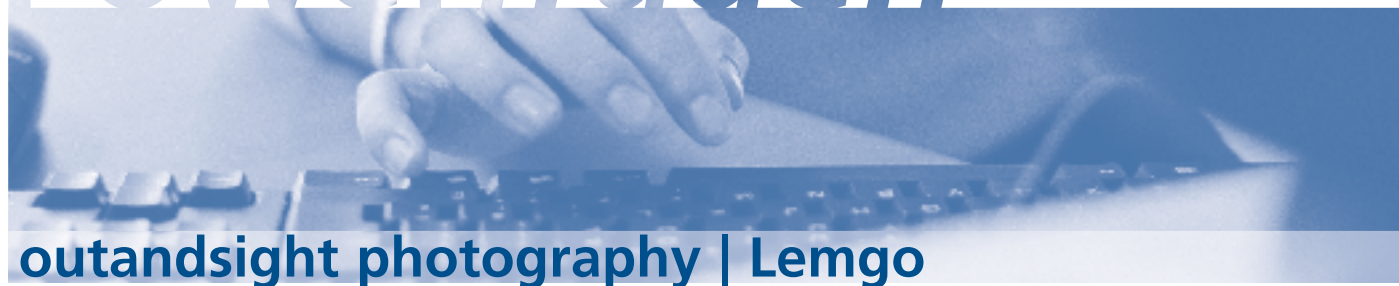
• EDELSTAHL

• STAHL

• ALUMINIUM

Dahlbrede 2 · 32758 Detmold · Tel. 05231.948829-0 · info@mts-sevim.de · www.mts-sevim.de

Powerfrauen



outandsight photography | Lemgo



Foto: Michael Meyer Photographie

Peggy Dittrich

Anfangen hat alles mit einer Spiegelreflexkamera, die Peggy Dittrich vor neun Jahren bekommen hat. Sie begann, ihre heute 13-jährige Tochter in allen Lebenslagen zu fotografieren. „Die ganze Familie stand zur Übung bereit. Ich entschied mich, die Fotografie zu meinem Nebenberuf auszubauen. Ständige Weiterbildung, Besuche von Workshops sowie Meet Ups mit anderen Fotografen haben mich so sehr bereichert, dass ich mein Portfolio sehr schnell ausbauen konnte, um in den sozialen Medien Instagram und Facebook meine Arbeiten zu veröffentlichen. Das dort erreichte Feedback hat mich motiviert und ich habe begonnen, die ersten Kundenaufträge anzunehmen“, beschreibt Peggy Dittrich ihre Entwicklung stolz.

IN DEN KUNDENSHOOTINGS sammelte sie Erfahrungen und fand ihren heutigen Stil. Ihren Fokus hat sie vor sechs Jahren auf die Akt- bzw Teilaktfotografie

gelegt. „Ich mag es sehr, Frauen anhand der entstandenen Bilder ihren Körper zu zeigen, wie sie ihn selbst gar nicht wahrnehmen.“ Vor vier Jahren fotografierte die 39-Jährige ihre erste Hochzeit. Voraussetzung für das Gelingen unvergesslich schöner Aufnahmen ist die Sympathie zwischen Brautpaar und Fotografin. Bei einem persönlichen Kennlerngespräch stellt sich heraus, ob die Chemie stimmt. Wenn nicht, dann vermittelt Peggy Dittrich die Anfrage gern an andere Fotografen.

DIE HOCHZEITSFOTOGRAFIE und die Peoplefotografie, dazu zählen Einzel- und Paarshootings, Familien- und Babyshootings und auch die Aktshootings bilden die Expertise der ausgebildeten Automobilkauffrau und Fotografin. „Gern nehme ich auch Firmenportraits an, weil ich durch meine Tätigkeit im Einzelhandel weiß, wie entscheidend gute Fotos für ein erfolgreiches Marketing sind.“

outandsight
photography
Peggy Dittrich, Liemer Weg 18 b, 32657 Lemgo
Tel. 0178/1625794, www.outandsight.de

HAARWERK ✂
Anna-Sabine Strub
05264/2824767
WWW.HAARWERK-KALLETALE.DE
BITTE VEREINBARE EINEN TERMIN

Wolfgang Dittrich
Reparaturen im Baubereich
Alter Postweg 124a
33818 Leopoldshöhe
Tel. 0173-5396243

MARCO KIENAST
Fliesen & Co
Herforder Str. 95
Zufahrt Johannisstr.
32657 Lemgo
Tel: 05261/97 1220
Fax: 05261/97 1221
Mobil: 0 170 / 816 16 09
marcospeiss@web.de

NICOLINE KOSSINNA
Praxis für Sozial- und Entspannungspädagogik
Entspannungskurse · Burnout Prävention · Stressmanagement
· Betriebliche Gesundheitsförderung · Massagen
Praxis · Altendorferstr. 4 · Detmold · Telefon 05231 4569355
www.entspannungstherapie-detmold.de

Profis & Profile



Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH | Lage

MIT ABSTAND
 ← 1,5m →
DIE BESTEN!

[CONTACT 1 DE]
AGENTUR FÜR IDEEN GMBH

Denkmalstr. 11 | [/contact1.de](https://www.facebook.com/contact1.de)
 32760 Detmold | [/contact1.de](https://www.instagram.com/contact1.de)



**Digitalisierung kommt nicht,
 sie ist schon längst da.
 Wann ändern Sie den Kurs?**

**Steuerberater &
 Wirtschaftsprüfer**

www.die-steuerlotSen.de



Foto: Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH

Volker Hoffschmidt

Das Unternehmen Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH besteht seit 28 Jahren und hat sich in dieser Zeit in die Champions League der europäischen Lichtwerbeunternehmen eingereiht.

DER DRANG, NEUES zu erschaffen und Situationen im sich ständig wandelnden Werbemarkt richtig einzuschätzen, das treibt Geschäftsführer Volker Hoffschmidt an. Viele neue Wettbewerber aus dem In- und Ausland

stoßen täglich dazu und versuchen einen Teil des Marktes zu besetzen. Da helfen nur Innovationen und ein Gespür für die Produkte, die der Markt in den nächsten Jahren benötigt. Deshalb sind fast alle Produkte, die das Unternehmen Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH anfertigt, Eigenentwicklungen, beispielsweise große Leuchtkörper für den Außenbereich, die ein digital gedrucktes Tuch als Werbebotschaft verwenden und



Geschäftsstellenleiter
Takis Poursanidis
 ServiceCenter Detmold-Nord
 Lemgoer Straße 56 | 32756 Detmold
 Tel. 05231 45830-0
 Fax 05231 45830-20
takis.poursanidis@lippische.de

 **Lippische**
 Landesbrandversicherung AG



Eingangsbereich eines Discounters



Beleuchtungstest an einer fertigen Lichtwerbung

mittels LED ausgeleuchtet werden. Damit sind Größen von 10 x 10 m einfach zu realisieren. Hoffschmidt hat hier eine Eigenentwicklung im Programm, die wetterfest, stabil, günstig und montagefreundlich ist. So sind Hidden Champions erfolgreich: schneller, präziser und kundenorientierter als der Wettbewerb.

GROSSBANNERRAHMEN aus Metall, die mit sehr großen Bannern ausgestattet werden können, sind kein Problem für das Unternehmen, sesshaft in der Edisonstraße 1-9 in Lage. Schließlich steht dort eine der größten Druckmaschinen für solche Banner. Mit einer Druckbreite von 5 m druckt sie auf PVC-Plane Motive in Fotoqualität. Ständige Innovationsbereitschaft kümmert sich nicht immer um den großen Wurf. Es sind häufig die Details, die ein Produkt besser machen. So hat das Unternehmen die Coronakrise genutzt, viele Produkte im Detail zu verbessern: eine andere Halterung, ein anderer Radius, eine bessere LED-Ausleuchtung. Die Produktpalette wurde beispielsweise um eine eigene Außenstrahlerserie ergänzt.

SO DIGITAL wie möglich führt Volker Hoffschmidt seinen Handwerksbetrieb. Viele Prototypen entstehen mit einem 3D-Drucker, alle Handlungsanweisungen und die interne Kommunikation mit den 20 Mitarbeitenden finden per E-Mail statt. Dies beschleunigt und vereinfacht Prozesse. Als einer der wenigen Meisterbetriebe bildet das Unternehmen auch in diesem Jahr Schilder- und Lichtreklamehersteller aus. Aufgrund der hohen Fertigungstiefe ist eine gute Ausbildung garantiert. Ausgebildete Gesellen von Hoffschmidt sind begehrt und finden in anderen Werbetrieben sofort eine Anstellung.

DIE BESTEN WERBESYSTEME sind nicht die teuren, nicht die komplexen, sondern die, die perfekt zum werbenden Unternehmen passen. Hoffschmidt bietet eine breite Standardproduktpalette, vom einfachen Schild an der Wand, bis zu großen, 6 m hohen Werbepylonen und fertigt jede Art von Sonderbau. Sein spezialisiertes Team für Metallverarbeitung, LED-Technik und Gestaltung plant und realisiert täglich auftragsbezogen die anstehenden Aufträge.



Meise KFZ
Thomas Meise

Hoffschmidt
Die besten Werbesysteme

www.dein-y.de

Profis & Profile



Informationen unter
Tel. 052 31 911-195

Ihr Partner für Dienstrad-Leasing

Größter und erfahrenster Leasing-Anbieter der Region

- ✓ Über 4000 Fahrräder & E-Bikes sofort lieferbar
- ✓ TÜV-zertifizierte Qualitätswerkstatt

Wir beraten Sie gerne ausführlich!



Wir helfen bei der Einführung des Dienstrades in Ihrem Unternehmen:

- Beratung vor Ort in Ihrem Unternehmen
- Informationsveranstaltung und Roadshow für Ihre Mitarbeiter
- Infomaterialien und Vordrucke individualisiert auf Ihr Unternehmen
- Unterstützung beim Ablauf und der Einführung durch unser eigenes Dienstrad-Leasing-Team!

Partner aller führenden Leasing-Anbieter:



JETZT NOCH GÜNSTIGER DANK 0,25% REGELUNG!

Hempelmann
Lippe-Bikes

Inh.: Tobias Hempelmann e.K.
Edisonstraße 1-5 • 32791 Lage
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
www.hempelmann-lage.de

Tobias Hempelmann
Ihr Leasing-Ansprechpartner

Idee & Information

Verpackung | Lager | Transport

VERTIKALFÖRDERER

Kunststoff- und Industriepaletten, beladen mit pulverförmigen Rohstoffen in Säcken und Big-Bags, zwischen den Etagen voll automatisiert, effizient und natürlich zuverlässig transportieren? Das klingt nach einem Fall für die HaRo-Gruppe. Selbige Gedanken hatte auch der Colditzer Lebensmittelhersteller anona und beauftragte den Rühthener Fördertechnik-Hersteller HaRo mit der Modifizierung seines innerbetrieblichen Materialflusses. Dieser konstruierte und implementierte bei anona einen Vertikalförderer, der die Fördergüter nunmehr voll automatisiert und mühelos zwischen den Etagen transportiert. Mithilfe eines Gabelhubwagens oder eines Gabelstaplers werden die Fördergüter dabei vorab auf die Rollenbahn gegeben. Eine Palettenhubstation sorgt außerdem für die Überwindung von Höhendifferenzen. Zusätzlich sind die Rollenbahnen der Palettenhubstationen im Erdgeschoss mit einer Überwachung mittels Sonar Bero (Positionsabfrage Flurförderfahrzeug) und einer

Personenlichtschranke versehen. „Alle Fördererelemente sind als Einzelplatzpuffer ausgeführt, deshalb werden keine Transport-Blockeinheiten aus mehreren Fördergütern gebildet. Dadurch wird gewährleistet, dass das Fördergut immer auf den am weitesten entfernten freien Platz verfahren wird und demzufolge keine unbelegten/freien Pufferplätzen entstehen“, erklärt Markus Löseke, Konstruktionsleiter der HaRo-Gruppe, im Hinblick auf das Konzept. Dass die HaRo-Gruppe zurecht für die Langlebigkeit ihrer deutschen Qualitätsprodukte bekannt ist, beweist auch ein Blick in die übrigen Werke der anona GmbH: So konnte der Forderung nach einer effizienten Gestaltung des innerbetrieblichen Materialflusses bereits mit dem Neubau der Werke I und II in den Jahren 2011 bzw. 2012 Rechnung getragen werden. Auch diese Projekte realisierte anona GmbH gemeinsam mit der HaRo-Gruppe. Und die implementierten Anlagen laufen noch immer störungsfrei.

Weitere Informationen unter www.haro-gruppe.de



Foto: Martin Vogt

Lasten werden in kurzer Taktung in die nächste Ebene gebracht





 Tradition, Qualität, Kompetenz, Flexibilität, Schnelligkeit, Vertrauen, Kontrolle

FRIEDRICH WENNER

Wir...
produzieren Kartonagen!

Friedrich Wenner Versmolder Vollpappen-Verarbeitungswerk GmbH
 Im Industriegelände 29 · 33775 Versmold · Tel.: 05423 2013-0 · wenner-gmbh.de



more...

WARENGUTSCHEINE STATT LOHN

Für den Arbeitgeber besteht die Möglichkeit, seinen Arbeitnehmern neben dem Lohn oder Gehalt auch andere Leistungen zukommen zu lassen. Besonders gerne werden Sachbezüge gewährt, weil diese steuerfrei sind. So haben alle etwas davon. Mit dem Jahressteuergesetz 2019 ist die 44-Euro-Freigrenze für Sachbezüge abweichend von der bisherigen Verwaltungsauffassung ab 01.01.2020 nun in § 8 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EStG gesetzlich definiert. Hier heißt es: „Zu den Einnahmen in Geld gehören auch zweckgebundene Geldleistungen, nachträgliche Kostenerstattungen, Geldsurrogate (z. B. Geldkarten) und andere Vorteile, die auf einen Geldbetrag lauten. Dies gilt nicht bei Gutscheinen und Geldkarten, die ausschließlich zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen berechtigen und die Kriterien des § 2 Absatz 1 Nummer 10 des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes erfüllen.“ Das liest sich kompliziert. Und leider ist es das auch. Eine beliebte Variante des Sachbezugs ist der Benzingutschein. Davon ausgehend, dass dieser nicht beim Arbeitgeber selbst eingelöst wird, gilt die Freigrenze des Sachbezugs in Höhe von 44 Euro monatlich. Wird der Sachbezug nur der Sache und Menge, nicht aber dem Preis nach gewährt, wird zur Ermittlung des Wertes des Sachbezuges der Einzelpreis im Zeitpunkt der Hingabe des Gutscheins zugrunde gelegt. Außerdem wird noch ein Bewertungsabschlag in Höhe von 4 Prozent vorgenommen. Hier ist es nicht entscheidend, welchen Wert der Sachbezug im Zeitpunkt der späteren Einlösung tatsächlich hatte. Angenommen, der Arbeitgeber übergibt seinem Mitarbeiter einen Gutschein über 30 Liter Superbenzin. Dieses kostet bei Übergabe des Gutscheins 1,50 Euro pro Liter. Hieraus ergibt sich dann ein Sachwertbezug von 1,50 Euro x 30 Liter = 45,00 Euro abzgl. 4 Prozent Bewertungsabschlag = 43,20 Euro. Die 44-Euro-Freigrenze ist nicht überschritten. Der Bezug ist steuer- und beitragsfrei. Wäre statt der Warenmenge der Warenwert angegeben worden, wäre der Bewertungsabschlag nicht vorzunehmen, sondern der angegebene tatsächliche Wert zugrunde zu legen. Im vorstehenden Beispiel wären das 45 Euro mit der Folge, dass der Sachbezug nicht steuer- und beitragsfrei wäre. Anders ist die

Sache zu beurteilen, wenn der Gutschein über einen Waren- oder Dienstleistungsbezug aus dem eigenen Sortiment des Arbeitgebers ausgestellt wäre. Hier ist der Rabattpflichtbetrag in Höhe von 1.080 Euro jährlich anzuwenden. Im Übrigen gilt aber das Gleiche. Stellt beispielsweise das Feinkostgeschäft Dallmayr in München seinen Mitarbeitern monatlich einen Warengutschein über 75 Euro aus, der zum Bezug von Waren im Hause Dallmayr berechtigt, ist hier wegen des Bewertungsabschlages i.H.v. 4 Prozent jährlich ein Betrag in Höhe von 1.125 Euro steuer- und beitragsfrei. Da der Betrag vorliegend deutlich unterschritten wird, ist der Sachbezug frei. Wichtig ist hierbei, dass die Steuerfreiheit in Anwendung des Rabattpflichtbetrags nur beim Bezug solcher Waren eintritt, mit denen der Arbeitgeber Handel treibt. Das bedeutet, dass die Waren nicht überwiegend für den Bedarf der eigenen Arbeitnehmer hergestellt, vertrieben oder erbracht werden dürfen. Was nun nicht mehr funktioniert, ist eine nachträgliche Kostenerstattung. Wenn beispielsweise ein Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern arbeitsvertraglich monatlich das Tanken von 25 Litern Treibstoff ihrer Wahl gestattet und ihnen anschließend den Warenwert erstattet, handelt es sich dann um einen Geldbezug, der als Lohnzufluss zu behandeln ist. Das gleiche gilt, wenn dem Arbeitnehmer monatlich ein zweckgebundener Betrag zugewendet wird, den der Arbeitnehmer sogar zweckentsprechend verwendet, z. B. zum Besuch eines Fitnessstudios. Auch hier wird Lohnbezug angenommen. Eine Vergünstigung tritt dann nicht ein. Die Möglichkeit mittels Sachbezug eine Arbeitsvergütung zufließen zu lassen, die steuer- und abgabenfrei ist, ist ein lohnenswertes Gestaltungsmittel. Doch der Weg ist mit Stolpersteinen gepflastert ...

Martin Becker
Rechtsanwalt
und Mediator
Winfried Becker &
Partner, Lemgo



Foto: amm GmbH & Co. KG

Der starke Partner an Ihrer Seite für die sichere Entsorgung von Altpapier, Akten und Kunststoffen



bequem entsorgt –
sicher verwertet



STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH

Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen · Fon: 05221 70347
www.stuecke-gmbh.de

DACHSER
Intelligent Logistics

SIE BESTIMMEN DAS SPIEL. WIR DIE MANNSCHAFT.

DACHSER Contract Logistics

Vergrößern Sie Ihren Spielraum mit intelligenter Logistik: standardisierte Prozesse, die wir an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen, erhöhen Ihre Flexibilität. Und die Schlagkraft Ihres Unternehmens.

DACHSER SE • Logistikzentrum Ostwestfalen-Lippe
Thomas-Dachser-Straße 7-9 • 32107 Bad Salzuflen
Tel.: +49 5208 914-0 • Fax: +49 5208 914-4999
E-mail: dachser.badsalzuflen@dachser.com

www.dachser.de

Extern lagern mit Selfstorage



Foto: storemore

Komfortables Aufbewahren in der Nähe – ganz schön praktisch

Deutschlands Keller sind voll. Entweder voll feucht, oder voll mit Dingen; im schlimmsten Fall beides. Gleichzeitig steigt die private und geschäftliche Mobilität rasant an.

Sich veränderte Gesellschaften öffnen immer wieder die Türen für neue Märkte und Dienstleistungen. Eindrucksvoll zu beobachten ist das anhand des Aufstiegs der Selfstorage-Branche in Deutschland. Selfstorage stammt aus dem Amerikanischen und bedeutet frei übersetzt „selbst lagern“ – womit der Geschäftszweig bereits beschrieben ist. Ein Dienstleister stellt externe

Lagerräume unterschiedlichster Größe zur Miete bereit. Sie sind rund um die Uhr zugänglich, überwacht und – anders als viele Keller, Schuppen und Dachböden – geschützt vor Wind, Wetter, Nässe und Moder.

Mathias Ihle, Gründer des Selfstorage-Anbieters storemore erkannte den Trend bereits vor Jahren: „Ich war damals oft in den USA und staunte über diese riesigen Lagerhallen, auf denen immer dieses Wort ‚Selfstorage‘ prangte. Jemand erzählte mir, dass das mit der Lebensweise der Amerikaner zu tun hat. Umzüge, temporäre Ortswechsel,

Trennungen, Hauskäufe und -verkäufe – all das passiert in den Staaten in einem viel schnelleren Rhythmus.“ Eigentlich ist es nur eine Frage der Zeit, bis eine immer enger vernetzte Welt ähnliche Phänomene auch in Europa hervorruft, dachte Ihle und eröffnete die erste Selfstorage-Filiale im ostdeutschen Raum.

„Anfänglich mussten wir den Behörden noch umständlich erklären, was wir da vorhaben“, so Ihle. Bis ihn jemand auf eine Idee brachte: Letztlich ist Selfstorage ein Hotel der Dinge. Sie kommen bei uns an, bleiben eine Weile hier, werden irgendwann wieder abgeholt und kommen unbeschadet wieder zum Einsatz. Heute ist Ihle deutlich seltener in Erklärungsnot – offensichtlich hat sich die Branche auch hierzulande etabliert.

Am 31. Juli eröffnet das Unternehmen aus Leipzig die erste storemore-Filiale in Bielefeld. Dann können Boxen im Größenbereich von 1 bis 60 m³ ganz bequem online oder vor Ort angemietet werden. Ob für private oder geschäftliche Zwecke – es gibt für jeden Anlass das passende Angebot. Dabei bleiben Kunden maximal flexibel, denn nach Mindest-Mietdauern und Kündigungsfristen sucht man hier vergeblich. Dazu bietet die voll digitalisierte Zugangskontrolle höchste Sicherheitsstandards und die Möglichkeit, die eigene Box 24/7 betreten zu können.

Weitere Informationen unter www.storemore.com

 **store
more**
das hotel der dinge

**Neueröffnung
Ende Juli!**



Platz schaffen. Flexibel bleiben.

Einfach loslagern. Mit Selfstorage bei storemore.

- ✦ Lagerraum einfach mieten
- ✦ für privat und Gewerbe
- ✦ modern und sicher
- ✦ keine Kündigungsfristen
- ✦ keine Mindest-Mietdauer
- ✦ keine Kautions
- ✦ voll digitalisierter Zugang

**Boxen von
1 – 60m³
verfügbar**

„GRÜNE“ KARTONAGEN

Die Friedrich Wenner Vermolder Vollpappen-Verarbeitungswerk GmbH ist ein leistungsstarker Kartonagenhersteller, der sich auf die Herstellung von umweltfreundlichen, hochwertigen Verpackungen aus Vollpappe aus nahezu hundert Prozent Recyclingmaterial spezialisiert hat. Das Unternehmen beliefert hauptsächlich die nationale und internationale Lebensmittelindustrie. Das Unternehmen produziert mit modernster Technologie und sehr hohem ökologischem Anspruch für unterschiedlichste Branchen Faltkartonagen in vielfältigen Fefco-Varianten wie Boden-Deckelschachteln, Falthüllen und Trays. Der Anspruch, ausschließlich hochwertige Kartonagen mit Farbdruck zu produzieren, wurde stetig weiterentwickelt und erfolgreich realisiert. Dabei setz-

te die Friedrich Wenner GmbH in allen Unternehmensbereichen immer wieder neue Maßstäbe: Zum Beispiel hat Wenner als erstes Unternehmen in Deutschland 2020 in einen E-Lkw investiert – ein klares Bekenntnis zu ökologisch-ganzheitlichem Handeln. Mit gutem Gewissen und aus strategischen Gründen hat der Inhaber Stephan Potthoff-Wenner das Unternehmen in diesem Jahr an die Halbzellstoff-Industrie GmbH aus dem niedersächsischen Varel verkauft, zu der unter anderem auch der jahrzehntelange Rohstofflieferant, die Papier- und Kartonfabrik Varel gehört. Mit diesem Schritt wurde eine verbesserte Grundlage für die professionelle Verarbeitung von ökologischen Rohstoffen geschaffen. Außerdem ist mit dem Verkauf das Know-how des innovativen Kartonagenherstellers als ideale Ergänzung in eine



Foto: Friedrich Wenner GmbH

Mit dem E-Lkw möglichst umweltschonend unterwegs

starke Gruppe der Papier- und Pappenherstellung und Verarbeitung integriert worden. Die ökologisch-nachhaltigen Produkte sind ein Alleinstellungsmerkmal

und bieten den Kunden einen echten Mehrwert.

Weitere Informationen unter www.wenner-gmbh.de

THERMOKOMFORT

Für die Heizung von Autohäusern greifen Architekten und Fachplaner gerne auf Gas-Dunkelstrahler zurück. Das hat gegenüber der Konvektivheizung einige Vorteile, so Hersteller Vacurant Heizsysteme aus Bad Lippspringe. Dunkelstrahler temperieren die Aufenthaltszone und nicht den Dachbereich; das vermindert unerwünschte Wärmeverluste. Es entsteht keine Zugluft und keine Staubaufwirbelung. Das reduziert den Reinigungsaufwand für die Halle und die ausgestellten Automobile. Dunkelstrahler sind

aus einem weiteren Aspekt für Autohäuser und Fahrzeughallen interessant: Wenn die Tore aufgehen, entweicht nicht schlagartig die Wärme. Denn sie ist in der Baumasse gespeichert. Ein Fallbeispiel: Das Autohaus Rosier in Paderborn bezog unlängst ein neues Domizil. Zwei Hallen mit 1200 m² und 360 m² Fläche beherbergen die Werkstatt, die Verwaltung und einen Präsentationsraum für Nutzfahrzeuge. Zur Temperierung der Hallen installierte Peters Innovative Haustechnik aus Bad Lippspringe in der großen Halle vier U-Rohr-Strahler von Vacurant mit 15 m

Länge und in der kleinen Halle zwei U-Rohr-Strahler mit 12 m Länge mit einer Gesamtleistung von 280 kW. Die Geräte sind in 7 m Höhe abgehängt. Jedem Gerät ist eine Heizzone zugeordnet, die separat geregelt wird. Die direkte Befuerung der Geräte erspart dem Bauherrn den Bau einer Heizzentrale mit Schornstein, ebenso entfällt das Rohrnetz für die Wärmeverteilung. Dadurch schrumpften die Investitionskosten.

Weitere Informationen unter www.vacurant.de



Foto: Mercedis Paderborn 2

Linearer U-Rohr-Dunkelstrahler



HOFF

MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN

48599 Gronau · 48155 Münster
www.hoffundpartner.de

MEHR ALS ...

ARCHITEKTUR- / TRAGWERKSPLANUNG

SCHLÜSSELFERTIGE UMSETZUNG

PROJEKTENTWICKLUNG

SPEDITION HERBST

Empfang – Verteilung – Lagerung
Nah- und Fernverkehr

Hermann Herbst, Inh. Kurt Witter
Niemeierstraße 13, 32758 Detmold
Tel. 0 52 31 / 6 88 93 · Telefax 0 52 31 / 6 83 58
www.spedition-herbst.de

LÜFTEN MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

- ❖ DEZENTRALE TECHNIK
- ❖ SCHNELLE INSTALLATION
- ❖ KEIN LUFTKANALNETZ NOTWENDIG
- ❖ HOHE RÜCKGEWINNUNGSGRAD
- ❖ OHNE ZUSATZHEIZUNG

Tel 05252 9821-0

www.vacurant.de



Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



Stahlhallen-Konfigurator
unter www.husen.com

Husen

Am Hafen 2
26903 Surwold
Tel. 04965 9188-0
www.husen.com

PLANUNG VON BÜROS

Ohne Frage steht bei Logistik- und Produktionsgebäuden die Unterstützung der Kernprozesse an erster Stelle, wenn Neu- oder Umbauten geplant werden. Das Augenmerk für die notwendigen Büroarbeitsplätze erfolgt oft nur nebenbei. Erfreulicherweise ist inzwischen ein Umdenken festzustellen: Attraktive Büroarbeitsplätze sind nicht nur für die Mitarbeiterbindung gut, sondern können auch zur Gesamteffizienz beitragen. Begriffe wie „New Work“, „Arbeitsplätze der Zukunft“ oder „Desk-Sharing“ sind keine theoretischen Konstrukte mehr, sondern ziehen in die Verwaltungsbereiche von Logistikgebäuden ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um integrierte Räumlichkeiten für wenige Mitarbeitende oder ein eigenständiges Gebäude für die Verwaltung handelt. Um die Bauverantwortlichen in ihrer Vorbereitung für das

Planungsgespräch mit dem Architekten zu unterstützen, bietet der „Wegweiser Bürogebäudeplanung“ die notwendigen Denkanstöße. Herausgeber und Autor sind HOFF und Partner aus Gronau/Westf. mit der umfassenden Erfahrung als Architektur-/Ingenieurbüro und Schlüsselfertigbauunternehmen für Logistik-, Produktions- und Büroimmobilien. Unter der Leitlinie „Wir stellen die richtigen Fragen“ führt die 70-seitige Broschüre von Architektur und Arbeitsplatzstruktur über Kommunikation bis zu Begegnungsflächen für Austausch und Kreativität. Anlass für die Publikation war der Rückblick auf den eigenen Büro-Umbau; hierbei kam die Idee auf, die praktischen Erfahrungen in Verbindung mit dem theoretischen Unterbau mit anderen zu teilen.

Weitere Informationen unter www.hoffundpartner.de/wegweiser-buero/



Foto: HOFF

Broschüre mit 70 Seiten Know-how

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBERG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

**Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung**

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de

Powerfrauen



Dolce Vita Moda | Detmold



Foto: Dolce Vita Moda

Ute Diekjobst (li.) und Gerharda Kuhlemann

Vor rund zweieinhalb Jahren hat Ute Diekjobst das seit vielen Jahren etablierte Modengeschäft Dolce Vita Moda in der Krümmen Str. 24 in Detmold übernommen. Gemeinsam mit Gerharda Kuhlemann führt sie die Tradition einerseits weiter, andererseits pepen die beiden Damen das Angebot mit trendigen Marken auf. „Keinesfalls Young Fashion, sondern Mode für die Frau mit Stil in jedem Alter“, so Ute Diekjobst.

IN DEN KLEIDERGRÖSSEN 34 bis 46 finden die Kundinnen Cashmere Produkte der Marke „Esisto“, perfekt sitzende Hosen von „Raffaello Rossi“ und frisch eingetroffene schicke Blazer und Kleider von White Label. White Label zeigt eindrucksvoll, dass geschmackvolle Mode nicht aus Mailand oder Paris kommen muss. Die ROFA Fashion Group, aus der diese Luxusmarke stammt, hat ihren Sitz in Werbach an der Tauber und versorgt von dort aus

die Modewelt mit exklusiven Kollektionen, die für eine gehobene Eleganz mit subtiler Lässigkeit stehen und sowohl in der Freizeit als auch im Büro tragbar sind.

SCHICKE ACCESSOIRES wie Tücher, Schals und Taschen ergänzen das Sortiment. Zum Renner entwickelt sich gerade die Kollektion „Inselherz“ mit Taschen und Täschchen als nützliche Begleiter und Shopper im maritimen Look mit Farbakzenten. Den Modeexpertinnen liegen der Spaß ihrer Kundinnen am Stöbern und Probieren der neuen Sommer-T-Shirts und -blusen, dem Kombinieren von Formen und Farben besonders am Herzen. Deshalb konzentrieren sie sich ganz und gar auf ihr Ladengeschäft. Wenn die Käuferinnen mit einem Strahlen im Gesicht ihre Beute nach Hause tragen und sich fühlen wie eine Königin, freuen sich Ute Diekjobst und Gerharda Kuhlemann mit ihnen.

Tradition trifft auf Moderne
- Einfach lecker kochen

Detmolder Hof
★★★★ Hotel | Restaurants | Catering

Jan's Restaurant

Abendisch Di-Sa 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr | **Mittagstisch** Di, Do, Sa 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr | **Hotel ganzjährig geöffnet**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lange Straße 19 • 32756 Detmold
Fax 0 52 31 98 09 90 • www.detmolder-hof.de

FEINE, LÄSSIGE MODE IM HERZEN VON DETMOLD!

WIR SIND FÜR SIE AUCH IN DIESEN ZEITEN DA!

Natürlich unter Beachtung aller Hygieneworschriften!

Neuer Mund- & Nasenschutz in vielen Farbvarianten eingetroffen!

Dolce Vita
MODA
Wir führen auch große Größen!

Jetzt im Ladengeschäft: die Frühjahr - Sommer - Kollektion 2020!

Krumme Straße 24 | 32756 Detmold

DETOLDER Fass
Feinkost, Öl, Essig, Wein, Spirituosen, Whisky und Geschenke

Exterstraße 3 • 32756 Detmold
Telefon 05231/390808 • info@detmolder-fass.de

Aktuelles unter: www.detmolder-fass.de
Jetzt auch online: www.love-lecker.de

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter [„www.detmold.ihk.de“](http://www.detmold.ihk.de)

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRA 5991 – **GO Voyage Reisevertriebs GmbH & Co. KG**, Nord-West-Ring 4, **Augustdorf**. Pers.haft.Ges.: GO Voyage Verwaltungs GmbH. Vier Kommanditisten. 9.4.2020
HRB 9955 – **Emex GmbH**, Rostocker Weg 3, **Detmold** (Handel mit Elektronikartikeln u. versch. Metalle, Refurbishing und Aufbereitung versch. Elektronik-Produkte, Im- und Export) Geschäftsführer: Peter Schmidt. Stammkapital: 25.000 EUR. 15.4.2020
HRB 9954 – **MAXI PLAN GmbH**, Braker Mitte 32, **Lemgo** (Durchführung von Bauvorhaben jeglicher Art u. a.) Geschäftsführer: Bartłomiej Wisniewski. Stammkapital: 25.000 EUR. 15.4.2020
HRB 9959 – **Enkoplus UG (haftungsbeschränkt)**, Hohler Weg 15, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführer: Simon Enenko. Stammkapital: 1.000 EUR. 17.4.2020
HRB 9958 – **HGV GmbH**, Hünenweg 35, **Detmold** (Erwerb und die Verwaltung von eigenen Immobilien). Geschäftsführerin: Rena Bürger. Stammkapital: 25.000 EUR. 17.4.2020
HRB 9956 – **KuhlmannWerreSTAHL Verwaltungs-GmbH**, Im Seelenkamp 2, **Lage**. Geschäftsführerin: Annette Küstermann. Stammkapital 25.000

EUR. Der Sitz ist von Bad Oeynhausen nach Lage verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Werrestahl Verwaltungs-GmbH) 17.4.2020
HRA 5993 – **KuhlmannWerreSTAHL GmbH & Co. KG**, Im Seelenkamp 2, **Lage**. Pers.haft.Ges.: KuhlmannWerreSTAHL Verwaltungs-GmbH. Drei Kommanditisten. Gesamtprokuristen: Thorsten Kroner, Uwe Lübking. Der Sitz ist von Bad Oeynhausen nach Lage verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Werrestahl GmbH & Co. KG). 22.4.2020
HRB 9957 – **WI Verwaltungs GmbH**, Bergstr. 63, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Robin Albrecht. Stammkapital: 25.000 EUR. 17.4.2020
HRB 9961 – **Lutz Hübner Industriefedern UG (haftungsbeschränkt)**, Almenaer Berg 17, **Extertal**. Geschäftsführer: Lutz Hübner. Stammkapital: 1.000 EUR. 21.4.2020
HRA 5992 – **Just Travel Elements UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Nord-West-Ring 4, **Augustdorf**. Pers.haft.Ges. Just Immobilien und Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). Zwei Kommanditisten. 21.4.2020
HRB 9960 – **Lernbistro GmbH**, Siemensstr. 19, **Lügde** (Vertrieb von Lernmaterialien und webbasierten Heilpraktikerseminaren, Betrieb von zwei Praxen). Geschäftsführerin: Sybille Disse. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Bad Pyrmont nach Lügde verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Lernbistro UG (haftungsbeschränkt)). 21.4.2020
HRB 9962 – **PK PET Recycling GmbH**, Am Hasselbruch 4, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Piotr Deberny. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Philipp Wybranietz. 21.04.2020
HRB 9963 – **Rocket Technologies UG (haftungsbeschränkt)**, Auf der Mühlenbreite 37, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführer: Frédéric Hoffarth. Stammkapital: 500 EUR. 21.4.2020
HRA 5994 – **Ing.-Büro Becker und Henze OWL GmbH & Co. KG**, Lippspringer Str. 29, **Schlangen**. Pers.haft.Ges.: Becker und Henze GmbH. Drei Kommanditisten. 23.4.2020
HRB 9965 – **Charismatic Living GmbH**, Torkamp 2, **Lemgo**. Geschäftsführer: Jan Niklas Helweg, Marc Alexander Helweg. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.4.2020
HRA 5995 – **INTEGRAL Software, Inhaber Hermann W. Paetzold ek**, Aechternstr. 3 a, **Bad Salzuflen**. Inhaber: Hermann-Wilhelm Paetzold. Der Inhaber hat das Vermögen der INTEGRAL Software Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung vom 22.4.2020 als Ganzes übernommen. 27.4.2020
HRB 9969 – **KONPROTECT UG (haftungsbeschränkt)**, Nederlandpark 23, **Blomberg** (Herstellung von Mund-/Nasenmasken und Vertrieb). Geschäftsführer: Jörn Bornemann. Stammkapital: 3.000 EUR. 27.4.2020
HRB 9967 – **Mölling & Kampeter Immobilien GmbH**, Lange Str. 47, **Lage**. Geschäftsführer: Martin Kampeter, Gunnar Mölling. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.4.2020
HRB 9668 – **Ralf Mücke Verwaltungs GmbH**, Stoddartstr. 10, **Detmold**.

Geschäftsführer: Ralf Mücke. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.4.2020
HRB 9964 – **P + C Facility Management GmbH**, In der Rote 24, **Schlangen**. Geschäftsführer: Ali Chasenow, Thomas Penner. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Porta Westfalica nach Schlangen verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Reimer Facility Management GmbH). David Reimer ist nicht mehr Geschäftsführer. 27.4.2020
HRB 9966 – **VNH GmbH**, Bergstr. 22, **Lage** (Beteiligungsgesellschaft). Geschäftsführer: Thomas Voss. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.4.2020
HRB 9970 – **JHS Jetzt Highspeed Surfen GmbH**, Bülowstr. 32, **Detmold**. Geschäftsführer: Johannes Buhr. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Hannover nach Detmold verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: Kronen zweitausend616 GmbH). 28.4.2020
HRB 9971 – **MPR Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Geschäftsführer: Frank Stapel. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Hamburg nach Detmold verlegt. 30.4.2020
HRA 5996 – **AWI GmbH & Co. KG**, Von-Stauffenberg-Str. 14, **Bad Salzuflen** (Verwalten von Grundstücken und Immobilien). Pers.haft.Ges.: WI Verwaltungs GmbH. Drei Kommanditisten. 5.5.2020
HRB 9973 – **Riolina GmbH**, Ostlandstr. 7 a, **Detmold**. Geschäftsführer Kurt Leifeld. Stammkapital: 77.000 EUR. Der Sitz ist von Berlin nach Detmold verlegt. Florian Lamprecht ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert (vorher: Finesse Food Holding GmbH). 7.5.2020
HRB 9972 – **Vagola UG (haftungsbeschränkt)**, Campusallee 6, **Lemgo** (Produktion und Vertrieb von Schokoladen und anderen Süßwaren). Geschäftsführer: Lam Son Huynh, Louis Moshage. Stammkapital: 5.000 EUR. 7.5.2020
HRB 9975 – **Anderson Service GmbH**, Am Oberen Feld 5, **Detmold**. Geschäftsführer: Alfred Könemann. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.5.2020
HRB 9974 – **Lippische Landesbrandversicherung AG**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Vorstand: Dirk Dankelmann, Dr. Carsten Lüthgens, Dr. Winfried Stienen. Grundkapital: 25.000.000 EUR. Gesamtprokuristen: Thomas Brass, Gabriele Häuser, Eckard Halstenbach, Gerd Lütge, Markus Theil, Ernst-August Wind, Uwe Terwonne. AG entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt. 8.5.2020
HRA 5997 – **Auto-Hummerjohann e.K., Inh. Rolf Hummerjohann**, Elisabethstr. 13, **Lage**. Inhaber: Rolf Hummerjohann. 11.5.2020
HRB 9978 – **Heiku Automaten Freizeit-Treff GmbH**, Schötmarshöhe Str. 131, **Lage**. Geschäftsführer: Arne Kummer. Stammkapital: 52.000 EUR. Der Sitz ist von Bielefeld nach Lage verlegt. 11.5.2020
HRB 9976 – **Kummer Verwaltungsgesellschaft mbH**, Schötmarshöhe Str. 131, **Lage**. Geschäftsführer: Stefanie Gerber-Kummer, Arne Kummer. Stammkapital: 25.564,59 EUR.

Der Sitz ist von Bielefeld nach Lage verlegt. 11.5.2020
HRB 9979 – **VSA Spielautomaten GmbH**, Schötmarshöhe Str. 131, **Lage**. Geschäftsführer: Arne Kummer. Stammkapital: 77.000 EUR. Der Sitz ist von Bielefeld nach Lage verlegt. 11.5.2020
HRB 9981 – **Hausgeräte Lukat UG (haftungsbeschränkt)**, Neue Torstr. 85–87, **Blomberg**. Geschäftsführer: Andreas Thomas Lukat. Stammkapital: 10 EUR. 12.5.2020
HRB 9977 – **WOWEST Geschäftsführungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Pansheider Weg 23, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Wolfgang Westermann. Stammkapital: 1.000 EUR. 11.5.2020
HRA 5998 – **WOWEST UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Pansheider Weg 23, **Leopoldshöhe** (Halten, Verwalten, Vermieten und Verpachten von unbeweglichen und beweglichen Wirtschaftsgütern u.a.). Pers.haft. Ges.: WOWEST Geschäftsführungs-UG (haftungsbeschränkt). Ein Kommanditist. 12.5.2020
HRB 9980 – **La Plaza Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Geschäftsführer: Andreas Lendt. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Christopher Stapel. Der Sitz ist von Hamburg nach Detmold verlegt. 12.5.2020
HRB 9982 – **AVEURO INTERNATIONAL BUSVERTRIEB GmbH**, Heidweg 18, **Schlangen**. Geschäftsführer: Vlad Mircea Papuc. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Frank Wilhelm Merkel. Der Sitz ist von Potsdam nach Schlangen verlegt. 13.5.2020
HRB 9984 – **ABW Medizin und Technik Verwaltungs-GmbH**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Geschäftsführer: Gerald Adolf. Stammkapital: 25.000 EUR. 14.5.2020
HRB 9983 – **WKS Fulfillment GmbH**, Industriestr. 17, **Lage**. Geschäftsführer: Dr. Ralph Dittmann. Stammkapital: 25.000 EUR. Gesamtprokuristen: Dirk Bannas, Michael Kath, Holger Ploch, Martin Siedlaczek, Bernd Windmann. Der Sitz ist von Essen nach Lage verlegt. 14.5.2020
HRB 9985 – **Haberbeck Druck GmbH**, Industriestr. 17, **Lage**. Geschäftsführer: Dr. Ralph Dittmann. Stammkapital: 25.000 EUR. Gesamtprokuristen: Dirk Bannas, Michael Kath, Frank Lükermann, Holger Ploch, Martin Siedlaczek, Bernd Windmann. Der Sitz ist von Essen nach Lage verlegt. 15.5.2020
HRB 9988 – **A.G. Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 6, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Agron Agusi. Stammkapital: 5.000 EUR. 18.5.2020
HRB 9986 – **Röttger Personenbeförderung Lippe UG (haftungsbeschränkt)**, Herderstr. 30, **Detmold**. Geschäftsführer: Matthias Röttger. Stammkapital: 500 EUR. 18.5.2020
HRB 9987 – **SHL Verwaltungs GmbH**, Hangstein 111, **Lemgo**. Geschäftsführer: Nils Mandrisch, Maik Schwarzenberg. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.5.2020
HRA 6000 – **SHL GmbH & Co. KG**, Hangstein 111, **Lemgo**. Pers.haft. Ges.: SHL Verwaltungs GmbH. Vier Kommanditisten. 19.5.2020
HRB 9989 – **CERA PRODUKTION LIMITED**, Hindenburgstr. 17, **Bad**

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

Salzuflen; Hauptsitz: GB-Birmingham. Geschäftsführerin: Johanna Fleckenstein. Stammkapital 100 EUR. Der Sitz ist von Lübbecke nach Bad Salzuflen verlegt. Die Firma ist geändert (vorher: BARTELS Europe Ltd.) 20.05.2020
HRB 9990 – **ALPHA W Holding UG** (haftungsbeschränkt), Detmolder Str. 9, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Tim-Frederick Willer. Stammkapital: 1.100 EUR. 25.5.2020
HRB 9993 – **Leitsmann Immobilien-Verwaltungs GmbH**, Lange Str. 76, **Detmold**. Geschäftsführer: Dr. Thilo Becker. Stammkapital: 25.000 EUR. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Leitsmann Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG, Detmold, nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 31.3.2020 und 11.5.2020. 25.5.2020
HRB 9991 – **Tatschi Products GmbH**, Lönsweg 11, **Schlangen** (Generierung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen aller Art, insbesondere im Bereich Hygiene und Gesundheitsschutz). Geschäftsführer: Dr. Mathias Hüttenrauch. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.5.2020
HRB 9992 – **Wertweit Holding GmbH**, Lönsweg 11, **Schlangen**. Geschäftsführer: Dr. Mathias Hüttenrauch. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.5.2020
HRB 9994 – **ebasca GmbH**, Mittelstr. 30, **Bad Salzuflen** (Unternehmensberatung, insbesondere im Bereich Supply Chain, Retail Technology und Digitalisierung, Handel mit entsprechender Soft- und Hardware). Geschäftsführer: Eckard Bicker. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.5.2020
HRB 9996 – **bluechip HR Management GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Geschäftsführer: Sven Thureau. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Berlin nach Detmold verlegt. Karsten Kaenders ist nicht mehr Geschäftsführer. 28.5.2020
HRB 9995 – **Domando UG** (haftungsbeschränkt), Lagesche Str. 32, **Lemgo** (Handel mit Wohnungseinrichtungengegenständen). Geschäftsführer: Klaus Michael Blanke, Maksim Tsarenko. Stammkapital: 1.000 EUR. 28.5.2020
HRB 9999 – **GroLog Verwaltungs GmbH**, Südstr. 7, **Dörentrup**. Geschäftsführer: Philipp Grote. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.6.2020

HRA 6002 – **GroLog GmbH & Co. KG**, Südstr. 7, **Dörentrup** (Güterkraftverkehr, das Sammeln, Befördern, Handeln, Entsorgen sowie das Makeln von Abfallgut, Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten). Pers.haft.Ges.: GroLog Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 4.6.2020
HRB 9998 – **Hermann Hanning Verwaltungs GmbH**, Quellenstr. 13, **Detmold**. Geschäftsführer: Hermann Hanning. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.6.2020
HRB 9997 – **Milo Automobile GmbH**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Milorad Vrcelj. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Porta Westfalica nach Bad Salzuflen verlegt. Melanie Görtz ist nicht mehr Geschäftsführerin. Die Firma ist geändert (vorher: Autohaus Görtz GmbH). 3.6.2020
HRA 6001 – **Opera 4. Energie GmbH & Co. KG**, Eichenkamp 21, **Blomberg**. Pers.haft.Ges.: Bornmann Opera Beteiligungs GmbH. Ein Kommanditist. Der Sitz ist von Bremen nach Blomberg verlegt. Opera Energy GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. 04.06.2020

Veränderungen

HRB 9845 – **AGH-AHOI Gastro Hamburg GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 27.3.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 14.4.2020
HRB 6655 – **Autoruf Personennahverkehrs GmbH**, Daimlerstr. 8, **Bad Salzuflen**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 26.2.2020 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Auch dadurch ist die Gesellschaft aufgelöst. 14.4.2020
HRB 9374 – **CM Messebau – Sanierungs GmbH**, Im Wellenbügel 3 a, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Stephanie Rehse. 14.4.2020
HRA 5987 – **F & M Elektrotechnik GmbH & Co. KG**, Hauptstr. 5, **Leopoldshöhe**. Ein Kommanditist ist eingetreten. 14.4.2020
HRB 6625 – **Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH**, Edisonstr. 1–9, **Lage**. Einzelprokura: Silke Sievers. 14.4.2020
HRA 1755 – **Fritz Jünemann und Horst Vossler GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Lohheide 48, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Horst Vossler. 14.4.2020
HRA 878 – **Kleinschmidt GmbH + Co. KG, Bauunternehmen**, Bremer Str. 9, **Kalletal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 14.4.2020
HRB 4103 – **MDS – Media Distributions-Service Beteiligungs GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung

des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 14.4.2020
HRA 3282 – **MDS-Media Distributions-Service GmbH & Co. KG**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 14.4.2020
HRB 2143 – **PZS Presse-Zustell-service GmbH Bad Salzuflen**, Daimlerstr. 8, **Bad Salzuflen**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 25.600 EUR erhöht. 14.4.2020
Ferner wurde eingetragen: Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 8.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.4.2020
HRB 5310 – **PZS Presse-Zustell-service GmbH Süd-Ost Lippe**, Schiederstr. 3, **Blomberg**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 25.600 EUR erhöht. 14.4.2020
Ferner wurde eingetragen: Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 8.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.4.2020
HRB 4149 – **PZS Presse-Zustell-service GmbH Detmold**, Ohmstr. 1, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 25.600 EUR erhöht. 14.4.2020
Ferner wurde eingetragen: Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 8.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.4.2020
HRB 8745 – **AZS Anzeigenblatt Zustell-Service Lippe GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 8.4.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.4.2020
HRB 5312 – **Kosakowski Verwaltungs GmbH**, Im Kälbertal 22, **Barntrop**. Sebastian Kosakowski ist nicht mehr Geschäftsführer. 15.4.2020
HRB 1654 – **Passol GmbH**, Sandweg 6, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Petra Windmann. 17.4.2020
HRA 5533 – **Planet in Green Invest Middle East GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **Care & Safety Materials GmbH & Co. KG**. 17.4.2020
HRB 8150 – **Villa Welschen – Institut für Bildung und Gesundheit GmbH**, Am Lehmstich 15, **Oerlinghausen**. Dr. Johannes Stefan Müller

ist zum Geschäftsführer bestellt. 17.4.2020
HRB 5598 – **Exklusiv-Garagen Verwaltungen GmbH**, Schloßstr. 4, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.4.2020 ist Rechtsanwalt Thomas Bagh zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.4.2020
HRB 8311 – **Multi-Line GmbH Messe & Design**, Südstr. 12, **Barntrop**. Annekathrin Witt ist nicht mehr Geschäftsführerin. 20.4.2020
HRA 4881 – **Bremker Krug GmbH & Co. KG**, Bremker Str. 2, **Extertal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Magdalene Rieke. 21.4.2020
HRB 8508 – **Ferienfahrschule DURU GmbH**, Engelbert-Kämpfer-Str. 31–33, **Lemgo**. Die Geschäftssanschrift ist geändert in: Steinweg 35, **Lemgo**. Mihriban Duru ist zum Geschäftsführer bestellt. 21.4.2020
HRA 4808 – **Hanke Bauelemente OHG**, Industriestr. 1 A, **Oerlinghausen**. Einzelprokura: Tim Brossog. 21.4.2020
HRB 4820 – **Hecht Fördertechnik GmbH**, Imkerweg 4 a, **Augustdorf**. Christian Küsel ist nicht mehr Geschäftsführer. Nelly Küsel ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Prokura Nelly Küsel ist erloschen. 21.4.2020
HRA 4687 – **Medicum Detmold GmbH & Co. KG**, Röntgenstr. 16, **Detmold**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetragen. 21.04.2020
HRB 4510 – **rtmr Trading+ Consulting International GmbH**, Siemensstr. 13, **Horn-Bad Meinberg**. Der Name der Prokuristin ist geändert in: Daniela Finke (früher: Umbach). 21.4.2020
HRA 5050 – **Reinhard Bicker Omnibusbetrieb e.K.**, Siemensstr. 21, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.4.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 22.4.2020
HRB 5462 – **KM-Logistik GmbH**, Brunnenstr. 15, **Lügde**. Einzelprokura: Jörg Eickmann. 22.4.2020
HRB 857 – **PRO GRAPHIK – Werbeberatung GmbH**, Am Ringofen 26, **Lemgo**. Bernd-Hartmut Paulsen ist nicht mehr Geschäftsführer. Dörte Paulsen ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Firma ist geändert in: **CAMP ADVERTISING GmbH**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Sauerstr. 7, **Lemgo**. 23.4.2020
HRB 377 – **Häfner & Krullmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Krentrufer Str. 7–5, **Leopoldshöhe**. Der Name des Prokuristen ist geändert in: Matthias Werner Spilling-Hasselhoff (früher: Spilling). 24.4.2020
HRB 2026 – **Alba Moda GmbH**, Daimlerstr. 13, **Bad Salzuflen**. Armin Bischoff ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Sven Axel Groos ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.4.2020
HRB 8983 – **BTS Metall & Kunststoffbau GmbH**, Heidersdorfer Str. 10, **Oerlinghausen**. Rolf Adolf Hirsch ist nicht mehr Geschäftsführer. Corinna Walkenhorst ist zur Geschäftsführerin bestellt. 27.4.2020

HRA 2805 – **Hotel Kanne Inh. Ernst Brüntrup e.K.**, Paderborner Str. 155, **Detmold**. Ernst Brüntrup ist nicht mehr Inhaber. Neue Inhaberin: Marlies Brüntrup. Die Firma ist geändert in: **Hotel Kanne, Inh. Marlies Brüntrup e.K.** 27.4.2020
 HRB 5624 – **Pro Data Systems GmbH**, Am Ringofen 26, **Lemgo**. Die Prokura Thomas Reiche ist erloschen. Einzelprokura: Jörg Leidt. 27.4.2020
 HRB 8469 – **Roua Investor und Immobilienservice GmbH, Schieder-Schwalenberg** (Geschäftsanschrift: Arminstr. 28, **Detmold**). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 9.3.2020 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 27.4.2020
 HRB 4544 – **Gerhard Brandt Geschäftsführungs GmbH, Mittelstr. 37, Detmold**. Dietmar Brandt und Thomas Brandt sind zu Geschäftsführer bestellt. 28.4.2020
 HRB 9424 – **fratris-trade UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 265, **Leopoldshöhe**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Hauptstr. 263, **Leopoldshöhe**. 28.4.2020
 HRB 2079 – **red line Intern. Spedition GmbH, Haferbachstr. 9–15, Lage**. Es wurde eine Zweigniederlassung unter gleicher Firma mit Zusatz Zweigniederlassung FMO in Grevener errichtet. 28.4.2020
 HRA 3860 – **Schieder-Wohnmöbel GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 9, Schieder-Schwalenberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 16.4.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 28.4.2020
 HRB 9428 – **ANNE PLASTIK GmbH, Daimlerstr. 18, Bad Salzufflen**. Mario Schmiedeskamp ist nicht mehr Geschäftsführer. 29.4.2020
 HRB 9475 – **Kloss Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Alte Vlothower Str. 17–19, **Bad Salzufflen**. Dieter Kloss ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Unternehmensgegenstand ist geändert. 29.4.2020
 HRB 2062 – **Gerhard Koch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Industriestr. 18–22, Leopoldshöhe**. Rüdiger Koch ist nicht mehr Geschäftsführer. 29.4.2020
 HRA 166 – **Wilhelm Langejürgen Getränkevertrieb Inhaber Olaf Langejürgen e.K.**, Leibnizstr. 2, **Bad Salzufflen**. Die Prokura Ulrike Langejürgen ist erloschen. 29.4.2020
 HRB 9544 – **DSZ – Schulze Zumhülse Tischlerei und Baudenkmalpflege UG (haftungsbeschränkt)**, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Korl-Biegemann-Straße 4, **Bad Salzufflen**. 30.4.2020
 HRB 4884 – **Kiesow Dr. Brinkmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Wittekindstr. 27–35, Detmold**. Hans-Joachim Wellern ist nicht mehr Geschäftsführer. 30.4.2020
 HRB 6667 – **Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, Bad Salzufflen**. Die Zweigniederlassung Syngenta Seeds GmbH Zweigniederlassung Hillscheid ist aufgehoben. 30.4.2020
 HRB 9032 – **AYTAC GOLD & SILBER GmbH, Veilchenstr. 14 a, Lemgo**. Hakan Aytac ist nicht mehr Geschäftsführer. Tolga Eren ist zum

Geschäftsführer bestellt. Der Sitz ist nach Am Bahnhof 1, **Dörentrup**, verlegt. Die Firma ist geändert in: **TE-Autoforum-OWL GmbH**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert: KFZ-Handel, Verkauf von KFZ-Teilen; Abschleppdienst, Autoaufbereitung. 4.5.2020
 HRB 1212 – **G. Möller Beteiligungs GmbH, Am Bauhof 21, Lemgo**. Joachim Dörr ist nicht mehr Geschäftsführer. Stefan Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.5.2020
 HRA 1297 – **Möller Feuerfesttechnik GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Am Bauhof 21, Lemgo**. Die Prokura Stefan Sasse ist erloschen. 5.5.2020
 HRB 9514 – **RefraSolid GmbH, Am Bauhof 21, Lemgo**. Oliver Dreweskracht ist nicht mehr Geschäftsführer. Stefan Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.5.2020
 HRB 2257 – **Röpke – Beteiligungs-GmbH, Am Bauhof 21, Lemgo**. Joachim Dörr ist nicht mehr Geschäftsführer. Stefan Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.5.2020
 HRB 5073 – **Eberhard Schwab GmbH, Am Bauhof 21, Lemgo**. Joachim Dörr ist nicht mehr Geschäftsführer. Stefan Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Oliver Arndt. 5.5.2020
 HRB 9809 – **Stumpe Geschäftsführungs GmbH, Annenweg 7, Lügde**. Matthias Kröger ist nicht mehr Geschäftsführer. 5.5.2020
 HRB 3196 – **Brock-Haus GmbH, Driftenweg 26, Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.4.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 6.5.2020
 HRB 5122 – **Eduard Stumpe Bauunternehmen GmbH, Annenweg 7, Lügde**. Matthias Kröger ist nicht mehr Geschäftsführer. 6.5.2020
 HRB 3662 – **Druckhaus Haberbeck GmbH, Industriestr. 17, Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020
 HRB 3547 – **Marktdienste Haberbeck GmbH, Industriestr. 17, Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020
 HRB 3679 – **Germania Verwaltungsgesellschaft mbH, Schützenstr. 88, Schlangen**. Sven Schreiber ist nicht mehr Geschäftsführer. Christian Pauly ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.5.2020
 HRB 592 – **INFRA-ANTRIEBE HANS NELK GMBH, Alter Kirchpfad 6, Lemgo**. Hans Nelk ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Elke Nelk ist erloschen. 8.5.2020
 HRB 8151 – **Jonigkeit Dach & Wand UG (haftungsbeschränkt)**, Am Eggenberg 13, **Blomberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020

HRB 8739 – **JORAWO Handelsagentur GmbH, Finkenweg 27, Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Schulz. 8.5.2020
 HRB 9889 – **LHVW Die Profis UG (haftungsbeschränkt)**, Nordheider Weg 16, **Bad Salzufflen**. Markus Höck ist nicht mehr Geschäftsführer. Sascha Dietmar Sommer ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.5.2020
 HRB 8076 – **ProMedia Consulting GmbH, Am Ringofen 26, Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020
 HRB 8077 – **ProWachter GmbH, Industriestr. 17, Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020
 HRB 8177 – **RefraVision GmbH, Am Bauhof 21, Lemgo**. Stefan Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.5.2020
 HRB 3511 – **Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, Rathausstr. 23, Oerlinghausen**. Die Prokura Arne Lorenz-Freiherr von Reißwitz und Kadersin ist erloschen. 8.5.2020
 HRB 5861 – **Vier plus Pro Graphik GmbH, Am Ringofen 26, Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.4.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 8.5.2020
 HRB 3478 – **Förderungsgesellschaft des Lippischen Gaststätten- und Hotelgewerbes mit beschränkter Haftung, Ernest-Solvay-Weg 2, Detmold**. Horst Tappe ist nicht mehr Geschäftsführer. Kai Buhrke und Benjamin Krenz sind zu Geschäftsführer bestellt. 11.5.2020
 HRB 2503 – **Latal & Gieger Beratungsgesellschaft mbH, Werkstr. 18, Leopoldshöhe**. Paul Lerchner ist nicht mehr Liquidator. Linda Wilkes ist zur Liquidatorin bestellt. Die Geschäftsanschrift ist geändert: c/o Wilkes, Wilhelmstraße 1, **Scheeßel**. 11.5.2020
 HRB 4320 – **Lüke Beteiligungsgesellschaft mbH, Bielefelder Str. 289, Detmold**. Gesamtprokura: Tomas Lüke. 11.5.2020
 HRB 9013 – **MKS Handel GmbH, Detmolder Str. 284, Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Heidensche Str. 54, **Lage**. 11.5.2020
 HRB 6719 – **Symbiose Servicegesellschaft zur Förderung von Klinik- und Praxisgemeinschaften mbH, Siekswiese 12, Detmold**. Die Firma ist geändert in: **vetQM GmbH**. 11.5.2020
 HRB 9513 – **T2 group GmbH, Stauffenbergstr. 3–5, Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Jutta Möller. 11.5.2020
 HRB 8540 – **UWS Immobilien Service GmbH, Schulstr. 31, Lage**. Yasar Gören ist nicht mehr Geschäftsführer. Marvin Simon Gören ist zum Geschäftsführer bestellt. 11.5.2020
 HRB 4737 – **Westfalia Steuerberatungsgesellschaft mbH Lage, Stauffenbergstr. 29, Lage**. Carsten

Echterling ist zum Geschäftsführer bestellt. 11.5.2020
 HRB 9334 – **WHG GmbH, Ahornstr. 22, Bad Salzufflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Angelika Siekmann. 11.5.2020
 HRB 4261 – **WIV Immobilien-Verwaltungs GmbH, Bielefelder Str. 289, Detmold**. Gesamtprokura: Tomas Lüke. 11.5.2020
 HRB 3419 – **Wortmann Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Klingenbergstr. 1–3, Detmold**. Achim Tischer ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.5.2020
 HRB 9964 – **P + C Facility Management GmbH, In der Rote 24, Schlangen**. Jakob Penner ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Satzung ist neu gefasst. 12.5.2020
 HRB 5024 – **TKA – Intertrans GmbH, Heidensche Str. 86, Lage**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.4.2020 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 12.5.2020
 HRB 7203 – **Deutsches Rotes Kreuz – Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gemeinnützige GmbH, Pagenhelle 17, Lemgo**. Der Name der Geschäftsführerin ist geändert: Regina Kaiser (vorher: Stipp). 12.5.2020
 HRB 8947 – **ÄSTHETIK-Immobilien UG (haftungsbeschränkt)**, Herforder Str. 63, **Bad Salzufflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **ÄSTHETIK Immobilien und Baufinanzierung GmbH**. 13.5.2020
 HRA 4730 – **Ralf Mücke GmbH & Co. KG, Stoddartstr. 10, Detmold**. Manufaktur Mücke GmbH ist als pers. haft. Ges. ausgeschieden. Ralf Mücke Verwaltungs GmbH ist als pers. haft. Ges. eingetreten. 13.5.2020
 HRB 2390 – **Osterhage Baugeschäft Verwaltungs-GmbH, Toller Str. 19, Kalletal**. Ernst Osterhage ist nicht mehr Geschäftsführer. 13.5.2020
 HRA 5304 – **Altstadthotel Hermanius GmbH & Co. KG, Ritterstr. 2–8, Bad Salzufflen**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 15.5.2020
 HRA 2235 – **Osterhage Baugeschäft GmbH & Co. KG, Toller Str. 19, Kalletal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 15.5.2020
 HRB 9904 – **Saint-Gobain Glassolutions Augustdorf GmbH, Nord-West-Ring 27, Augustdorf**. Gesamtprokura: Boris Friedrich. 13.5.2020
 HRB 8858 – **Stüker UG (haftungsbeschränkt)**, Arminstr. 28, **Detmold**. Der Sitz ist nach Hamelner Str. 1, **Bartrup**, verlegt. 14.5.2020
 HRB 4996 – **E. Uhlig und Sohn GmbH – Garten- und Landschaftsbau, Friedhofsgärtnerei – Imkerweg 34 b, Augustdorf**. Mark Uhlig ist nicht mehr Geschäftsführer. 14.5.2020
 HRB 3663 – **Weder GmbH, Gildestr. 12, Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 14.5.2020
 HRA 2784 – **Wilhelm Diekhof GmbH & Co. KG, Am Waldsaum 1, Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.5.2020 ist über

das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 15.5.2020
HRA 5987 – **F & M Elektrotechnik GmbH & Co. KG**, Hauptstr. 5, **Leopoldshöhe**. Die Firma ist geändert in: **Elektro Brink GmbH & Co. KG**. 15.5.2020
HRB 926 – **Fritz Jünemann und Horst Vossler GmbH**, Lohheide 48, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Horst Vossler. 15.5.2020
HRB 8997 – **TK Lemgo – Tagesklinik für Psychiatrie und Psychosomatische Verwaltungen-GmbH**, Rintelner Str. 83, **Lemgo**. Alexander Spornau ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Dieckmann ist zum Geschäftsführer bestellt. 15.5.2020
HRA 1223 – **Ingenieur Kurt Schlingmeier GmbH & Co KG**, Gartenstr. 1, **Dörentrup**. Die Prokura Ulrich Schlingmeier ist erloschen. 18.5.2020
HRB 1396 – **KORDA-Service GmbH**, Max-Planck-Str. 116–118, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Dietmar Böse ist erloschen. 18.5.2020
HRB 804 – **Korda-Ladenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Max-Planck-Str. 116–118, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Dietmar Böse ist erloschen. 18.5.2020
HRB 9579 – **Vita Nova Klinikbetriebsgesellschaft mbH**, Roonstr. 9–13, **Bad Salzuflen**. Torsten Brinkmann ist zum Geschäftsführer bestellt. 18.5.2020
HRB 9227 – **AdaNetCon GmbH**, Fürstengartenstr. 11, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Bollweg 14, **Detmold**. 19.5.2020
HRA 5506 – **MCC Seniorenresidenz Lage GmbH & Co. KG**, Flurstr. 50, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schötmarshöhe Str. 37, **Lage**. 19.5.2020
HRB 3537 – **Wilhelm Möller Maschinenbaugesellschaft m.b.H.**, Bielefelder Str. 17, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 19.5.2020
HRB 8442 – **Seniorenresidenz Stricker Verwaltungen-GmbH**, Flurstr. 50, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schötmarshöhe Str. 37, **Lage**. 19.5.2020
HRB 8599 – **Stricker Beteiligungs-GmbH**, Flurstr. 50, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schötmarshöhe Str. 37, **Lage**. 19.5.2020
HRA 5519 – **Stricker Immobilien GmbH & Co. KG**, Flurstr. 50, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schötmarshöhe Str. 37, **Lage**. 19.5.2020
HRA 1290 – **Stern-Apotheke Wolfgang-Robert Brand e.K.**, Mittelstr. 72, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Krumme Weide 40, **Bad Salzuflen**, verlegt. Die Firma ist geändert in: **Weiden – Apotheke, Inhaber Wolfgang-Robert Brand e.K.** Die Zweigniederlassung in Bad Salzuflen wurde aufgehoben. 19.5.2020
HRA 5414 – **wusah OHG**, Am Sonnenhof 12, **Lügde**. Eddy Wefer ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. André Saueremann ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert in: **wusah e.K.** 19.5.2020
HRB 9374 – **CM Messebau – Sanierungs GmbH**, Im Wellenbühl 3 a,

Bad Salzuflen. Die Prokura Stephanie Rehse ist erloschen. 20.5.2020
HRB 6708 – **GMM Verwaltungen GmbH**, Bielefelder Str. 17, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 20.5.2020
HRB 2540 – **VMC Vermögen-Management-Consulting-Beteiligungs- und Verwaltungen-GmbH**, Hoffmannstr. 6 a, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 20.5.2020
HRB 7501 – **VOL-Vertriebs-Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 16.5.2020 ist Rechtsanwalt Markus Neumann zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 22.5.2020
HRA 3436 – **Diekhof Verwaltungen und Beteiligungsgesellschaft mbH**, Am Waldsaum 1, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 14.5.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 25.5.2020
HRA 4595 – **Reisebüro Köhne, Inh. Astrid Meier e.K.**, Rosenstr. 4–6, **Blomberg**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Spielberg 12, **Blomberg**. 27.5.2020
HRB 7104 – **E S R – Touristik GmbH**, Schwarzenbrinker Str. 5, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 18.5.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 26.5.2020
HRB 9971 – **MPR Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 20.5.2020 ist Rechtsanwalt Martin Schmidt zum Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 27.5.2020
HRB 3524 – **ring-bau gmbh**, Lange Str. 47, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 27.5.2020
HRB 4406 – **Casa-Bau GmbH**, Lange Str. 47, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.5.2020
HRB 8425 – **KF Torkomponenten UG (haftungsbeschränkt)**, Breitegrund 6, **Oerlinghausen**. Kristin Frank ist nicht mehr Geschäftsführerin. Hans-Jürgen Ahlfeld ist zum Geschäftsführer bestellt. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **KF Torkomponenten GmbH**. 28.5.2020
HRB 4168 – **Mölling & Kampeter Grundbesitz GmbH**, Lange Str. 47, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.5.2020
HRB 2238 – **DORMA-Glas GmbH**, Max-Planck-Str. 33–45, **Bad Salzuflen**. Gesamtprokura: Erich Fuchs. 29.5.2020
HRB 1651 – **Dental Labor Rehme GmbH**, Entruper Weg 55, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Peggy Rehme. 2.6.2020
HRB 7624 – **Heinz-Ulrich Evert Verwaltungen GmbH**, Industriestr. 7, **Dörentrup**. Die Gesellschaft ist

aufgelöst. Liquidator: Heinz-Ulrich Evert. 2.6.2020
HRA 5123 – **Heinz-Ulrich Evert GmbH & Co. KG**, Industriestr. 7, **Dörentrup**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Heinz-Ulrich Evert. 2.6.2020
HRA 4097 – **Exklusiv-Garagen GmbH & Co. KG**, Schloßstr. 4, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 25.5.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch dadurch ist die Gesellschaft aufgelöst. 2.6.2020
HRB 3475 – **P. Glatzeder GmbH**, Stoppelkamp 15, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ohmstraße 4–6b, **Detmold**. 2.6.2020
HRB 6354 – **karriere 4.me GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Danilo Abanico ist nicht mehr Geschäftsführer. 2.6.2020
HRB 64 – **KORDA – Vermögensverwaltung Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Max-Planck-Str. 116–118, **Bad Salzuflen**. Eric Oesterhaus ist nicht mehr Geschäftsführer. Christiane Burre-Oesterhaus ist zur Geschäftsführerin bestellt. 2.6.2020
HRB 8035 – **MC Schulz Verwaltungen GmbH**, Daimlerstr. 25, **Lage**. Heinz Schulz ist nicht mehr Geschäftsführer. Heike Schulz ist zur Geschäftsführerin bestellt. 2.6.2020
HRA 5052 – **nac Gastro Lippe GmbH & Co. KG**, Wittekindstr. 16, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Christian Schneider. 2.6.2020
HRB 8283 – **Stadtwerke Lippe-Weser Verwaltungen-GmbH**, Kirchweg 1, **Leopoldshöhe**. Der Name der Geschäftsführerin ist geändert in: Kathrin Dobrleit (früher Ahrens). 2.6.2020
HRB 7573 – **Bulli-Smoker GmbH**, Schlesier Str. 10, **Augustdorf**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Cetin Sungur. 3.6.2020
HRA 4621 – **Kuhmann GmbH & Co. KG**, Im Seelenkamp 2, **Lage**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.5.2020 mit der Müller-Minden Werkzeughandlung GmbH & Co. KG mit Sitz in Minden verschmolzen. 3.6.2020
HRB 9857 – **Merkez Market GmbH**, Lemgoer Str. 41, **Detmold**. Hülya Yürüs ist nicht mehr Geschäftsführerin. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.6.2020
HRA 5592 – **MES Solar IV GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. 3.6.2020
HRA 4747 – **VoNaH GmbH & Co. KG**, Bergstr. 22, **Lage**. Voss-Textil Verwaltungen-GmbH ist als pers.haft. Ges. ausgeschieden. VNH GmbH ist als pers.haft.Ges. eingetreten. 3.6.2020
HRB 8881 – **cf Fitness Bad Salzuflen GmbH**, Hoffmannstr. 19, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Henrik Menzel. 4.6.2020
HRB 7795 – **Drewes Verwaltungen GmbH**, Wiembecker Str. 52, **Lemgo**. Die Prokura Thorben Hlotzky ist erloschen. 4.6.2020
HRB 9841 – **SIW Gastro GmbH**, Blomberger Str. 121, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts

Detmold vom 29.05.2020 ist Herr Rechtsanwalt Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 4.6.2020
HRB 8332 – **Tortuga GmbH**, Im Busch 25, **Lügde**. Einzelprokura: Anne Engelhorn. Die Satzung ist teilweise geändert. 4.6.2020

Löschungen

HRB 9186 – **Mein Pyrmonter Sonntag GmbH**, Siemensstr. 20, **Lügde**. Die Gesellschaft ist als übertragender



Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de



Reinigungstechnik
Kostenlose Vorführung vor Ort
Ihr Servicestützpunkt
FRENZ
Ihre Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de



Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.3.2020 mit der Weser-Region Werbeverlag GmbH, Hameln, verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 23.3.2020

Ferner wurde eingetragen: Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Weser-Region Werbeverlag GmbH am 27.4.2020 eingetragen worden. 29.4.2020

HRA 5868 – **Spantec Weserbergland GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 5, **Extertal**. Der Sitz ist nach **Hameln** verlegt. 15.4.2020

HRB 7717 – **autovotum GmbH**, Torkamp 36, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.4.2020

HRB 3512 – **Josef Eikenbusch Hoch- und Tiefbauunternehmen GmbH**, Heideweg 30, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 20.4.2020

HRB 8325 – **iwoco network UG (haftungsbeschränkt)**, Denkmalstr. 11, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 20.4.2020

HRB 6058 – **Jettko Verwaltungs-GmbH**, Parkstr. 26, **Bad Salzflufen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.4.2020

HRB 9765 – **Flix Connect GmbH**, Detmolder Str. 50 c, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 22.4.2020

HRB 5044 – **R2 ChemTec GmbH**, Robert-Hanning-Str. 14, **Oerlinghausen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.4.2020

HRB 8538 – **Dolav Germany GMBH**, Osterstr. 56, **Bad Salzflufen**. Der Sitz ist nach **Hamburg** verlegt. 23.4.2020

HRB 9656 – **EPM Europe Package & Marketing GmbH**, Dalbker Str. 121,

Oerlinghausen. Der Sitz ist nach **Kirchlengern** verlegt. 24.4.2020

HRB 2825 – **INTEGRAL Software Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Leopoldshöhe Str. 2 a, **Bad Salzflufen**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.4.2020 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Firma INTEGRAL Software, Inhaber Hermann W. Paetzold eK auftretenden Kaufmann Paetzold, Hermann-Wilhelm übertragen (s. a. unter Neueintragungen). 27.4.2020

HRA 4230 – **Corvett Vermögens GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 2, **Lügde**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.4.2020

HRB 7028 – **Frevert Elektrotechnik GmbH**, Bundesstr. 14 b, **Dörentrup**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.4.2020

HRB 5341 – **Schieder-Schlafraum-möbel Verwaltungs-GmbH**, Bahnhofstr. 9, **Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.4.2020

HRB 9925 – **OWL AM Additive Manufacturing GmbH**, Gewerbestr. 11, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Meerbusch** verlegt. 30.4.2020

HRA 5717 – **Julius Bingo Grußkartenmanufaktur e.K.**, Bielefelder Str. 244, **Lage**. Die Niederlassung ist nach **Bielefeld** verlegt. 6.5.2020

HRB 8027 – **WTK GmbH**, Liemer Str. 20, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 6.5.2020

HRB 8649 – **Bossmann GmbH Detmold, Detmold** (Geschäftsanschrift: Rückertstr. 17, **Berlin**). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 8.5.2020

HRA 3516 – **Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Die Gesell-

schaft ist in die Rechtsform einer Aktiengesellschaft umgewandelt (s. a. unter Neueintragungen). 8.5.2020

HRB 563 – **R. R. – Wärme – Service – G.m.b.H.**, Leopoldstr. 30, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 8.5.2020

HRB 8220 – **JSG Property UG (haftungsbeschränkt)**, Am Tönnchen 17, **Bad Salzflufen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 13.5.2020

HRB 8793 – **bearFoot Consulting UG (haftungsbeschränkt)**, Grabbestr. 38, **Blomberg**. Der Sitz ist nach **Oberhausen** verlegt. 14.5.2020

HRB 9696 – **Brause-Kollektiv UG (haftungsbeschränkt)**, Campusallee 6, **Lemgo**. Der Sitz ist nach **Hamburg** verlegt. 14.5.2020

HRB 7508 – **ea³m GmbH**, Reisental 3, **Kalletal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 14.5.2020

HRA 5730 – **nanoLIP GmbH & Co. KG**, Hellbreite 4, **Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 19.5.2020

HRA 3473 – **Leitsmann Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. KG**, Lange Str. 76, **Detmold**. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 31.3.2020 und 11.5.2020 im Wege des Formwechsels in die Leitsmann Immobilien-Verwaltungs GmbH mit Sitz in Detmold umgewandelt. 25.5.2020

HRB 6693 – **Abenteuerland Spielgeräte Vertriebsgesellschaft mbH**, Siemensstr. 5, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.5.2020

HRB 5103 – **ID – Export Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Bahnhofstr. 22, **Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 29.5.2020

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
75. Jahrgang, Nr. 06/07 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.detmold.ihk.de
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:


monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 03. Juli 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
Giesdorf GmbH & Co. KG 
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-195
Telefax 05231 911-173
info@lmh-giesdorf.de

Druck:

Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-0
Telefax 05231 911-200
www.boesmann.de

					9		1
	1				9		3
6					1		5
	7				5	8	9
			8		3		
8		5	6				7
	3		4				5
	2		9				8
1		6					

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 05/2020

8	5	2	1	9	4	6	3	7
3	1	6	7	2	8	4	9	5
4	9	7	3	5	6	2	8	1
9	2	8	5	3	7	1	4	6
1	4	5	8	6	9	2	7	3
6	7	3	4	1	2	9	5	8
2	8	1	9	7	3	5	6	4
5	3	9	6	4	1	7	8	2
7	6	4	2	8	5	3	1	9

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann**
Immobilien
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **BECKER**
IMMOBILIEN
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

 **BUSCH**
IMMOBILIEN
SERVICE
 **WIR lieben**
IMMOBILIEN
www.busch-immobilien-service.de

 **FRIEDEL NEY**
IMMOBILIEN
Ihr Gewerbeimmobilien-Partner
seit 1996
Verkauf und Vermietung
32791 Loge - Telefon 05232/2674
E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

 **POTTHARST**
Immobilien
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzufflen
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

 **Teuto Immobilien**® T. Klopsch
E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

 **Herewe@re**
Beratung, Planung, Realisierung und
Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810

 **IT-Security Spezialist**
Firewall
Backup
Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
softwarehardwarenetworkyourware

Internet/Werbung

digitale Medien,
einfach machen
KMD
www.kmd.de

 **KUPFERRAUSCH**®
WERBEAGENTUR
[WWW.KUPFERRAUSCH.DE](http://www.kupferrausch.de)

 **LOUIS**
INTERNET
www.louis.info


 **MEN AT WORK**
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

 **orangefluid**
medienagentur
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

 **sagner-heinze**®
www.digitale-einzel.de

 **strohmeier**
medien
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Konzeption/Text

 www.makote.de
Marketing
Konzeption
Text

Online-Shop

 **2b|it** notebooks
gebracht gut gewirgt.
www.2b-it.info

Technischer Handel

 **KAISER**
NACHFOLGER.DE

Umzüge

 **PEREZ**
ENTRÜPPELUNGEN & UMZÜGE
32760 Detmold
Telefon: 05208916227
info@perez-umzüge.de
www.perez-umzüge.de

Werbetechnik

DISPLAYS?
MACHEN
WIR
 shop.patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Regeln Sie die Nachfolge in Ihrem Betrieb lieber rechtzeitig.
 Oder fragen Sie uns: www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt- und Notarverein**



Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN 

REINIGEN 

HEBEN & ZURREN 

ARBEITSSCHUTZ 



Die clevere Idee :: www.strengge.de

Strengge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strengge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190